



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4, 130 M., 1/8, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 400 M., 1/4, Seite 210 M., 1/8, Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2, Seite 650 M., 1/4, Seite 350 M., 1/8, Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Steuerzuschlag erhoben. Kleinere An-

zeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Steuerzuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 153.

Leipzig, Montag den 4. Juli 1921.

88. Jahrgang.

Alfter-Verlag Hamburg 36

Da die erste Auflage — vier Wochen nach Erscheinen — nahezu vergriffen, wurde soeben die zweite Auflage in Druck gegeben

FÜRST BÜLOW

von Dr. Wilhelm Spickernagel

Gebund. in Halbleinen, gedruckt auf hochfeinem, holzfreiem Papier, mit einem Heliofintbild des Fürsten / Preis 30 Mark

EINIGE URTEILE DER PRESSE

Dr. Gustav Stresemann in den „Hamburger Nachrichten“: Die Politik einer vergangenen Epoche hat mir kaum jemals wieder so plastisch vor Augen gestanden, als in seiner (Spickernagels) Darlegung.

Heinrich Rippler in der „Täglichen Rundschau“: Hier wird zum ersten Male in knapper Form, aber mit wissenschaftlicher Beherrschung des ganzen Stoffgebietes von einem Politiker und Schriftsteller, Persönlichkeit und staatsmännisches Wirken des Fürsten mit Sympathie, aber nicht ohne selbständige Kritik gezeichnet.

Felix von Edardt im „Hamburger Fremdenblatt“: Das Bild, das der neue Biograph vom einstigen Reichskanzler entwirft, kann im großen und ganzen als sehr gut bezeichnet werden.

Dr. F. C. Rode im „Hamburgischen Correspondent“: Wir zweifeln nicht daran, daß die Darstellung Spickernagels eine bedeutende Rolle in der Öffent-

lichkeit in den nächsten Zeiten spielen und für jeden politisch Tätigen in Deutschland dauernd seinen Wert behalten wird.

„Der getreue Eckart“: Ein gehaltvolles Buch!

„Deutsche Stimmen“: Ein scharf umrissenes Bild des vierten Reichskanzlers.

„Schlesische Zeitung“: Ein sehr lehrreiches und geschichtliches Dokument.

„Kölnische Zeitung“: Dankenswert ist die Veröffentlichung der Dokumente von Bassermann und Schweinitz.

„Düsseldorfer Zeitung“: Wer sich von den Niederungen der gegenwärtigen Politik einmal erholen will, der lese das Bülowbuch. Er wird es wahrhaftig nicht bereuen.

„Kreuzzeitung“: Das Werk stellt sich dar als ein bedeutender Beitrag zur Zeitgeschichte.

Die führende Presse Deutschlands und des Auslandes bringt
zurzeit spaltenlange Besprechungen über das vor
einigen Tagen erschienene Werk:

Ⓜ

IRENÆUS

Aufsätze von August Stein

Mit seinem Bilde und einem Vorwort herausgegeben
von einem seiner Freunde.

*

Aus dem Inhalt:

- I. Charakteristiken:** Windthorst — Otto von Bismarck — von Boetticher — Althoff — Bülow —
Der Kronprinz u. a. m.
- II. Aus dem politischen, parlamentarischen und gesellschaftlichen Leben:** Unsere Volks-
vertretung, wie sie ißt und trinkt — Von alten und neuen Parlamentshäusern — Berliner
Bälle — Staatsamt und Geschäft — Vom Kaiser und von der Presse — Regierende —
Einiges über Gesellschaft, Luxus und Politik — Der Jahrmarkt der Eitelkeiten usw.

**Ein getreues Spiegelbild des politischen, parlamentarischen und
gesellschaftlichen Lebens im wilhelminischen Deutschland**
von 1890 — 1914 aus der Feder des anerkannten Meisters der politischen Journalistik

August Stein

Preis: broschiert M. 24.— ord., M. 18.— netto, M. 15.60 bar
Halbleinen gebunden M. 28.— ord., M. 18.20 netto-bar.

Vorzüglihe Ausstattung.

Partie 7/6.

Friedenspapier.

Aus den Pressstimmen: „... Es wird kein Politiker und kein mit vollem Bewusstsein lebender Zeitgenosse dieses
Buch aus der Hand legen, ohne daraus eine unmittelbare Wirkung auf sein politisches Denken und Fühlen empfangen
zu haben... Wir wünschen dem Buch recht viele Leser, die daraus ein Bild des obersten Deutschland, wie es noch
bis vor ganz kurzem gewesen, gewinnen können und darin zugleich einen Menschen kennen lernen, der ein dauerndes
Andenken verdient...“
Neue Zürcher Zeitung.

„... Sie sind wertvolle Zeugnisse aus den Zeiten Wilhelms II. und gerade jetzt nützlich und heilsam zu lesen...“
Düsseldorfer Zeitung.

„... der (August Stein) hat in diesen Jahren alle führenden Persönlichkeiten am Werk beobachtet und seinem getreuen
Gedächtnis eine unerschöpfliche Fülle von Eindrücken und Episoden einverleibt, die er bei besonderen Gelegenheiten
zu lebensvollen Charakterbildern formte. Die Sammlung seiner Aufsätze bildet einen Anekdotenschatz von unerschöpf-
lichem Reichtum...“
Vossische Zeitung.

**Ein wichtiges Buch für jeden politisch Interessierten, für Politiker, Geschichtsforscher,
Staatsbeamte, Journalisten, Studenten usw. Ein wertvolles Geschenk für jeden Gebildeten.**

Das hervorragende Buch darf in keinem besseren Sortiment fehlen.

Berliner Handlungen seien besonders darauf aufmerksam gemacht.

Prospekte (evtl. mit Firma) kostenlos.

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

Zeitel anbei!

Zürich: Fritz Ewert, Nordstrasse 62

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abteilung Buchverlag, Frankfurt a. M.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Porto-kosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M., 1/8 S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 S. 750 M., 1/4 S. 400 M., 1/8 S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 153 (R. 122).

Leipzig, Montag den 4. Juli 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die Firma B. G. Teubner in Leipzig ist aus unserem Verein ausgeschieden. Die Vereinsanstalten können daher weder Bestellzettel noch Pakete oder Rundschreiben für genannte Firma weiter befördern.

Wir bitten, dies zur Kenntnis zu nehmen.

Leipzig, 1. Juli 1921.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Paul List,
stellvertr. Vorsteher.

D. de Liagre,
stellvertr. Schriftführer.

Komponisten und Musikverleger.

Eine Erwiderung auf den Artikel von Hans Kysler über die wirtschaftliche Not der Komponisten.

Von H. R a u h, Musikverleger.

In Nr. 286 des Berliner Tageblatts hat Hans Kysler den deutschen Musikverlag ungewöhnlich heftig angegriffen. Hat Herr Kysler so schlechte Erfahrungen mit Musikverlegern gemacht? Keineswegs. Er ist Schriftsteller und Direktor des Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller. Mit Musik hat er absolut nichts zu tun. Woher also kommt ihm seine Wissenschaft? Er sagt es selbst: sie stammt aus seiner Teilnahme an der »Arbeitsgemeinschaft für Kunst und Schrifttum«, der Dr. Bösch, der Geschäftsführer der »Genossenschaft Deutscher Tonsetzer« angehört. Diese Vereinigung ist noch nicht ein halbes Jahr alt. Ist Herrn Kysler nicht der Gedanke gekommen, diese Zeit sei etwas zu kurz, um über eine Sache, über die man keine persönlichen Erfahrungen hat, in der Öffentlichkeit ein vernichtendes Urteil abzugeben? Ist ihm nie der Gedanke gekommen, daß die Information durch Herrn Dr. Bösch, den fanatischen Gegner des Musikverlags, etwas einseitig sein könnte?

Was für positives Material hat Herr Kysler für sein Verdammungsurteil? Da ist zuerst und vor allem ein Formular für Verlagsverträge, das seinen Unwillen erregt hat. »Dieser Vertrag hat die deutschen Musikverleger zu vielfachen Millionären, die deutschen Komponisten zu den Ärmsten der Armen gemacht«. Der Satz ist mit den fettesten Lettern gedruckt, die die Druckerei des Berliner Tageblatts besitzt, und bildet das Rückgrat des ganzen Aufsatzes. Es ist für einen Musikverleger, dem an der Ehre seines Standes gelegen ist, nicht ganz leicht, ruhig über diesen Satz zu schreiben, indessen — ich will es versuchen.

Es ist ein eigen Ding mit diesem Formular, in das alles mögliche hineingeschachtelt worden ist, weil es für alle denkbaren Fälle eines Musikvertrags anwendbar sein soll. Wenn Herr Kysler sich einmal in meinen Verlag bemühen wollte, so würde er finden, daß die von mir geschlossenen Verträge, soweit das erwähnte Formular überhaupt benutzt ist — und das trifft in den wenigsten Fällen zu —, alle bunt sind: was nicht paßt, ist durchstrichen, manches korrigiert, anderes hinzugesetzt. Gewisse Bestimmungen, die hauptsächlich für Unterhaltungsmusik in Betracht kommen, wie die Berechtigung zu sachgemäßen Kürzungen und Erweiterungen, die ja bei Bearbeitungen von Operetten und Schlägern unentbehrlich ist, sind durchweg getilgt, weil ich einen rein seriösen Verlag habe. Und so, wie bei mir, ist es

auch bei andern Verlegern, wenn sie nicht vorziehen, überhaupt ihre eigenen Formulare zu benutzen, wie das gerade bei den größten Verlagsinstituten der Fall zu sein pflegt.

Zum unveränderten Gebrauch eignet sich daher das Formular nicht. Es stammt zudem aus einer Zeit, die in sozialen Fragen anders dachte als die unsrige, und wenn es auch praktisch kein Unheil gestiftet hat, — eine Revision des Inhalts wäre durchaus erwünscht. Das wissen wir längst. Vor mehr als zwei Jahren schrieb ich in einem Aufsatz über »den deutschen Musikverlag und das Sozialisierungsproblem«: »Dringend erforderlich ist vor allem eine Verständigung zwischen den Organisationen der Komponisten und Musikverleger über die Grundsätze, nach denen Verlagsverträge abgeschlossen werden dürfen. Es existieren wohl Formulare, aber diese sind einseitig von Verlegern entworfen und werden in der Praxis vielfach abgeändert. In weitem Umfange ist hier auf mittlerer Linie . . . eine Verständigung möglich«. Diese Ausführungen haben damals unter Komponisten und Verlegern in einem mich überraschenden Maße Zustimmung gefunden. Warum sind sie nicht zur Ausführung gekommen? Weil Herr Bösch, die Egeria des Herrn Kysler, nicht wollte. In einer Besprechung von Verlegern und Komponisten in der Singakademie erklärte er, davon könne erst die Rede sein, wenn die Verleger vorher seine (für uns unannehmbaren) Forderungen auf dem Gebiete der Ausführungsrechte bewilligten. Damit scheiterten die Verhandlungen, und heute wirft Herr Kysler uns vor, daß die alten Formulare noch fortvegetieren!

Über sie schüttet er die ganze Schale seines Zornes aus. Solche Verträge hat er unter Buchverlegern nicht gefunden! Das ist sehr glaubhaft. Buch- und Musikverlag sind eben verschiedene Dinge. Der Musikverleger, der die Noten ein für allemal auf Platten stechen läßt und nur kleine Auflagen drucken lassen kann, weil die Zahl der Leute, die Noten spielen, eben kleiner ist als die Zahl der Bücherleser, kann aus diesem Grunde nicht einzelne Auflagen kaufen, wie der Buchverleger; für ihn spielt auch die Frage der Bearbeitungen, der Ausführungsrechte, der mechanischen Rechte eine ganz andere Rolle, und aus diesen und vielen anderen Gründen können die Verlagsverträge im Musikverlage nicht dieselben sein wie im Buchverlage. Als im Jahre 1901 das Verlagsrecht kodifiziert wurde, wurden die Bestimmungen allein auf die Bedürfnisse des Buchverlags zugeschnitten ohne Berücksichtigung der Besonderheiten des Musikverlags, und diese Bestimmungen waren für den Musikverlag nur deshalb annehmbar, weil sie nicht zwingendes, sondern dispositives Recht waren und deshalb durch den Verlagsvertrag geändert werden konnten. Will man jetzt ein zwingendes Verlagsrecht schaffen, so müßte man für den Musikverlag unter Berücksichtigung seiner Besonderheiten und seiner geschichtlichen Entwicklung Sonderbestimmungen treffen. Es ist also kein Grund zur Aufregung darüber vorhanden, daß unsere Verlagsverträge die Freiheit benutzen, welche ihnen das bestehende Urheber- und Verlagsrecht gewährt.

Nun aber das Wichtigste: die Honorarfrage. »Dieser Vertrag hat die deutschen Musikverleger zu vielfachen Millionären, die deutschen Komponisten zu den Ärmsten der Armen gemacht«, sagt Herr Kysler. Ich nehme an, Herr Kysler redet von Künstlern,

nicht von Schlagerfabrikanten und Amüsementskomponisten. Denn wenn z. B. ein Gelegenheitskomponist, der es als solcher doch nicht einmal nötig hat, für einen Schlager allein aus der Bewertung der Aufführungs- und mechanischen Rechte in diesem Jahre über 30 000 M. gewinnt, so kann auf diesem Gebiete doch wohl von »Ärmsten der Armen« nicht die Rede sein. Und warum soll dann den Verlegern solcher Musik verdacht werden, daß sie auch dabei verdienen? Also wir reden hier von der ernsten Kunst. Und nun fordere ich Herrn Khsfer auf, aus der Zeit, wo der von ihm so scharf angegriffene Vertrag existiert, also aus den letzten fünfzehn Jahren Namen von Verlegern zu nennen, welche dieser Vertrag zu vielfachen Millionären gemacht hat, während er ihre Komponisten zu den Ärmsten der Armen gemacht hat. Er kann diese Antwort nicht verweigern, denn von ihr hängt seine publizistische Ehre ab, und, was mir wenigstens wichtiger ist, die Ehre des Musikverlegerstandes.

Daß unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen die Komponisten wie alle geistigen Arbeiter besonders schwer leiden, kann nicht bestritten werden, aber die von Khsfer gemachten Angaben sind unrichtig. Woher stammen sie? Eine Statistik über Honorare bei Verlagsverträgen gibt es nicht, die Verleger würden sich auch weigern, über ihre Geschäftsgeheimnisse Auskunft zu geben. Offenbar hat Herr Khsfer seine Zahlen von seinem Gewährsmann Kösch erhalten, und dieser fußt auf Angaben, die ihm von Komponisten der von ihm geleiteten Genossenschaft Deutscher Tonsetzer zugekommen sind. Nun schließen aber die maßgebenden Verlagsanstalten fast ohne Ausnahme mit diesen Komponisten keine oder nur ausnahmsweise Verlagsverträge ab, und wenn wirklich die paar Außenseiter in der von Kösch geleiteten Anstalt für musikalische Aufführungsrechte (von größeren Verlagsfirmen kommt kaum ein halbes Duzend in Betracht) mit ihren Komponisten so handeln sollte, wie Khsfer es darstellt, was ich nicht glaube, so kann man dafür den Musikverlag nicht verantwortlich machen. Herr Khsfer hat keine Ahnung von den tatsächlichen Verhältnissen. Zwar, an R. Wagner sind seine Verleger reich geworden. Das war einmal. Heute bereichert sich kein Verleger mehr an ernster Musik, und wie es um den seriösen Musikverlag steht, das kennzeichnet schlagend die Äußerung, welche der Chef eines der Genossenschaft Deutscher Tonsetzer nahestehenden Musikverlags zu einem unserer angesehensten Komponisten gemacht haben soll: »Um Ihre Werke verlegen zu können, habe ich in diesem Jahre zehn Fortrotts herausbringen müssen.« Herr Khsfer widerlegt seine eigene Behauptung mit dem Zitat aus dem »Droit d'Auteur«, wonach im Jahre 1919 unter 3822 in Deutschland gedruckten Kompositionen nur 721 ernste Werke gewesen wären. Wäre das möglich, wenn dabei die von Khsfer uns vorgeworfenen vielfachen Millionen zu verdienen wären?

Khsfer behauptet weiter, daß den Komponisten von den Teuerungszuschlägen und von dem Valutagewinn beim Notenexport kein Pfennig zugebilligt sei. Das ist nicht wahr! Erinnerung: Herr Khsfer, als er dies niederschrieb, nicht daran, daß er selbst an den Verhandlungen über den Valutagewinn im Reichswirtschaftsministerium teilgenommen hat und daher wissen muß, daß überall, wo die Komponisten überhaupt an dem Gewinn vertragsmäßig beteiligt sind, sie auch an dem Ertrage der Teuerungszuschläge und des Valutagewinns partizipieren? Nur in den Fällen, wo der Komponist vorgezogen hat, sich ein für allemal mit einem festen Honorar abfinden zu lassen, hat er selbstverständlich an diesen sogenannten Gewinnen keinen Anteil, die in Wahrheit nur ein absolut unzureichender Ersatz des dem Verleger durch die Geldentwertung entstandenen Schadens sind.

Nun behauptet Herr Khsfer aber, das sei eben das Unglück, daß die Verleger sich sträubten, Verträge abzuschließen, die dem Komponisten einen Gewinnanteil sichern. »Nur einige sehr ernste Qualitätsverleger beginnen heute den im Buchverlage seit langem üblichen Prozentvertrag abzuschließen.« Ich glaube, als Vorstandsmitglied des Deutschen Musikverlegervereins besser unterrichtet zu sein als Herr Khsfer, und ich weiß, daß schwerlich ein einziger »Qualitätsverleger« in Deutschland

sich gegen Beteiligungsverträge grundsätzlich ablehnend verhält. Sie machen zwar die Buchführung umständlicher, aber sie sind gerechter und vermindern das Risiko des Verlegers. Nicht die Verleger, sondern die Komponisten sträuben sich dagegen, weil ihnen ein sicheres Honorar wertvoller erscheint als eine ungewisse Zukunftsaussicht. Das weiß jeder Verleger aus Erfahrung, und mir ist ein Fall bekannt, wo ein Vertrag über ein berühmtes Werk von R. Strauß daran scheiterte, daß dieser von einer Gewinnbeteiligung, die der Verleger vorschlug, nichts wissen wollte und auf der festen Honorarabfindung bestand. Und wenn dann der Komponist an den Teuerungszuschlägen und dem Valutagewinn nicht auch noch beteiligt wird, schreit Herr Khsfer Zetermordio!

Gegen den Vorschlag, daß in Zukunft jeder Verlagsvertrag eine Gewinnbeteiligung von mindestens zehn Prozent enthalten soll, ist vom Verlegerstandpunkt wenig einzuwenden. Eine andere Frage ist, wie sich die Komponisten dazu stellen werden. Voraussichtlich wird der Erfolg der sein, daß dann Verträge, welche dem Verleger unter diesen Bedingungen nicht zusagen, überhaupt nicht abgeschlossen werden. Die mag ja dann Herr Kösch mit zehn Prozent Minimalbeteiligung in dem Genossenschaftsverlage abschließen, auf dessen Gründung er seine Komponisten schon seit zehn Jahren vertröstet.

Schließlich muß ich noch ein kurzes Wort über die Entlohnung sagen, mit der Herr Khsfer das Honorar des Komponisten mit dem Gewinnanteil des Musikalienhändlers (Sortimenter) vergleicht. Es ist dies ein Argument, das in allen Artikeln, die zugunsten der »Kulturabgabe« geschrieben werden, mit besonderem Nachdruck wiederkehrt. Alle diese Artikel übersehen dabei eine Kleinigkeit: sie vergleichen nämlich die Nettoeinnahme des Komponisten mit der Bruttoeinnahme des Musikalienhändlers; denn das Honorar, welches der Komponist erhält, stellt lediglich den Gegenwert der von ihm geleisteten künstlerischen Arbeit dar; dagegen besteht der Anteil des Musikalienhändlers aus zwei Teilen, nämlich

1. aus dem Ersatz der Kosten, die ihm bei seinem Geschäft erwachsen;
2. aus dem Gegenwert der von ihm geleisteten Arbeit.

Nehmen wir z. B. an, der jährliche Umsatz eines Musikalienhändlers betrage 100 000 M.; sein Anteil an diesem Umsatze belaufe sich auf 50% dieses Umsatzes, also auf 50 000 M.; seine Unkosten für die seit dem Kriege ungewöhnlich gestiegenen Gehälter, für Laden- und Lagermiete, für Verzinsung seines Notenlagers, für Beleuchtung und Heizung, für die ebenfalls hoch gestiegenen Porti und Frachtsendungen, für Steuern und alle übrigen Unkosten seines Geschäfts belaufen sich ebenfalls auf 50 000 M., so würde ein solcher Musikalienhändler für seine Arbeit keinen Pfennig erhalten. Meine Zahlen sind ganz willkürlich angesetzt; sie mögen zu hoch oder zu niedrig sein; darauf kommt es nicht an, denn ich will nur beweisen, daß die Zahlen von Herrn Khsfer unbedingt falsch sind, weil sie die Geschäftskosten überhaupt nicht in Anrechnung bringen. Behauptet Herr Khsfer, daß der Anteil des Kleinhandels im Musikaliengeschäft verhältnismäßig zu hoch sei, so hat er die Pflicht, festzustellen, wie hoch der Nettogewinn des Musikalienhändlers, d. h. der Bruttogewinn nach Abzug sämtlicher Unkosten ist. Von seiten der Musikalienverleger, die ja dasselbe Interesse wie die Autoren daran haben, den Notenpreis möglichst niedrig zu halten, sind eingehende Untersuchungen über diese Frage angestellt worden, und das Ergebnis ist leider, daß, wenn der Musikalienhandel lebensfähig bleiben soll, unter den gegenwärtigen Verhältnissen eine Verminderung der Rabattsätze noch unmöglich ist. Der Autor aber, welcher dem Verkäufer seiner Werke das Existenzminimum verkürzen will, ist so weise, wie der Bauer, der seiner Milchkuh das Futter entzieht, weil durch die teuren Futterpreise der Reinertrag aus dem Milchverkauf beeinträchtigt wird. Stirbt die Kuh, so gibt es überhaupt keine Milch mehr.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Fern] Amtliche Hauptvertriebsstelle der Preuss. Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin.

Kreis Löwenberg i. Schles. Hrsg. von d. Preuss. Landesaufnahme. 1:100 000. (Berlin: Verlag d. Landesaufnahme; [Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Preuss. Landesaufnahme R. Eisenschmidt lt Mitteilung]) 1921. 42,5x55,5 cm. 8° [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] 6. —

[Rückt.:] Karte des Kreises Löwenberg.

Tho] Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Heinig, Kurt: Stinnes und seine 600 000 Arbeiter. (Stuttgart: J. S. B. Diez Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1921.) (48 S.) 8° [Kopft.] 2. 50

Zong, A. M. de: Untergang. Ein Lebensfragment. Berecht. Uebers. aus d. Holländ. von Georg Gärtner. (Berlin: Buchh. Vorwärts [1921].) (188 S.) 8° Pappbd 12. —

Schumann, Harry: Die Hochzeitsreise der Königin. Ein heiteres Märchen aus d. Ameisenleben. 26. Aufl. Berlin: Buchh. Vorwärts 1921. (179 S.) 8° Pappbd 12. —

Wels, Otto: Ultimatum! Stuttgart: J. S. B. Diez Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1921. (16 S.) 8° 1. —

Fern] Creutz'sche Buch- u. Musikh. u. Verlagsbuchh. Max Kretschmann in Magdeburg.

Kaufmännisches Rechnen. Hrsg. von [Artur] Haese, weil. Handelsfachschr. Dir., Charlottenburg, A. Müller, Stadtschulr., Fürth, [Berthold] Eckardt, Handelsfachschr. Dir., Nordhausen, P. Raab, Handelslehrer, Charlottenburg. T. 2. Magdeburg: Creutz'sche Verlh. 1921. 8°

2. 2. Aufl. (IV, 140 S.)

7. —

Bo] Delphin-Verlag Dr. Richard Landauer in München.

Sankhauser, Alfred: Der Gottesfranke. Roman. München: Delphin-Verlag 1921. (241 S.) 8° 24. —; Pappbd 30. —

Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.

(Angelus Silesius [d. i. Johann Scheffler]:) Des Angelus Silesius Cherubinischer Wandersmann. Nach d. Ausg. letzter Hand von 1675 vollst. hrsg. u. mit e. Studie »Über d. Wert d. Mystik f. unsere Zeit«, eingel. von Wilhelm Bölsche. 5. u. 6. Tsd. Jena: E. Diederichs 1921. (LXXXVIII, 248 S.) 8° 35. —; Hlwb 45. —; Sperrgbd 75. —

Blütenkranz des heiligen Franciscus von Assisi. Fioretti di San Francesco. Aus d. Ital. übers. von Otto Frh. von Taube. Mit Einführung von Henry Thode. Mit Initialen von F. H. Ehmcke. 5.—7. Tsd. Jena: E. Diederichs 1921. (XXII, 247 S.) 8° 20. —; Hlwb 30. —; Lwbd 35. —

(Eckhart [Eckhart]:) Meister Eckharts Schriften und Predigten. Aus d. Mittelhochdeutschen überf. u. hrsg. von Herman Böttner. [In 2 Bden.] Bd 1. 2. Jena: E. Diederichs 1921. 8° 40. —; Hlwb 60. —; Sperrgbd 110. —

1. 9.—11. Tsd. (288 S.)
2. 8.—10. Tsd. (189 S.)

Vollers, Karl: Die Weltreligionen in ihrem geschichtlichen Zusammenhange. 3. u. 4. Tsd. Jena: E. Diederichs 1921. (154 S.) 8° 20. —; geb. 28. —

Bo] Euphorion-Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Ehmcke, [Fritz] [Selmut]: Drei Jahrzehnte deutscher Buchkunst 1890—1920. Eine Bücherchau in 30 Vitrinen nicht streng chronologisch, doch möglichst vorteilhaft angeordnet. Berlin: Euphorion Verlag 1921. (80 S.) gr. 8° Pappbd 28. —

Gellert, Christian Fürchtegott: Briefe nebst einer praktischen Abhandlung von dem guten Geschmacke in Briefen. (Unter Zugrundelegung d. Erstausgabe von 1751 von Dr. Karl Vland hrsg. Porträt-Abd. von Klaus Richter.) Berlin: Euphorion Verlag 1921. (211 S., 1 Titelb.) 8° Pappbd b 140. —; Lrdbd b 550. —

[Jeremias [propheta]:] Die Klagelieder Jeremias des Sohnes Hilkias aus Anathoth [Treni, dt.]. (Übers. aus d. masoretischen Text von Lazarus Goldschmidt. [Eingedr.] Holzschn. von Wilhelm Schoenen. Berlin 1921: D. v. Holten; [Euphorion Verlag lt Mitteilung].) (25 S.) 4° In Kasten, Lrdbd b 1500. —
Struck, Hermann: Die Radierung im schönen Buche. Berlin: Euphorion Verlag 1921. (24 S.) 4° Pappbd 28. —

Flei] Theodor Gerstenberg vorm. Richard Sattlers Verlag in Leipzig.

Gersdorff, [Alba] von [d. i. Alba von Malzbahn]: Das Geheimnis von Totenmoor. Roman. 1.—3. Aufl. Leipzig: Th. Gerstenberg (1921). (122 S.) 8° 9. —; geb. 14. —

Bo] Hermann Geseenius in Halle (Saale).

Geseenius, [Friedrich] [Wilhelm]: Englische Sprachlehre. Völlig neu bearb. von Prof. Dr. Ernst Regel, Oberl. an d. Franke'schen Stiftungen. Ausg. f. höhere Mädchenschulen. 11., verb. Aufl. 2. Abdr. Halle a. d. S.: H. Geseenius 1921. (X, 444 S.) 8° Pappbd b 20. —

Geseenius, [Friedrich] [Wilhelm]-[Ernst] Regel: Englische Sprachlehre. Ausg. B. Völlig neu bearb. von Prof. Dr. Ernst Regel, Oberl. an d. Franke'schen Stiftungen. Unterstufe. Halle a. d. S.: H. Geseenius 1921. 8° Unterstufe. 14. Aufl. (X, 197 S.) Pappbd b 10. 40

Roesler, [Johann] [Karl], weil. Realsch. Lehrer, u. Fr[itz] Wilde, Oberrealsch. Lehrer, [beide] in Bremen: Beispiele und Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen. Für d. Unterr. in höheren Schulen, Handels- u. Fortbildungsschulen. T. 1. Halle a. d. S.: H. Geseenius 1921. 8°

1. 12., unveränd. Aufl. (XII, 168 S.)

Pappbd b 9. —

Zud, Otto, vorm. Rekt., Agendorf: Die biblischen Geschichten des alten und neuen Testaments. Für ev. Schulen d. 1. u. 2. Klasse. Mit Anh.: Die Entfaltung d. christl. Kirche von den Aposteln bis zur Neuzeit. 61.—63. Tsd. Halle a. d. S.: H. Geseenius [1921]. (VIII, 232 S.) 8° Pappbd b 12. —

Sachmeister & Thal in Leipzig.

Lehrmeister-Bücherei. Nr 575—584, 586—596, 599.

Andrich, Georg: Der Mechaniker im Hause. Mit 61 Abb. Leipzig: Sachmeister & Thal 1921. (80 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 575/576. b 2. 40

Andrich, Georg: Die Selbstanfertigung einer einfachen Pendeluhr aus Galalith oder Hartholz. Mit 30 Abb. Leipzig: Sachmeister & Thal 1921. (43 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 580. b 1. 20

Andrich, Georg: Die Uhren, ihre Einrichtung, Eigenschaften, Behandlung und die Beseitigung kleiner Fehler durch den Laien. Ein Ratgeber f. jeden Uhrenkäufer u. Uhrenbesitzer. Mit 84 Abb. Leipzig: Sachmeister & Thal 1921. (136 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 577/579. b 3. 60

Dannenberg, Willibald: Der Kaufmann als Besteller von Drucksachen. Ein Führer durch d. Praxis d. Drucktechnik f. Laien. Mit 26 Abb. u. Mustern. Leipzig: Sachmeister & Thal 1921. (120 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 592/595. b 4. 80

Göckerik, Felix Leo: Geschichte der deutschen Literatur. T. 1. Leipzig: Sachmeister & Thal 1921. H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 586/588. b 3. 60

1. Aus d. Uranfängen bis zu Gottsched. (144 S.)

Hohlfeld, Johannes, Dr.: Geschichte des deutschen Volkes. (T.) 1. Leipzig: Sachmeister & Thal 1921. H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr. 582/584. b 3. 60

1. Die german. u. d. karoling. Zeit. (101 S.)

Knoppe, Hugo, Gewerbesch. Oberlehrer, Leipzig: Der Drechsler im Hause. Mit 38 Abb., Leipzig: Sachmeister & Thal 1921. (40 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 599. b 1. 20

Hachmeister & Thal in Leipzig ferner:

Lehrmeister-Bücherei ferner:

- Roch, Friedrich:** Das Mendelsche Gesetz. Die Vererbung d. elterlichen Eigenschaften bei Tieren u. Pflanzen nach d. Mendelschen Prinzip, f. Züchter u. Naturfreunde dargef. Mit zahlr. Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal 1921. (46 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 591. b 1. 20
- Löer, [Ferdinand], Dr. Tierarzt u. Tierzuchtinsp.:** Tierleben und Tierzucht, nach d. neuesten Stande d. Wissenschaft u. Praxis gemeinverst. dargef. Leipzig: Hachmeister & Thal 1921. (47 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 581. b 1. 20
- Randoll, J.:** Löten und Nieten. Ausführung von Löt-, Niet- u. Ofenrohrarbeiten in Haus u. Hof. Mit 16 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal 1921. (24 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 596. b 1. 20
- Schemingh, Ferd[inand]:** Wünschelrutenkunde. Prakt. Anleit. Mit 12 Abb. Leipzig: Hachmeister & Thal 1921. (51 S.) H. 8° = Lehrmeister-Bücherei. Nr 589/590. b 2. 40

Broj

J. Hörning in Heidelberg.

- Nentwich, Max:** Alt-Heidelberg und das Neckartal. Eine Wanderung d. Neckar entlang von d. Quellen bei Schwenningen bis zur Mündung bei Mannheim. Mit 1 [eingedr.] Neckarplan u. 82 [eingedr.] Bildern nach eigenen Aufnahmen d. Verf. Heidelberg: J. Hörning 1921. (117 S.) 8° 8. —
- Heidelberger Stadtbuch 1920.** Nachtr. Heidelberg: J. Hörning 1920/1921. 8°
- Nachtr. Entf. d. bis April 1921 beim Verlage gemeldeten Wohnungsänderungen u. Zugänge in d. Stadt Heidelberg, sowie d. erstmalige Aufnahme d. Vororte Wieblingen u. Kirchheim. Hrsg. im Auftr. d. Stadtrates. 1921. (68 S.) 8. —

Insel-Verlag in Leipzig.

- Junde und Forschungen.** Eine Festgabe f. Julius Wahle zum 15. Febr. 1921. Dargebracht von Werner Deetjen [u. a.]. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (VII, 226 S.) gr. 8° 18. —; Pappbd 24. —
- Kessler, Harry Graf:** Notizen über Mexiko. 2. Aufl. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (VIII, 143 S.) gr. 8° Pappbd 18. —
- Rombert, Alfred:** Aeon. Dramat. Trilogie. 1. Leipzig: Insel-Verlag 1921. 8°
1. Aeon der Weltgeschichte. Drama. (2. Aufl.) (105 S.) 10. —; geb. 18. —
- Rombert, Alfred:** Der Glühende. Gedicht-Werk. (3. Aufl.) Leipzig: Insel-Verlag 1921. (112 S.) 8° 10. —; geb. 18. —
- Sachs, Hans:** [Werke]. (Hrsg. von Paul Merker u. Reinhard Buchwald.) (Bd 2.) Leipzig: Insel-Verlag 1921. gr. 8°
- (2.) Dramen. (30 S. mit Abb. u. 1 Taf.) Klubb 30. —
- Wadenroder, Wilhelm Heinrich, und Ludwig Tied:** Herzensergießungen eines künfteliebenden Klosterbruders. Mit e. Einl. von Oskar Walzel. Leipzig: Insel-Verlag 1921. (245 S.) H. 8° Pappbd 22. —

Kleinfarm-Gesellschaft m. b. H. in Berlin-Friedenau [Rembrandtstr. 1].

- Kostenfreie Sommerfrische,** billigste Beschaffung bester Lebensmittel, sowie Siedlungen ohne Anzahlung und ohne Verzinsung. Berlin-Friedenau [Rembrandtstr. 1]: Kleinfarm-Gesellschaft m. b. H. 1921. (28 S.) 8° b 3. 80

Fernj

M. Kuppitsch Wwe. in Wien.

Sammlung Deutsch. Bd 3.

- Deutsch, Ernst, Priv. Handelssch. Inh. u. Dir., Wien:** Einführung in das Bank- und Börsenwesen. 2. verb. u. verm. Aufl. Wien: Spezialverlag f. kaufm. Literatur; [M. Kuppitsch Wwe lt Mitteilung] 1921. (37 S.) 8° = Sammlung Deutsch. Bd 3. 7. 50

Leipziger Buchdruckerei A. G. in Leipzig.

- Marchionini, Karl:** Was ist Sozialismus? Ein Bild in d. sozialist. Republk. Leipzig: Leipziger Buchdruckerei 1921. (32 S.) 8° b 1. —

Messamt für die Frankfurter Internationalen Messen, Literarische Abteilung in Frankfurt a. M. [Verkehrt nur direkt.]

Schriften des Frankfurter Messamts. H. 2.

- Die Not der wissenschaftlichen Forschung in Deutschland.** 4 Referate, geh. am 8. Okt. 1920 in d. Univ. Frankfurt a. M. gelegentlich der während d. Herbstmesse veranst. Sonder-Ausstellung »Das Deutsche Buch« von Prof. Dr. Georg Minde-Pouet, Dir. d. Deutschen Bücherei in Leipzig, Dr. Christian Berghoeffer, Dir. d. Frh. Karl von Rothschildschen öffentl. Bibliothek in Frankfurt a. M., Dr. Christoph Weber, Bibliothekar an d. Preuss. Staatsbibliothek in Berlin, Prof. Dr. Ernst Marekwald, Oberbibliothekar an d. früh. Univ. u. Landesbibliothek Strassburg. Frankfurt a. M. 1921: R. Th. Hauser & Co.; (Messamt für d. Frankfurter Internationalen Messen, [Literar. Abt., verkehrt nur direkt]). (46 S.) gr. 8° = Schriften d. Frankfurter Messamts. H. 2. 2. —

Rau] Eduard Meyer in Friedrichswerth (Thür.).

Landwirtschaftliche Bücherei. Bd 17.

- Stoffert, [Lorian], Garteninsp. in Peine:** Der Obstbau in der Landwirtschaft. Friedrichswerth (Thür.): E. Meyer 1921. (S. 3—130.) H. 8° = Landwirtschaftl. Bücherei. Bd 17. 2. 10

Glang] Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

- Heinrichs, Hans, u. Ernst Pfusch, [beide] Gesanglehrer in Hannover:** Frisch gesungen! Ausg. A in 3 Teilen f. höhere Knabenschulen. T. 2. Hannover: C. Meyer 1921. 8°
2. Singbuch f. Sexta u. Quinta. 19. u. 20. Aufl. 74—81. Tsd. (VIII, 206 S. mit Fig.) 5. 50 + 100% T. Berichtigung d. Preisangabe in Nr 135.

Mai] Mitteldeutsche Verlagsanstalt in Heidenau-Nord.

Wer war es? Bd 87.

- Wesling, E. [d. i. Matthias Blant]:** Eine verhängnisvolle Ballnacht. Kriminalroman. Heidenau-Nord: Mitteldeutsche Verlagsanstalt [1921]. (96 S.) H. 8° = Wer war es? Bd 87. 1. —

Prof. Dr. Johannes Paessler in Freiberg i. Sa.

[Verkehrt nur direkt.]

- Paessler, Johannes, Prof. Dr., Freiberg i. Sa.:** Die Bedeutung der Mikroorganismen für die Lederindustrie. (Freiberg i. Sa.) Selbstverlag 1921. (40 S. mit 6 Abb.) 4° [Umschlagt.] † 15. —
- Aus: Leder-Zeitung 1920/21.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

- Adlersfeld-Balleström, Eufemia v.:** Die Falkner vom Falkenhof. Roman. 18. Aufl. Bd 1. 2 [in 1 Bd]. Leipzig: Ph. Reclam jun. 1921. (292; 272 S.) 8° b 18. —; Klubb b 24. —
- Adlersfeld-Balleström, Eufemia v.:** Die weißen Rosen von Ravensberg. Roman in 2 Bden. 27. Aufl. Bd 1. 2 [in 1 Bd]. Leipzig: Ph. Reclam jun. 1921. (302; 298 S.) 8° b 18. —; Klubb b 24. —
- Reclams Universal-Bibliothek.** Nr 980/980 a. 5611/5613.
- Bücher der Naturwissenschaft.** Hrsg. von Siegmund Günther. Bd 19.
- Hempelmann, Friedrich, Dr. Prof., Leipzig:** Der Wirbeltierkörper. Eine vergleichende Anatomie. T. 2. Leipzig: Ph. Reclam jun. 1921. H. 8° = Bücher d. Naturwissenschaft. Bd 19 = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5611/5613.
2. Mit 2 bunten u. 2 einfarb. Taf. u. 3 Abb. im Text. 2. Aufl. (185 S.) b 4. 50
T. 1. 2 in 1 Klubb b 9. 50
- Seigel, Karl:** Der Theaterengel. Roman. [Neudr.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1921]. (123 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 980/980 a. b 3. —

Fleij

Aug. Steiger in Mörs.

Heimatbilder. Folge 7.

- (Möhler, Karl):** Schloss Burg (an der Wupper). Federzeichn. von Karl Möhler. Text v. Geh. Reg. R. Prof. Dr. (Paul) Clemen. Moers: A. Steiger 1921. (2 S., 6 Taf.) 2° [Umschlagt.] = Heimatbilder. Folge 7. In Umschlag 12. —; Vorzugsausg. 150. —

Vo]

Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.

- Ude, Johann, Dr., Prof., Graz:** Das katholische Lebensprogramm oder: Die 8 Seligkeiten in ihrer Beziehung zum privaten, sozialen u. polit. Leben des Katholiken. 2., unveränd. Aufl. Graz & Wien: [Universitätsbuchdruckerei u. Verh.] »Styria« 1921. (76 S.) 8° 12. —
- Ude, Johann, Dr., Prof., Graz:** Die Rettung. Die Gegenwartsnöte im Lichte d. Vaterunfers. Graz & Wien: [Universitätsbuchdruckerei u. Verh.] »Styria« 1921. (93 S.) 8° 16. —

Broj

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

- Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden.** Unter Mitarb. von über 400 bedeutenden Fachmännern hrsg. von Geh. Med. R. Prof. Dr. Emil Abderhalden, Dir. d. Physiol. Inst. d. Univ., Halle a. d. Saale. Abt. 1, T. 3, H. 3; T. 8, H. 2. Abt. 4, T. 9, H. 1. Abt. 5, T. 1, H. 1. Abt. 6, T. B, H. 1; T. C, H. 1. Abt. 10, H. 1. Abt. 13, T. 1, H. 2 = Lfg 22—29. Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. 4°
- Abt. 1. Chemische Methoden, T. 3. Allg. analyt. Methoden, H. 3.
3. Josef Herzig-Wien u. Hans Lieb-Graz: Mikro- u. Makrobestimmung d. Methyl- u. Methylimidgruppen. Franz Wohack-Linz: Die massanalyt. Mikromthoxybestimmung. Hugo Simonis-Charlottenburg: Qualitative u. quantitative Bestimmungen d. Azetylgruppen. Joachim Biehringer-Braunschweig: Massanalyse. (S. 509—656 mit Fig.) = Lfg 25. 24. —

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien ferner:

Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden ferner:

Abt. 1. Chemische Methoden, T. 8. Zusammengesetzte Eiweisskörper-Proteide (Blutfarbstoffe u. ihre Spaltprodukte), H. 2.

2. Friedrich N. Schulz-Jena: Darstellung von Blutfarbstoffen. William Küster-Stuttgart: Die eisenhaltige Komponente d. Blutfarbstoffes, ihr Nachweis u. ihre Derivate. Studien auf d. Gebiete d. Porphyrine. Der Abbau d. Hämatins u. d. Porphyrine u. d. Synthese d. Spaltungsprodukte. Synthesen mehrkerniger Pyrrolderivate u. d. Konstitution d. Hämins. Gallenfarbstoffe u. Abbauprodukte d. Bilirubins. (S. 185-350 mit Fig.) = Lfg 26. 27. —

Abt. 4. Angewandte chem. u. physikal. Methoden, T. 9. Methoden zur quantitativen Bestimmung d. Stoffwechsels von Organen u. von Zellen, H. 1.

1. E[mil] Haselhoff-Harleshausen: Methoden zur Bestimmung d. Zusammensetzung d. Nahrungsmittel d. Tiere. Franz v. Gröer-Lemberg: Methodik d. Ernährungssysteme von v. Pirquet. Hans Aron u. Richard Graika-Breslau: Systematische Fütterungsversuche mit künstl. zusammengesetzten Nährstoffgemischen. (194 S. mit Fig.) = Lfg 29. 30. —

Abt. 5. Methoden zum Studium d. Funktionen d. einzelnen Organe d. tierischen Organismus, T. 1. Allg. Methoden, H. 1.

1. Rudolf Dittler-Leipzig: Allg. Registriertechnik. Ph[ilipp] Broemser-München: Anwendung mathemat. Methoden auf d. Gebiete d. physiol. Mechanik. Franz Müller-Berlin: Injektionstechnik. Technik d. Transfusion u. Infusion. Allg. Methodik zur Untersuchung überlebender Organe. (228 S. mit Fig.) = Lfg 23. 35. —

Abt. 6. Methoden d. experimentellen Psychologie, T. B. Reine Psychologie, H. 1.

1. Otto Klemm-Leipzig: Wahrnehmungsanalyse. (106 S. mit Fig.) = Lfg 27. 16. 50

Abt. 6. Methoden d. experimentellen Psychologie, T. C. Völkerpsychologie, H. 1.

1. Georg Wobbermin-Heidelberg: Religion. Die Methoden d. religionspsycholog. Arbeit. (44 S.) = Lfg 22. 7. 50

Abt. 10. Methoden d. Geologie, Mineralogie, Paläobiologie, Geographie, H. 1.

1. Wilhelm Halbfass-Jena: Methoden d. Seeforschung. Theodor Arldt-Radeberg: Methoden d. Paläogeographie. (128 S. mit Fig.) = Lfg 23. 21. —

Abt. 13. Methoden d. Immunitätsforschung u. d. experimentellen Therapie, T. 1. Methodik d. Schutzverleihung bei Tierseuchen, H. 2.

2. Anton Marxer-Charlottenburg: Malleus. Aladar Aujezsky-Budapest: Tollwut. Cl. Giese-Berlin-Lichterfelde: Lungenseuche d. Rindes. Bradsot, H. Zeller-Dahlem: Rinderpest. Infektioser Abortus d. Rindes. Felix v. Werdt-Aarau: Rauschbrand. Tetanus. (S. 177-360.) = Lfg 24. 30. —

Vo] Verlagsanstalt Trowitsch & Sohn G. m. b. H. in Frankfurt a. d. Oder.

Amts-Kalender für Geistliche und Lehrer des Regierungsbezirks Frankfurt (a. O.) für 1921/22. Frankfurt a. d. Oder: Verlagsanstalt Trowitsch & Sohn 1921. (VI, 216 S.) 8° n.n. 20. —

Fern] Volksbuchhandlung Runge & Co. in Reichenberg.

Der Reichenberger Parteitag 1921. 1-3. Reichenberg: Volksbuchhandlung Runge & Co. 1921. gr. 8°

Das Aktionsprogramm (der kommunistischen Partei der Tschechoslowakei). Mit d. Referat d. Genossen Alois Neurath. Nach d. Konfiskation 2. Aufl. Reichenberg: Volksbuchhandlung Runge & Co. 1921. (29 S.) gr. 8° = Der Reichenberger Parteitag 1921. 2. 1. 20

(Kreibich, Karl:) Die nationale Frage. Das Referat des Genossen Karl Kreibich, d. Resolution u. d. Aufruf an d. Proletariat d. nichtdeutschen Nationen. Reichenberg: Volksbuchhandlung Runge & Co. 1921. (40 S.) gr. 8° = Der Reichenberger Parteitag 1921. 3. 1. 60

(Kreibich, Karl:) Die Weltkrise des Kapitalismus und die kommunistische Internationale. Das Referat d. Genossen Karl Kreibich u. d. Resolution. Nach d. Konfiskation 2. Aufl. Reichenberg: Volksbuchhandlung Runge & Co. 1921. (47 S.) gr. 8° = Der Reichenberger Parteitag 1921. 1. 1. 60

Varga, Eugen: Die Agrarfrage in der ungarischen proletarischen Revolution. Reichenberg: Volksbuchhandlung Runge & Co. [1921]. (19 S.) gr. 8° 1. 60

Bre] Julius Zwißler's Verlag in Wolfenbüttel.

Denkmäler alter Lautenkunst. Für d. prakt. Gebr. hrsg. von Fritz Jöde. Bd 1. Wolfenbüttel: J. Zwißler 1921. 4°

Bach, Joh[ann] Seb[astian]: Kompositionen für die Laute. 1. vollst. u. krit. durchges. Ausg. Nach altem Quellenmaterial f. d. heut. Laute übertr. u. hrsg. von Hans Dagobert Brugger. Wolfenbüttel: J. Zwißler 1921. (47 S.) 4° = Denkmäler alter Lautenkunst. Bd 1. 30. —

Diedmann, F.: Das Kino. Sein Werden u. d. Möglichkeiten f. Gestaltung. Wolfenbüttel: J. Zwißler 1921. (32 S.) 8° 4. 20

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Verband österreichischer Banken und Bankiers in Wien (I, Röchgasse 4).

Mitteilungen des Verbandes österreichischer Banken und Bankiers. Mit d. Beil. »Rechtsprechung«. (Hrsg.: Verband österreich. Banken u. Bankiers. Verantwortl.: Dr. Max Sokal.) Jahr 4. 1921. (12 Nrn.) Nr 1/2. Mai. (54, 36 S.) Wien I, Röchgasse 4: Verwaltung (1921). 4° Jahrl. 70. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

H. Anton & Co. in Leipzig. 6815
*Der frohen Jugend Zeitvertreib. Geb. 10 M.

Banas & Dette in Hannover. 6814
Schlaf: Vorfrühling. Die Greisin. 6 M, Hwbd. 12 M.

Friedrich Binder Nachf. Josef Kögel in Wien. 6816
Bogt: Die Relativitätstheorie in okkultistischer Beleuchtung. 2 M 50 S.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 6814
Bartmann: Dogma u. Kanzel. 2. Aufl. 10 M, geb. 16 M.
Kirch: Helden des Christentums.

1. Tl. 2. Bd. Glaubensstreiter im Osten. 3. Aufl. 12 M, geb. 18 M.

Mad: Glanz u. Blut im katholischen Leben. Kart. 13 M, geb. 19 M.

Reyer: Die Psalmen, des Priesters Betrachtungsbuch. 4. Bd. Geb. 18 M.

Bonnes & Sachfeld in Potsdam. U 4
Hages: Das Taylorsystem. Etwa 10 Briefe. Je 3 M 25 S.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 6817

*Lindau: Der Zug nach dem Westen. 16.-18. Tauf. 18 M, Hwbd. 26 M.

*Strag: Für dich. 44.-48. Tauf. 17 M, Hwbd. 25 M.

*Liebestrahl. 27.-31. Tauf. 17 M, Hwbd. 25 M.

*Stark wie die Mark. 36.-40. Tauf. 19 M, Hwbd. 27 M.

*Sudermann: Frau Sorge. 211.-230. Tauf. 12 M, Hwbd. 20 M.

Dr. F. P. Datterer & Cie. (Sellier) in Freising. 6807

Märchenbücher, Neue.

5. Bd. Ernst: Der Kinder Schlaraffenland. Illustr. v. Schindhammer. 5 M.

Deutsche Bucherei G. m. b. H. in Spandau. 6810
Christentum, Deutsches, oder Jüdisches Christentum? 1 M 50 S.

Deutscher Verlag in Würzburg. 6808

Conrad: Deutsches Blut in Paris. 10 M, geb. 14 M.

*Heimatalender, Fränkischer, f. 1922. 2 M 40 S.

Moser: Der Holzschneidersbub aus der Rhön. Geb. 15 M.

Einhorn-Verlag in Dachau. 6806
Scheffel: Eckehard. Illustr. v. Birsching. 13. Aufl. Hwbd. 25 M.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 6812. 13

Enke's Bibliothek f. Chemie u. Technik. Hrsg. v. Vanino.

2. Bd. Schnegg: Das Mikroskop. Praktikum des Brauers.

1. Tl. 42 M, geb. 50 M.

Fröhner: Lehrbuch der Arzneiverordnungslehre f. Tierärzte.

5. Aufl. 48 M, Hwbd. 58 M.

Hirsch: Die Fruchtattribution. 12 M.

Jellinek: Das Weltengeheimnis. 2. Aufl. 70 M, Pappbd. 78 M, fein geb. 82 M.

Kayser: Lehrbuch der Geologie. 1. u. 2. Bd. Allgemeine Geologie. 6. Aufl. 222 M, Lwbd. 258 M.

Ledderhose: Spätfolgen der Unfallverletzungen. 33 M, Pappband 39 M.

Scherb: Die Analyse der Hüftgelenkbewegungen am Lebenden. 30 M.

Schreuer: Deutsches Privatrecht. 99 M, Hwbd. 110 M.

Thurnwald: Die Gemeinde der Banaro. 54 M.

Zeitfragen, Finanz- u. volkswirtschaftliche. Hrsg. v. Schanz u. Wolf.

75. Heft. Sartorius v. Waltershausen: Die Vereinigten Staaten als heutiges u. künftiges Einwanderungsland. 10 M 20 S.

- Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. in Frankfurt a. M. U 2
Stein: Frenaeus. 24 M, Hlwbd. 28 M.
- Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. 6825
*Lange: Der Kronprinz u. sein wahres Gesicht. 7.—16. Lauf.
10 M, Hlwbd. 16 M.
- Heimatverlag Oberschlesien G. m. b. H. in Gleiwitz. 6817
*Schuster: Ein vergewaltigtes Volk! Etwa 13 M.
- Insel-Verlag in Leipzig. 6801
Bonaventura: Die Nachtwachen. Hrsg. v. Schulz. 3. Aufl. Papp-
band 20 M, Hpergbd. 34 M.
Goethe: Dichtung u. Wahrheit. Taschenausg. Lwbd. 36 M.
Rimbaud: Leben u. Dichtung. 2. Aufl. Lwbd. 26 M.
- Raien-Verlag in Oberhof. 6806
Prellwitz: Mein Bekenntnis zu Rus-Lamberty. 1 M 50 S.
- Mittelbach's Verlag in Leipzig. 6808
Mittelbach's Spezialkarte vom Riesengebirge. Neue Ausg. 7 M.
- Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart. 6819—23
Ewald: Hygiene des Magens, des Darms, der Leber u. der Niere
im gesunden u. kranken Zustande. 4. Aufl. v. Wolff. 12 M,
geb. 16 M.
*Kallenberg: Der praktische Gas- u. Wasser-Installateur. 2. Aufl.
45 M, Lwbd. 60 M.
*Piefmann: Die Unternehmungsformen. 2. Aufl. 16 M, geb.
23 M.
*Nestriepke: Die Gewerkschaftsbewegung. 1. Bd. 2. Aufl. 32 M,
geb. 40 M.
*Trumpp: Kleinkinderpflege. 2. Aufl. 12 M, geb. 16 M.
- Friedrich Andreas Perthes N.-G. in Gotha. 6802, 03
Claudius: Gedichte. Hlwbd. 15 M.
*Dinesen: Sein kleines Mädchen. Übers. v. Ermel. 12 M, geb.
18 M.
- Emmanuel Reinicke in Leipzig. 6826
Heyse: Einleitung in die Kategorienlehre. 7 M.
- Otto Schulze Verlag in Cöthen. 6816
Deutschbein: Vom Wesen des Romantischen. 14 M, Hlwbd.
19 M.
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. 6809
Gallinger: Gegenrechnung. 3. Aufl. (Zunihfest der Süddeutschen
Monatshefte.) 4 M 50 S.
- Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck. 6811
Eberle: De profundis. 15 M.
- Vollsbuchhandlung G. m. b. H. in Jena. U 4
Sommer: Thüringer Klänge. 3 M 30 S.
- Georg Wigand in Leipzig. 6810, 18
Ludwig Richter-Handbuch. Hrsg. v. Fahlen. 2. Aufl. Hlwbd.
75 M, Lwbd. 90 M.
Schnorr v. Carolsfeld: Bilder aus der biblischen Geschichte. (Neu-
druck.) 1. u. 2. Sammlung. Altes u. Neues Testament. Jede
Sammlung, schwarz 37 M 50 S, kolor. 52 M 50 S, auf Pappe,
kolor. 105 M; einzelne Blätter schwarz 2 M 50 S, kolor. 3 M
50 S, auf Pappe, kolor. 7 M.
- Kurt Wolff Verlag N.-G. in München. U 4
Fischer: Chinesische Landschaftsmalerei. 60 M, Hlwbd. 90 M.
- Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin. U 3
Reparationsschuld, Die deutsche. 2 M 50 S.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Buchhandlung des Erziehungsvereins Neufkirchen Kreis Mörz



Neufkirchen, im Juni 1921.

An Stelle unseres heimgegangenen, un-
vergeßlichen Herrn Ernst Valentin
wählten wir Herrn Buchhändler und
Buchdruckereibesitzer Carl Stück in den
geschäftsführenden Ausschuss unseres
Vorstandes und zum Verlagsdirektor
unserer Buchhandlung. Herr Stück wird
sich die Pflege u. Förderung unsres Ver-
lages, insbesond. d. Kalenders angelegen
sein lassen, wofür wir die Unterstützung
unserer Geschäftsfreunde erbitten.

Wir verbinden hiermit herzlichsten Dank
für das unserm Verlage immer erwiesene
Wohlwollen, dessen wir uns gewiß auch
für die Folgezeit erfreuen dürfen. Heute
mehr denn je sind wir auf den Ertrag
unserer buchhändlerischen Unterneh-
mungen angewiesen, damit unsere Er-
ziehungsarbeit an verwaisten u. gefähr-
deten Kindern u. Mädchen nicht Not leidet.

Herr Carl Stück zeichnet:
Buchhandlung des Er-
ziehungsvereins, Stück

Der Erziehungsverein
Neufkirchen, Kreis Mörz

Verlagsübernahme.

Aus dem Verlag Unesma G. m. b. H. in Leipzig über-
nahm ich heute die Restbestände von

Was wir Ernst Haeckel verdanken

Ein Buch der Verehrung und Dankbarkeit

Im Auftrage des Deutschen Monisten-Bundes

herausgegeben von

Heinrich Schmidt

2 Bände

Den Preis erhöhte ich auf

50 M. ord., 30 M. bar

Gleichzeitig mache ich ganz ergebenst darauf aufmerksam, daß
die Mitglieder des Deutschen Monisten-Bundes vor-
stehendes Werk durch Vermittlung der Bundesgeschäfts-
stelle zum Vorzugspreise von 30 M. erhalten. Dem Sorti-
ment vergüte ich bei Überweisung von Bestellungen von Mit-
gliedern des D. M. B. 5% vom Ordinär-Betrag.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hamburg 25, den 1. Juli 1921

Paul Hartung Verlag

Wird bestätigt:

Verlag Unesma G. m. b. H.
Dr. Manig

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich meinen Betrieb wieder in direkten Verkehr mit dem Buchhandel bringe und den Herren Gebrüder **Reinecke** in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Unerlangte Sendungen kann ich nicht annehmen. Ich bitte, zu beachten, daß Lettland valutafreies Ausland ist. Hochachtungsvoll
Vibau (Lettland), 1. Juli 1921.

Kurhaus Prospekt 8.
E. Th. Reichard, Schulbuchhdlg.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Walter Richter,
 Buchhandlung u. Antiquariat,
 Leipzig, Reitzenhainer Str. 135.

Leipzig, den 26. Juni 1921.

Franz Wagner.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär habe ich heute die Kommission der Firma:

Buchdruckerei Dranienbaum
 Buchdruckerei und Verlag,
Dranienbaum (Anhalt),
 Schulstraße 6—7

übernommen, und bitte ich, diese Aenderung im Buchhändleradressbuch vorzunehmen.

Leipzig, den 2. Juli 1921.

Franz Winter,
 Kommissionsgeschäft.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
 Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Die Verlagsrechte
 einiger bekannter
 Jugendschriften

sind billig abzugeben.

Angebote unter # 1716 durch d. Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

In lebhafter Industriestadt Mitteldeutschlands ist ein vorzüglich eingeführtes

Sortiment,

alte Firma, krankheitshalber zum Preise von 130 000 Mark gegen bar sofort zu verkaufen.

Lagerbestand mit Inventar etwa 100 000 bis 110 000 Mark. Letzter Jahresumsatz rund 100 000 Mark.

Ernste Angebote schnell entschlossen. Käufer, die über entsprechende Barmittel verfügen, erbitte unter P. W. an Herrn **E. F. Steinacker, Leipzig.**

Kaufgesuche.

Populärwissenschaftl.
Verlag

zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 1683 befördert die Geschäftsstelle des B. V.

Teilhabergesuche.

Beteiligung.

Kleiner, vornehmer, sehr erfolgreich arbeitender Verlag in München sucht Teilhaber mit 300 000 Mark. Evtl. käme auch Anschluß an schon bestehendes Unternehmen in Betracht.

Zuschriften unter # 1718 d. die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Teilhaberanträge.

Hamburg.

Dame sucht sich an entwicklungs-fähigem Unternehmen (Buch-, Kunsthandlung oder Verlag) tätig und mit Kapital zu beteiligen.

Angebote unter # 1714 durch d. Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Beteiligung

mit ca. 200 000 Mark an einem wissenschaftlichen Verlage sucht Akademiker, Dr., Altphilologe, Historiker. Angebote erbittet
Breslau 10, Enderstr. 3
Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Hausarztbücher
 sind Brotartikel.

Leicht aus dem Schau-
 fenster zu verkaufen:

Die Zuckerkrankheit.

Von Dr. med. F. Müller.
 Preis M. 3.—

Die Tuberkulose
 der Lunge.

Von Dr. med. F. Müller.
 Preis M. 3.—

Magen- und Darm-
Krankheiten.

Von Dr. med. F. Müller.
 Preis M. 3.—

Die häufigsten
Rinderkrankheiten.

Von Dr. med. E. S. Fehlaue.
 Preis M. 4.—

Nervosität
 und Nervenschwäche.

Von Dr. med. F. Müller.
 Preis M. 2.40

Bar mit 35% und 7/6.
 2 St. z. Pr. mit 40%.

Hausarzt-Verlag,
 Berlin-Steglitz.

INSEL--VERLAG
 ZU LEIPZIG

*

Soeben erschienen:

Arthur Rimbaud
Leben und Dichtung

Übertragen von K. L. Ammer, eingeleitet
 von Stefan Zweig

Mit einem Bildnis Rimbauds

Zweite Auflage

In Ganzleinen M. 26.—

*

Die Nachtwachen
 des Bonaventura

Herausgegeben von Franz Schulz

Dritte Auflage

In Pappband M. 20.—

In Halbpergament M. 34.—

*

Goethes
Dichtung und Wahrheit

Taschenausgabe

In Ganzleinen M. 36.—

Ⓢ

Bestellzettel anbei

*

DER INSEL-VERLAG

Zum 125jährigen Bestehen des Verlags
dem Andenken seines ersten Autors gewidmet:

Matthias Claudius Gedichte

Preis in Halbleinen gebunden fünfzehn Mark

Eine Pflicht der Pietät gegen den Wandsbecker Boten erfüllt der Perthesverlag mit der Herausgabe dieser Auswahl aus seinen Gedichten in getreuer Anlehnung an ihre ursprüngliche sprachliche Gestalt. Durch zwiefaches Band ist er aufs engste mit ihm verbunden: nicht nur verlegerisch durfte er als erstem Matthias Claudius dienen; auch rein menschlich dankt sein Gründer Friedrich Perthes das Glück seines Lebens ihm, dessen Tochter Caroline er heimführte. / So ist das Buch auch dem festlichen Anlaß seines Erscheinens entsprechend besonders gut ausgestattet und ganz persönlich eingestellt:

Bilder

des Dichters und seiner Frau Rebekka, seiner ältesten Tochter und ihres späteren Gatten Friedrich Perthes, dazu zwei Familienbilder, zu denen ein kurzes

Vorwort

nähere Angaben macht und Daten mitteilt, zieren es. Erich Claus in Gotha entwarf den übrigen

Buchschmuck

Hierzu kommt als besonders wertvolle Beigabe ein das Wesen des Menschen Matthias Claudius, der Dichter war und Weiser, tief erfassendes

Nachwort

das vor allem seine meist verkannte Bedeutung für die Gegenwart in helles Licht stellt. / Neben den „Sämtlichen Werken“ und der von Karl Gerok zusammengestellten Auswahl sei auf diese neue nachdrücklich hingewiesen.

Zwei Probeexemplare, bis Ende Juli bezogen, bar mit fünfzig Prozent Rabatt!

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha

*Nicht das Tun dessen, das wir zu tun lieben,
Sondern das Lieben dessen, das zu tun unsere Pflicht ist,
Macht unser Leben zu einem Segen."*

Dieses Motto kennzeichnet die Grundstimmung in dem eben erscheinenden
R o m a n

Sein kleines Mädchen

Von Marie Dinesen

Allein berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen von
Elisabeth Ermel

Preis geheftet zwölf Mark, gebunden achtzehn Mark

Die 1874 auf Jütland geborene Schriftstellerin Marie Dinesen, nach sorgfältiger Ausbildung daheim und im Auslande längere Zeit Erzieherin auf einem Herrenhof auf Fünen, sodann Krankenpflegerin in Stockholm, hat sich bereits durch eine Reihe feinsinniger Bücher einen Namen gemacht. Zuerst erschien 1909 „Schwester Raja“; ihm folgten 1910 „Sonnenblume“, 1911 „Die Stärkste“, 1912 „In Großmutter's Stube“, 1913 „Fräulein Schmetterling“ (1920 deutsch unter dem Titel „Wie eine Seele Flügel bekam“), 1917 „Abergangszeiten“, 1918 „Sein kleines Mädchen“, 1919 „Forstmeisters Töchter“, 1920 „Brigitte Ronsberg“ und „Im Tale des Schattens“.

Der in anderen Sprachen schon in ungewöhnlich hohen Auflagen verbreitete Roman „Sein kleines Mädchen“ verdiente in der Tat die Übertragung auch ins Deutsche; und diese wiederum ist seiner würdig: durch edle Schönheit des Ausdrucks erschließt sie dem Leser den vollen Genuß des Kunstwerks. Auf alle sinnfälligen äußeren Mittel bewußt verzichtend, ganz nach innen gewandt, rührt der Roman an die tiefsten Fragen des Menschendaseins und der Lebensanschauung. Deshalb ist auch mit einer knappen Wiedergabe des Ganges der Handlung nichts getan. Wie einer seinen verlorenen Kinder glauben durch tiefinnerliche Herzenserlebnisse wiederfindet — wie das mit feinstem Seelenkenntnis und vollendeter Kunst geschildert ist, kann man nur unmittelbar erleben. Gerade Menschen, gleich liebenswert und doch jeder von besonderer Eigenart, erwecken die drei Hauptgestalten in uns das Gefühl innigen seelischen Verbundenseins; mit gleicher plastischer Lebendigkeit aber schauen wir mit dem geistigen Auge auch die Nebenpersonen.

Der warme Herzenston, auf den das Ganze gestimmt ist, die schlichte und dabei tief ergreifende Handlung und der Reichtum an Schönheiten in Gedanken, Stimmung und Sprache im einzelnen lassen kein empfindendes Gemüt unbewegt. „Sein kleines Mädchen“ ist einer jener seltenen Romane, die nicht allein allen nachdenklichen Menschen eine reine Quelle innerer Erquickung werden, sondern auch dem heranwachsenden Geschlecht ein starker Halt sein können in dem heute mehr denn je unerläßlichen Kampf um die letzten Werte des Daseins.

Zwei Probeexemplare, bis Ende Juli bezogen, bar mit fünfzig Prozent Rabatt!

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha

Z

für Sommerfrischen und Bahnhofsbuchhandlungen!

Bücherei der „Münchner Jugend“

Die Sammlung umfaßt 19 Bändchen in folgender Gliederung:

Bd. 1: Ernste und heitere Erzählungen	Bd. 11: Tiergeschichten
Bd. 2: Bunte Skizzen	Bd. 12: Vortrags-Büchel der „Jugend“
Bd. 3: Phantastische Geschichten	Bd. 13: Kindergeschichten
Bd. 4: Süddeutsche Erzählungen	Bd. 14: Lustiger Unsinn
Bd. 5: 300 „Jugend“-Witze	Bd. 15: Spitzbubengeschichten
Bd. 6: Märchen für Erwachsene	Bd. 16: Philister
Bd. 7: Liebesgeschichten	Bd. 17: Eigenbrödler
Bd. 8: Nordische Erzähler	Bd. 18: Ärzte und Juristen — und andere gute Christen
Bd. 9: Dorfgeschichten	Bd. 19: Die Welt des Leichtsinns
Bd. 10: Zeitgenössische Erzählerinnen	

Preis des Bandes in Pappe M. 4.— ord., M. 2.70 bar und 11/10 auch gemischt.

„Heimatkunst“, Berlin: „Es liegen wieder vier der hübschen Bändchen vor. „Lustiger Unsinn“ enthält allerlei Parodien und Schnurren; „Nordische Erzähler“ birgt Novellen von Strindberg, Bang, Ibsen, Söderberg, Hamsun, Lagerlöf u. a. und bietet teilweise sehr Beachtenswertes; dann liegen „Spitzbubengeschichten“ vor, recht erheitend und feck, und schließlich „300 Jugendwitze“, unter denen sich mehrere ausgezeichnete und trefflichere befinden. Also — man greife zu und wähle; man wird nicht ohne gute Unterhaltung bleiben.“

Ambrose Bierce / Physiognomien d. Todes

Aus dem Amerikanischen übertragen von T. Noah und Dr. Poeschel.
Umschlagzeichnung von Otto A. Hirth. * 15½ Bogen Umfang.

Preis geheftet M. 16.— ord., M. 10.70 bar, gebunden M. 22.— ord., M. 14.60 bar

„Weserzeitung“, Bremen: Ein Verdienst ist die Herausgabe des Novellenbandes „Physiognomien des Todes“ durch den Verlag Georg Hirth in München. Die neuerworbene Bekanntheit mit dem Verfasser, dem Amerikaner Ambrose Bierce, kommt einer Entdeckung gleich. Dabei handelt es sich nicht etwa um einen Anfänger, sondern dieser Dichter, aus dem Stoff E. A. Poe gemacht, erblickte bereits im Jahre 1842 das Licht der undankbaren Welt und ist mittlerweile, hochbetagt, irgendwo in Mexiko verschollen. Die Erzählungen, die hier — als Auswahl — zusammengestellt wurden, haben alle ein Grundthema: Aufzeigen der Verschiedenheit menschlicher Empfindungen im Angesicht des Todes, sei es, daß die Hauptperson aktiv oder passiv dem Grauen gegenübersteht. Zum Teil sind es Spukgeschichten, deren unheimlich düstere Färbung sich meist natürlich erhebt. . .

Schwache Männer und fluge Frauen

Novellen elf verschiedener Autoren

Preis in Pappband M. 10.— ord., M. 6.— bar

Der Titel deutet bereits den Inhalt der elf Erzählungen an: die in manchen Dingen vorhandene Ueberlegenheit des Weibes gegenüber dem Manne. Es sind hervorragende literarische Beiträge aus früheren Jahrgängen der „Jugend“, die wir in obigem Bande vereinten, dem wir außerdem ein ansprechendes Aeußeres gaben.

Probekbände der „Jugend“

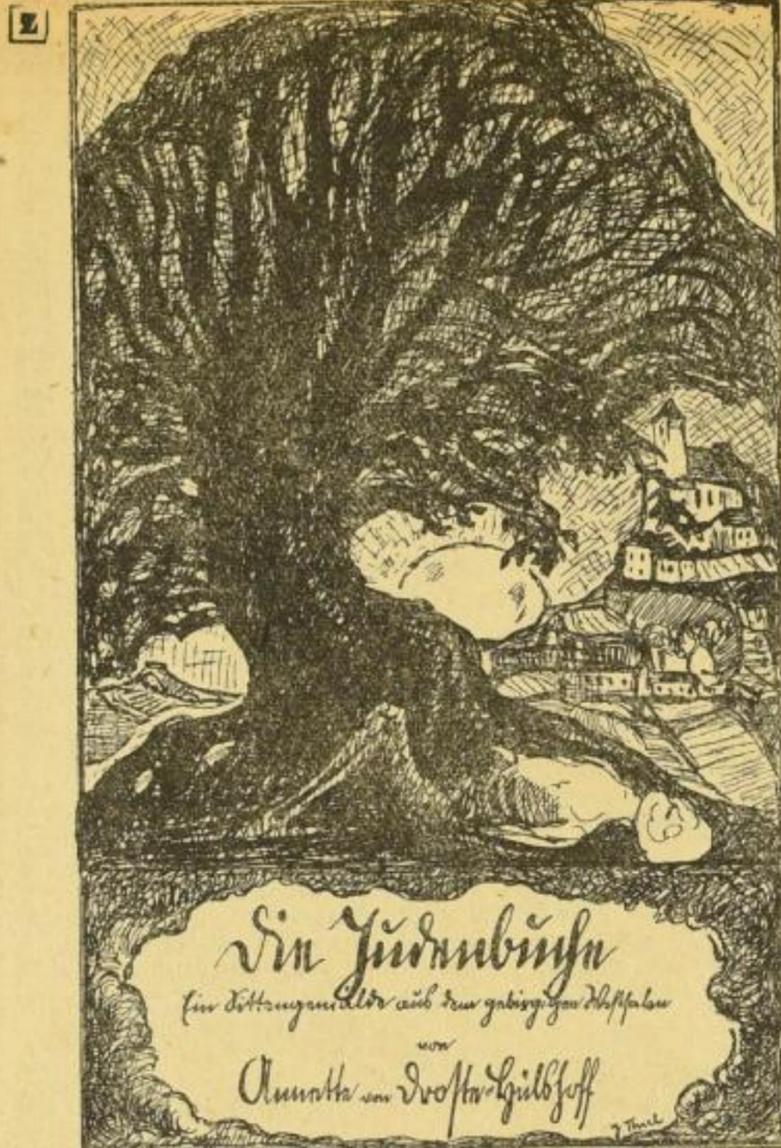
Preis M. 3.— ord., M. 1.80 bar und 11/10, 100 Exemplare M. 150.—, 500 Exemplare M. 700.—,
1000 Exemplare M. 1200.— bar

Wir können diese andauernd gangbaren Bände augenblicklich in mindestens zehn verschiedenen Umschlägen und soweit möglich auch mit verschiedenem Inhalt liefern, was die Absatzfähigkeit nur erhöht. Das reihenweise Aufstellen unserer Probekbände ist zugleich eine nette Schaufensterzierde.

Bitte verwenden Sie sich für obige Werke, die Sie
an Kunden mit gutem Geschmack leicht verkaufen.

München

G. Hirths Verlag (Jugend)



ERNST GUENTHER VERLAG / FREIBURG I. B.

Wir bitten,
 ständig auf Lager zu halten,
 da dauernd verlangt:

Carl Ludwig Schleich

Besonnte Vergangenheit

Lebenserinnerungen von 1859 bis 1919
 Buchausstattung von Georg A. Mathéy. Mit 10 Kupfern
 Geheftet M 40.—, gebunden M 50.—

„Man weiß, wie vieles Schleich gesehen und erlebt hat, man weiß auch, daß er ein glänzender Schriftsteller ist . . .“ (Frankf. Zeitung.)

*

Die Weisheit der Freude

Geh. M 8.50, geb. M 14.—, in Halbleder M 25.—

„Das Buch ist eine in kleiner Münze dargebotene Kulturphilosophie auf ausgesprochen lebenbejahender Grundlage.“ (Tägl. Rundschau, Berlin.)

*

Das Problem des Todes

Geheftet M 6.50, gebunden M 10.—

„Diese philosophische Folgerung einer naturwissenschaftlichen Erkenntnis, die dem Tod den Schrecken zu nehmen, dem Leben einen ethischen Gehalt zu geben vermag, kann vielen den Trost geben, den früher das kirchliche Dogma zu spenden hatte.“ (Berliner Tageblatt.)

*

Gedankenmacht und Hysterie

Geheftet M 7.—, gebunden M 12.—

„Jedem, der ganz neue Gesichtspunkte für die Beurteilung der Hysterie gewinnen will, der sich eine geistige Labung an der geradezu magnetischen Kraft einer Darstellungsweise, die uns unwiderstehlich in ihren Bann zieht, verschaffen will, bietet diese Schrift überaus viel.“

(Berliner Lokalanzeiger.)

*

ERNST ROWOHLT VERLAG

BERLIN W 35

Z



**Alma Hedin
 Arbeitsfreude**

Was wir von Amerika lernen können
 An Stelle eines Vorworts:

**Ewen Hedin
 Der 9. November!**

Ein Gruß an das Deutsche Volk
 Zweite Auflage.

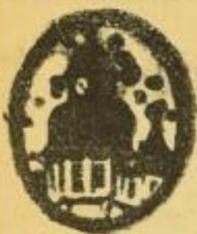
178 Seiten. Geh. 16 M., geb. 20 M., in Ganzleinen 28 M.
 Bar mit 35% Nachlaß, auch vom Einband.

... Das Buch sollten alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Deutschland lesen, und wenn sie gründlich drüber nachdenken und vergleichen tun, bin ich fest überzeugt: it pays!!“ (Anhalter Anzeiger, Dessau.)

... Sie hat scharf beobachtet und belanareiches Material gesammelt und gibt von ihren interessanten Erfahrungen auf dem ausgedehnten Gebiete der privaten Fürsorge einen sehr interessanten Bericht.
 (De Maasbode, Rotterdam.)

Leipzig, 4. Juli 1921.

F. A. Brockhaus.



Bergstadtverlag in Breslau

Um ferneren Anfragen zuvorzukommen, geben wir hierdurch die Rabattsätze bekannt, zu denen wir ab 1. Juli unsern Buchverlag gemäß dem Abkommen der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger ausliefern:

- mit einem Rabatt von 35 Prozent, auch vom Einbände;
- mit einem Rabatt von 40 Prozent, auch vom Einbände, bei gleichzeitigem Bezug von 10 Werken unseres Verlages;
- mit einem Rabatt von 42½ Prozent, auch vom Einbände, an Sortimenter, die sich zu einem Jahresumsatz von 1000 Mark verpflichten;
- mit einem Rabatt von 45 Prozent, auch vom Einbände, an Sortimenter, die sich zu einem Jahresumsatz von 2500 Mark verpflichten.

Verpackung

wird nicht berechnet, ausgenommen Rissen, die zu den Selbstkosten berechnet und bei frachtfreier Rücksendung zu ⅔ des Preises zurückgenommen werden.

Feuerungszuschläge und Besorgungsgebühren dürfen nun von den festgesetzten Ladenpreisen nicht mehr erhoben werden. Denjenigen Firmen, die diese Bedingung nicht einhalten, würden wir für die Folge nur mit verkürztem Rabatt liefern.

Breslau I **Bergstadtverlag**



Scheffels Erkehard

Reich illustriert von Otto Wirsching; in Halbleinen 25.00, 13. Auflage Z

Sophie Hoehstetter: „Mein Freund Rosenkrenz“ und „Das Erlebnis“, fränkische Novellen. Jeder Band 10.00, in Halbleinen 16.00, in Halbleder 30.00. „Das Erdgesicht“, Roman. 12.00, in Pappband 15.00, in Halbleinen 18.00 Z

Fred. B. Hardt, Jus und Recht. Roman. Der tragische Kampf eines Rechtsanwalts für sein Recht. 15.00, in Pappband 20.00 Z

Der Weg ins neue Reich. Ein Münchner Roman. 7.00, in Pappband 12.00 Z

Einhorn-Verlag in Dachau bei München

Z Soeben erschien:

Krohbische Karte von der Insel Rügen

1:100 000
in Fünffarbendruck.

2. Auflage!

ℳ 4.50 / 2.50 u. 11/10.

Ich bitte, die beliebte Wanderkarte reichlich auf Lager zu halten. Auslieferung durch Carl W. Schulze, Leipzig und durch das Verfortiment. Bergen (Rügen).

Walter Krohß.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Blikeret zur Aufnahme in die Bibliographie.

Alldeutsche Jugend-Blätter,

beste nat. Zeitschr. f. d. gef. Jugend Großdeutschl. Ersch. seit 1. 4. 21. Auslief. f. d. gef. Buchhandel durch die Hauptgesch.-St. Berlin N 65, Barfuß-Str. 1

Gegen die Wohnungsnot!

Mietswohnung oder Eigenhaus?

von Architekt Werner. 3. Aufl. Die bauen wir heute billige

Kleinhäuser u. Kriegerhelmsstätten?

von Architekt Baels. 2. Aufl. Bessere Wohnverhältnisse für die

geistigen Arbeiter u. Arbeiterinnen!

von Architekt Baels. Verlangen Sie Prospekte. Wilh. Langguth, Eßlingen.

Maien-Verlag / Oberhof im Thüringer Wald.

Soeben erschien:

Z

Gertrud Prellwitz:

Mein Bekenntnis zu Muck-Lamberty.

Ladenpreis ℳ 1.50 (bar ℳ 1.— und 11/10).

Verlangzettel liegt bei!

Auslieferung **nur bar** bei F. Volekmar in Leipzig.

Maien-Verlag / Oberhof im Thüringer Wald.

Z

Otto Ernst ❖ Arpad Schmidhammer †

„Der Kinder Schlaraffenland“ 5. Band der „Neuen Märchenbücher“

ist soeben erschienen. Wir bitten das Sortiment reichlich zu verlangen, da die Nachfrage infolge unserer Propaganda groß sein wird.

Ergänzen Sie dabei Ihr Lager mit den früher erschienenen Bänden

- 1: Eva Schröter, Ameli und das Traum-männchen. 2. Aufl.
- 2: Albert May, Wie die erste Geige entstand.
- 3: M. Kunge-Potenberg, Eine Fliegen-geschichte.
- 4: Manfred Ryber, Der Königsgauller.



Der bekannte Münchner Meister, welcher am 12. Mai 1921 verschieden ist, hat als sein letztes Werk die Illustrierung dieses 5. Bandes unserer Neuen Märchenbücher geschaffen. Daß er, wie immer, auch hier Vorzügliches leistete, bedarf nicht erst der Erwähnung. Das schöne Werk von Otto Ernst wird dadurch noch wertvoller und bitten wir um Vorlage dieses sowie auch des von ihm köstlich illustrierten 3. Bandes bei seinen vielen Freunden, die er sich zumal als langjähriger Mitarbeiter der „Jugend“ erworben hat.

Der billige Preis von M. 5.— ord., gute Autoren und schöne Ausstattung, machen unsere Neuen Märchenbücher leicht verkäuflich. ❖ Bedingungen: 1 Expl. mit 35%, 10 Expl. auch gemischt 40%.

Dr. F. P. Datterer & Cie. (Sellier) Freising.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten stets um Preisangabe.

Deutsche Blicherei Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68

Vom 1. Juli d. J. ab liefern wir unsere schönwissenschaftlichen Verlagswerte zu folgenden Bedingungen:

- 1) 35% Rabatt auf einzelne Exemplare. Bei Partiebezug gleichartiger Werke liefern wir 11/10 Stüd.
- 2) 42 1/2% Rabatt an Firmen, die sich zu einer Bücherabnahme von mindestens 1000 M. jährlich verpflichten.
- 3) 45% Rabatt an Firmen, die sich zu einer Bücherabnahme von mindestens 2500 M. jährlich verpflichten.

Diese Rabattsätze werden auch auf den Einband gewährt. — Verpackung wird nicht berechnet. Kisten werden zum Selbstkostenpreise geliefert und bei frachtfreier Rücksendung zu zwei Dritteln des Preises zurückgenommen. Von den nachstehend aufgeführten Preisänderungen bitten wir Kenntnis zu nehmen.

Boh-Ed, Die Dpferschale.
Geh. 22 M., geb. 30 M.
— Die Stimme der Heimat.
Geh. 15 M., geb. 20 M.
Lewald, Unter den Blutbuchen.
Geh. 22 M., Halbleinenbd. 30 M.
(Neudruck)
Philippi, Cornelle Arendt.
Geh. 20 M., geb. 25 M.
— Jugendliebe. Geh. 20 M., geb. 25 M.
— Die Ehrenreiche.
Geh. 10 M., geb. 15 M.

Philippi, Das Schwalbennest.
Geh. 20 M., Halbleinenband 28 M.
(Neudruck)
Schanz, Friedel. Geh. 20 M., geb. 26 M.
Schoepp, Schiff auf Strand.
Geh. 22 M., Halbleinenb. 30 M.
(Neudruck)
Strah, König und Kärner.
Geh. 22 M., Halbleinenband 30 M.
(Neudruck)
Weber, Die Hauensfeinerin.
Geh. 22 M., geb. 28 M.

Wenger, Der Rosenhof.
Geh. 22 M., Halbleinenb. 30 M.
(Neudruck)
Wohlbrück, Der große Rachen.
Geh. 22 M., geb. 28 M.
— Die „Goldene Krone“.
Geh. 20 M., geb. 25 M.
— Romantik.
Geh. 22 M., Halbleinenb. 30 M.
(Neudruck)
— Primadonna.
Geh. 22 M., Halbleinenb. 30 M.
(Neudruck)

Berlin, Ende Juni 1921.

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68.

Ⓜ Zu den Ⓜ
 Reichsgerichtsverhandlungen
 gegen die „Kriegsverbrecher“

Unser Juniheft

Gegegenrechnung

Die Verbrechen an Kriegsgefangenen Deutschen

von

Dr. August Ballinger

Professor an der Universität München, ehemaliger Regimentsarzt

ist auch in zweiter Auflage vergriffen. Im Druck befindet sich die
 dritte Auflage
 (36.—60. Tausend)

Sie gelangt zur Versendung:

mit dem Bücherwagen vom 7. Juli nach Leipzig
 (Auslieferung bei F. Volkmar)

mit dem Bücherwagen vom 9. Juli nach Stuttgart
 (Auslieferung bei Koch, Neff & Detinger)

mit dem Bücherwagen vom 9. Juli nach Berlin
 (Auslieferung bei G. Stille)

Bezugsbedingungen: M. 4.50 ord., M. 3.15 bar und 7/6

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.
 Leipzig (bei F. Volkmar) und München (Königinstr. 103)

◆ **WICHTIGE VERLAGSÜBERNAHME** ◆

Aus dem Verlage Cotta, Stuttgart, ist mit allen Rechten in unseren Verlag übergegangen:

Ⓩ

Heinrich Schenker
Neue musikalische Theorien und Phantasien

Band I **Harmonielehre** (460 S.)

U. E. Nr. 6866. Preis broschiert nn. Mark 8.—, in Halbleinen nn. Mark 12.—

Band II **Kontrapunkt** (444 S.)

ERSTER HALBBAND: **Cantus firmus, Der zweistimmige Satz.**

U. E. Nr. 6867. Preis broschiert nn. Mark 8.—, in Halbleinen nn. Mark 12.—

ZWEITER HALBBAND: **Der drei- und mehrstimmige Satz.**

U. E. Nr. 6868. In Vorbereitung.

200% Verlegerzuschlag. — Auslieferung mit 30% für den broschierten und 25% für den gebundenen Band.

Ausnahmeangebot bis 20. Juli 1921: je 2 Exemplare (broschiert) mit 40%.

In unserem Verlag sind bereits früher erschienen:

Heinrich Schenker

U. E. Nr. 3499 **Beethovens Neunte Symphonie** (375 S.)

Darstellung des musikalischen Inhaltes unter fortlaufender Berücksichtigung des Vortrages und der Literatur. nn. Mark 8.—

U. E. Nr. 812 **Ein Beitrag zur Ornamentik**

Einführung in die Klavierlehre Phil. Em. Bachs, enthaltend auch die Ornamentik Haydns, Mozarts und Beethovens. nn. Mark 2.—

U. E. Nr. 1999 **A. Niloffs (H. Schenker) Instrumententabelle**

Mit einer Einführung, behandelnd die Einteilung der Instrumente, Erzeugung der Tonhöhe, Auftreten der Instrumente als Familien und die „transponierenden“ Instrumente. nn. Mark 2.50

200% Verlegerzuschlag. Auslieferung mit 30%.

Heinrich Schenker's tiefgründige musikalische Schriften, die einem reichen Schatz langjähriger Erfahrungen auf wissenschaftlichem und pädagogischem Felde entstammen, müssen zu den wertvollsten Erscheinungen der zeitgenössischen musikalischen Studienliteratur gezählt werden. Kein Musikbegriffener wird an ihnen vorübergehen dürfen.

UNIVERSAL-EDITION A.-G. / WIEN

Nach ergänzenden Neudrucken liegen wieder versandtbereit:

Ⓩ **Bilder aus der
Biblischen Geschichte**

für den Anschauungsunterricht. Nach den Holzschnitten von Julius Schnorr von Carolsfeld in Photolithographie ausgeführt. Größtes Format. Bildgröße 55×65 cm. Papiergröße 60×70 cm. In 2 Sammlungen, zu je 15 Blätter:

1. Sammlung **Altes Testament.**
2. Sammlung **Neues Testament.**

Jede Sammlung (15 Blätter) in Umschlag schwarz M. 37.50 ord.
Jede Sammlung (15 Blätter) in Umschlag koloriert M. 52.50 ord.
Jede Sammlung (15 Bl.) a. Pappe gez. kolor. M. 105.— ord.
Einzelne Blätter schwarz M. 2.50 ord.
Einzelne Blätter koloriert M. 3.50 ord.
Einzelne Blätter aufgezogen koloriert M. 7.— ord.

Anleitung zur Erklärung der Bilder bearbeitet von L. W. Senffarth wird jeder Sammlung unberechnet beigegeben.

Wir erbitten Ihr Interesse für unsere an vielen Schulen eingeführten Bilder und stehen mit ausführlichen Verzeichnissen für Interessenten gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1921 **Georg Wigand**

C. V. Engelhard & Co., G.m.b.H., Hannover

Preiserhöhung.

Ab 1. Juli 1921 gelten für die in unserem Verlage erscheinenden **Neye'schen Landwirtschaftlichen Lehrbücher** folgende Preise:

Die Ackerbaulehre (Allgemeiner Acker- u. Pflanzenbau). Lehrbuch für landwirtschaftliche Schulen von L. NEYE. Zehnte Aufl. 1920. 250 S. 8°. Geb. Preis ord. 18.—, bar 13.50

Die Pflanzenbaulehre (Anbau der Kulturpflanzen). Lehrbuch für landwirtschaftl. Schulen von L. NEYE. Siebente Auflage 1920. 224 S. 8°. Geb. Preis ord. 16.—, bar 12.—

Die Tierzuchtlehre (Leitfaden der Tierzuchtlehre) von L. NEYE. Erste Aufl. 1920. 200 Seiten Lexikonformat. Geb. Preis ord. 16.—, bar 12.—

Eine der markantesten und wichtigsten Fragen der Jetztzeit.

Deutsches Christentum

oder

Ⓩ **Jüdisches Christentum?**

Naturgesetze und Religion.

ℳ 1.50 Verkauf, ℳ 1.— Einkauf.

— Bestellsatzel liegt bei. —

Deutsche Bucherei G.m.b.H., Spandau,
Morißstraße 23.

Verlagsanstalt Tyrolia

Innsbruck—Wien



München—Bozen

Einmalige Anzeige!

Ⓜ Für das Wert Ⓜ

Dr. Jos. Eberle

De profundis

Der Pariser Friede und das christliche Weltgewissen?

haben wir folgende Preise festgelegt:

Deutsch-Osterreich	öfterr. Kronen	120.—
Ungarn	ungar. Kronen	100.—
Tschechoslowakei	ttschsch. Kronen	25.—
Jugoslavien	jugosl. Kronen	40.—
Deutschland	Mark	15.—
Schweiz	Schweiz. Franken	5.—
Frankreich, Belgien, Luxemburg	Franken	12.—
Italien	Lire	16.—
Holland, Niederlande	Gulden	2.25
Dänemark	dän. Kronen	5.—
Norwegen	norweg. Kronen	5.—
Schweden	schwed. Kronen	4.—
Spanien	Pesetas	6.—
Rumänien	Lei	25.—
Amerika	Dollar	2.—

Barrabatt 35%!

Dr. Eberles Buch behandelt systematisch die Fragen der Weltkriegsschuld und Weltkriegsühne bis zur allerjüngsten Gegenwart, die Londoner Konferenz einbegriffen. Es will die Erkenntnis vom Antheil aller Völker an den tieferen Weltkriegsursachen wecken, will von dieser Erkenntnis aus zum allgemeinen „mea culpa“ anregen, von der Erkenntnis der Tatsache der allgemeinen Schuld zu der Nothwendigkeit der allgemeinen Sühne führen und von hier zu deren natürlicher Frucht: zur wahren Versöhnlichkeit, zum wahren Frieden. Zugleich will das Buch ein stammender Aufruf sein an das christliche Weltgewissen, das sich allmählich wieder zu regen beginnt.

Auslieferungsstellen:

- Für die ehemaligen österreich.-ungar. Länder und Italien: Innsbruck, Maximilianstr. 9.
- Für die Schweiz: Buchhandlung Otto Walter, Olten (Schweiz).
- Für Deutschland und das übrige Ausland: München, Schellingstraße 41.

FESSELNDE REISELEKTÜRE



DAS BALETT DES TODES

NOVELLEN VON LEONHARD STEIN

Preis brosch. M. 10.—, kart. M. 15.—

Numerierte Vorzugsausgabe in feiner Liebhaberausstattung M. 35.—

Ein wildes, buntes Buch voll grotesker, schauriger und geistreicher Einfälle, hervorragend als atemlos pännende Reiselektüre geeignet.

!Unbedingt grosser Absatz!

Die Presse urteilt darüber:

Die neue Zeit, Stuttgart. Ist E. T. A. Hoffmann wieder von den Toten auferstanden? Denn diese Geschichten vom Vampir, der kleinen buckligen Buchhalterin, die allmählich dem korrekten schönen Bureau-menschen, seiner schönen Braut und den anderen, die der Verzweifelte ihr als Opfer vorwirft, das Blut abzupft, bis Stelle und Leben zum Teufel sind, oder von dem geheimnisvollen Ring, mit dem der Fremde dem überdrüssigen Liebhaber die Braut ablistet, um sie zu verführen und zu töten, das ist alles unwirklich, traumhaft, verrückt, wie die Geschichte eines Haschischrauchers, das ist alles den Gesetzen der Wirklichkeit hohnsprechend und doch, wenn wir es lesen, so selbstverständlich und einleuchtend, dass wir spüren, es stecke etwas mehr dahinter als die ausgelassene Laune eines Spottvogels. Hinter allem Spuk sehen wir ein ernstes Sphinxgesicht, das uns ebenfalls bekannt anmutet — nur dass wir nicht wissen: ist es das Leben oder der Tod? Vielleicht beides — vielleicht nur die alte Weisheit des Buddha oder, was dasselbe ist, die letzte Oelung des Romantikers!

DIE VERSUCHUNGEN DES HERZENS

ROMAN VON ELSA VON BONIN

Preis brosch. M. 10.—: kart. M. 15.—

Eine tieftragische Liebesgeschichte — ein Buch der Treue bis über den Tod hinaus. Dazu vornehm in der Empfindung und von feinsten Stilistik.

!Literaturkenner zu empfehlen!

Presseurteile:

Wiener Zeitung, Wien: Stark und zart, tief und schön weiss E. v. Bonin ihre Gestalten zu fassen. Wie künstlerisch schön ist die Schwermut Michael Ramins gezeichnet, dem der Tod die junge, über alles geliebte Gattin entrissen hat und der fortan nur mehr von ihr und der Vernichtung träumt, der sein Wesen unaufhaltsam zusteuert. Als letzte der Versuchungen, die die einzelnen Stationen seines schaukelnden Lebenswillens verkörpern: das sinnheisse Weib, „von deren Lippen er die endgültige Ueberzeugung trinkt, dass jedes Kämpfen umsonst war“, weil ihn alle Spiele des Lebens nicht zum Mitspielen verlocken konnten, und dass die heissersehnte Zeit gekommen sei, der Einziggeliebten ruhig und bewusst in die Dunkelheit nachzukommen.

Versehen Sie sich rechtzeitig — Bestellungen werden der Reihe nach erledigt.
Partiepreis 11/10

Bedingt liefern wir nur ausnahmsweise an befreundete Firmen.

25% Verlagszuschlag liegt auf den Preisen.

LANDHAUSVERLAG / JENA

FERDINAND ENKE IN STUTTGART

Soeben erschien in zweiter Auflage:

Das Weltengeheimnis

Vorlesungen zur harmonischen Vereinigung von Natur- und Geisteswissenschaft,
Philosophie, Kunst und Religion

VON

Dr. K. JELLINEK

Professor an der Techn. Hochschule Danzig

— Zweite Auflage —

Mit 180 Textabbildungen. XVI und 552 Seiten. Lex. 8°. Preis geh. M. 70.—;
in Pappband geb. M. 78.—; fein geb. M. 82.—

Nach kaum 6 Monaten ist von dem von der Presse glänzend aufgenommenen Buche des namhaften Naturforschers eine Neuauflage erforderlich geworden. Ich bitte Sie weiterhin um Ihre besondere Verwendung, die sich gewiss lohnen wird.

Aus den Besprechungen der ersten Auflage:

„Weltengeheimnis“ ist der Titel eines Buches, das Professor Dr. Karl Jellinek von der Technischen Hochschule Danzig-Langfuhr im Verlage von Ferd. Enke in Stuttgart hat erscheinen lassen. Es ist hervorgegangen aus den Vorlesungen, die der Verfasser an der hiesigen Volkshochschule gehalten hat. Für ihn hat die Volkshochschule nicht die Aufgabe, Fachausbildung zu vermitteln, sondern eine Vertiefung des geistigen Lebens überhaupt zu erstreben. Diesem Ziel wird vor allem eine philosophische Betrachtung der Dinge zu dienen haben. Philosophie muss dann freilich auch etwas anderes sein, als eine einzelne Fachwissenschaft, sie muss das Wagnis auf sich nehmen, Aussagen über die Gesamtwirklichkeit zu machen. Ein solches Wagnis wäre allerdings nichts als ein Abenteuer ohne ein gediegenes Wissen auf den verschiedensten Gebieten. Darüber aber verfügt der Verfasser. Bewundernswert ist die Stoffbeherrschung, die er sich neben seiner besonderen Wissenschaft der physikalischen Chemie, in allen sonstigen Zweigen der Naturwissenschaft, in Geschichte, Sprach-, Religions-, Kunstwissenschaft, Volkswirtschaftslehre usw. angeeignet hat. Stets sind die besten Werke durchgearbeitet und in selbständigem Urteil gewertet.

Zwei Ziele haben ihn vor allem geleitet: die Ueberwindung der materialistischen und mechanistischen Weltanschauung und die Aufhebung der starren Grenzen, die die verschiedenen Gebiete geistigen Lebens, Wissenschaft, Sittlichkeit, Kunst, Religion, gegeneinander abschlossen. In scharfsinnigen Ueberlegungen wird gezeigt, dass bereits für die Erklärung der Erscheinungen in der anorganischen Natur die bloss mechanischen Kräfte nicht ausreichen, sondern lenkende Kräfte angenommen werden müssen. Das gilt in erhöhtem Masse für das Reich des lebendigen Leibes. Sein Aufbau ist unerklärlich ohne die Wirksamkeit intelligenter Kräfte. In der Bestimmung und Ausdeutung dessen, was diese sind, wird freilich mancher eine grössere Zurückhaltung befürworten. Die Seele steht dem Leibe selbständig gegenüber und kann unmöglich als eine blosser Funktion des Gehirns verstanden werden, wie in bedeutsamen Ausführungen dargelegt wird. Zwingend weist die Gesamtwirklichkeit, vor allem die Tiefe des geistigen Lebens, auf den persönlichen Gott (Logos) hin, hinter dem dann noch das Absolute, die überindividuelle Gottheit, steht.

Unmöglich ist es, hier einen Eindruck von der Fülle dessen, was das Buch enthält, zu geben. Hervorgehoben sei jedoch noch das tiefe Verständnis für das religiöse Leben. Stark hingezogen fühlt sich der Verfasser zu der indischen Weisheit und zur Mystik. Aber die wärmsten Worte findet er wohl, wenn er die Bedeutung Jesu seinen Hörern und Lesern nahe zu bringen sucht. Auch wer in vielem anders denkt, wird doch freudigen Dank dafür haben, dass ein Naturforscher von Fach in solcher Weise für die Religion und ihre Wahrheit eintritt. Danziger Neueste Nachrichten 1921.

Ein grossartiges, alle Wissensgebiete umfassendes, auf tiefgründigster Natur- und Menschenkenntnis beruhendes Sammelwerk aller neuzeitlichen echtes Menschentum fördernden Erkenntnisse, ein wahrer „Thesaurus scientiae“ ist dieses, von der rühmlich bekannten Verlagshandlung aufs schönste ausgestattete, Hans Driesch, dem Schöpfer der „Philosophie des Organischen“, der „Ordnungslehre“ und der „Wirklichkeitslehre“, gewidmete Buch. Es ist hervorgegangen aus Vorlesungen, die Verf. zweimal vor etwa 1100 Zuhörern an der Volkshochschule in Danzig gehalten hat. Die Volkshochschulbewegung griff ja kurz nach der Revolution in Deutschland rasch um sich und soll auf ihrer Oberstufe sichere Ergebnisse der Natur-, Kultur- und Sozialwissenschaften weitesten Volkskreisen in stetem Zusammenhang mit der Gesamtwissenschaft vermitteln. Dieses hohe Ziel erreicht Verf. in diesem, wie er wohl sagen darf, mit seinem Herzblut geschriebenem Werk, dessen Besitz dem Mann aus dem Volk fast eine geisteswissenschaftliche Bibliothek ersetzen kann. Verf. will den Zeitgenossen helfen, vor allem die tieferen Ursachen des Weltkriegs und der Weltrevolution klar zu erkennen, damit aus dem ungeheuren Weh unserer Zeit auch das Ungeheure geboren werde, die klar bewusste Organisation der Menschheit auf den Gebieten des Rechtslebens, des Wirtschaftslebens und des Geisteslebens zu einem echten und Dauer versprechenden Völkerbund. Er will geistige Kraft, Enthusiasmus in den Seelen seiner Hörer bzw. Leser erwecken und ihnen das gigantische kosmische Denken des Logos zeigen, das die Hauptreligionen der Welt, in erster Linie die tiefsinnigen Mystiker geahnt haben. Verf. geht als Forscher und Lehrer der exakten Naturwissenschaften auf breitester Induktionsbasis überall von Erfahrungstatsachen aus und zeigt, vermöge einer genauen kritischen Analyse, dass nicht nur die pflanzliche, tierische und menschliche Seele, der Menschengestalt mit seinen kategorischen Imperativen, Freiheit und Unsterblichkeit, Wissenschaft, Kunst und Religion, sondern auch Raum und Zeit, die Materie, Pflanzen-, Tier- und Menschenkörper, bezweifelbare, aber auch im gleichen Sinn beweisbare metaphysische Hypothesen darstellen. Wenn man aber auch noch anderen Ansichten und Vorschlägen des Verfassers nicht ohne weiteres beipflichten kann, ist sein Werk doch zu den glänzendsten Zeugnissen von den wissenschaftlichen Errungenschaften der abendländischen Kultur Menschheit zu rechnen. Zahlreiche, darunter auch künstlerisch hervorragende Abbildungen aus der leblosen und lebenden Natur, aus Technik, Architektur, Plastik und Malerei, ferner Proben aus der religionsphilosophischen Literatur aller Zeiten und Völker sind beigegeben. Ein ausführliches Literaturverzeichnis, Namen- und Sachregister erhöhen den Wert des prächtigen Werkes. Psychische Studien 1921, H. 2

FERDINAND ENKE IN STUTTGART

② **Soeben erschienen als Neuigkeit und zur Fortsetzung:**

Enke's Bibliothek für Chemie und Technik. Unter Berücksichtigung der Volkswirtschaft. Herausgegeben von Prof. Dr. L. Vanino. **II. Band. Schnegg, Prof. Dr. Hans, Das mikroskopische Praktikum des Brauers.** Anleitung zum eingehenderen Studium der Brauereirohstoffe und Gährungsorganismen. Zum Gebrauche an Brauerlehranstalten und zum Selbststudium für Anfänger und Fortgeschrittene. Zwei Teile. I. Teil: Morphologie und Anatomie der Brauereiroh- und Hilfsstoffe. Mit 103 Textabbildungen. Gr.-8°. 1921. Geheftet M. 42.—
— In Halbleinwand gebunden M. 50.—

Das von der Fachpresse glänzend aufgenommene Sammelunternehmen wird Einzeldarstellungen auf dem Gebiete der Chemie und Technik dem Gelehrten wie dem Praktiker bieten. Enke's Bibliothek erscheint zwanglos, jedes Werk ist für sich abgeschlossen und selbständig.

Ich bitte um tätige Verwendung, namentlich bitte ich, den vorliegenden zweiten Band allen Brauereibeflissenen, Brauereileitern, den Bibliotheken der Technischen Hochschulen, den Brauerlehranstalten und landwirtschaftlichen Schulen vorzulegen.

Fröhner, Prof. Dr. Eugen, Lehrbuch der Arznelverordnungslehre für Tierärzte. Fünfte, verbesserte Auflage. Mit 14 Abbildungen. Lex. 8°. 1921. Geheftet M. 48.—
— In Halbleinwand gebunden M. 58.—

Hirsch, Dr. Max, Die Fruchtabtreibung, ihre Ursachen, ihre volkshygienische Bedeutung und die Mittel zu ihrer Bekämpfung. Mit 5 Textabbildungen. Lex.-8°. 1921. Geheftet M. 12.—
Interessenten sind alle Ärzte, insbesondere Gynäkologen, Hygieniker, Medizinalbeamte, ferner Juristen, Sozial- u. Volkswirtschaftler.

Kayser, Geh. Rat. Prof. Dr. Emanuel, Lehrbuch der Geologie. Vier Bände. I. und II. Band: Allgemeine Geologie. Sechste, vermehrte Auflage. Mit 771 Textabbildungen. Lex.-8°. 1921. Geheftet M. 222.—
— In Leinwand gebunden M. 258.—

— I. Band: Physiographische Geologie und äussere Dynamik. **Sechste Auflage.** Mit 549 Textabbildungen. Lex.-8°. 1921. Geheftet M. 141.—
— In Leinwand gebunden M. 159.—

— II. Band: Innere Dynamik. **Sechste Auflage.** Mit 222 Textabbildungen. Lex.-8°. 1921. Geheftet M. 81.—
— In Leinwand gebunden M. 99.—

Kaysers Meisterwerk erscheint des vermehrten Umfanges wegen von der 6. Auflage ab in vier Bänden, wovon die beiden ersten Bände die „Allgemeine Geologie“ umfassend in vollständiger Umgestaltung vorliegen. Für Geologen, Lehrer und Studierende der Naturwissenschaften ist es unentbehrlich. Die Bände III und IV, die „Geologische Formationskunde“ darstellend, erscheinen im nächsten Jahre.

Prospekte stehen zur Verfügung.

Ledderhose, Geh. Rat Prof. Dr. G., Spätfolgen der Unfallverletzungen. Ihre Untersuchung und Begutachtung. Lex.-8°. 1921. Geheftet M. 33.—
— In Pappband gebunden M. 39.—

Vorliegendes Werk des bekannten Chirurgen kommt einem besonderen Bedürfnis entgegen und wird eine tatsächlich bestehende Lücke ausfüllen.

Ich bitte um Vorlage in medizinischen Kreisen, sowie bei den Vorständen der Sozialversicherungsanstalten.

Scherb, Dr. Richard, Die Analyse der Hüftgelenkbewegungen am Lebenden, dargestellt an Bewegungen in der Frontalebene. Ein Beitrag zur funktionellen Gelenkdiagnostik. Mit 25 Abbildungen. (Zugleich Beilageheft der Zeitschrift für orthopädische Chirurgie, Band XLI). Lex.-8°. 1921. Geheftet M. 30.—

Schreuer, Prof. Dr. Hans, Deutsches Privatrecht. Einführung in das geltende bürgerliche Recht mit rechtsvergleichenden Ausblicken. Mit einer Karte. Lex. 8°. 1921. Geheftet M. 99.—
— In Halbleinwand gebunden M. 110.—

Dieses Buch des bekannten Verfassers soll in erster Linie den Anfängern eine Einführung in unser geltendes bürgerliches Recht bieten. Es ist die einzige rechtsvergleichende Darstellung, somit konkurrenzlos. Studierende der Rechtswissenschaft, Rechtsanwälte und Juristen sind Käufer dieses Werkes.

Thurnwald, Privatdozent Dr. Richard, Die Gemeinde der Bánaro. Ehe, Verwandtschaft und Gesellschaftsbau eines Stammes im Innern von Neu-Guinea. Aus den Ergebnissen einer Forschungsreise 1913—15. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte von Familie und Staat. Mit Stammbäumen, Plänen, Diagrammen usw. Gr.-8°. 1921. Geheftet M. 54.—

Die Schrift Thurnwalds ist eine hervorragende Forscherarbeit, die bei Ethnologen, Juristen, Völkerrechtslehrern, Kulturhistorikern und Volkswirtschaftlern auf günstige Aufnahme rechnen kann.

Zeitfragen, Finanz- und Volkswirtschaftliche. Herausgegeben von Geh. Rat Prof. Dr. G. Schanz und Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Wolf. 75. Heft: Sartorius von Waltershausen, Prof. Dr. A., **Die Vereinigten Staaten als heutiges und künftiges Einwanderungsland.** Lex.-8°. 1921. Geheftet M. 10.20
Ausser den gewöhnlichen Abnehmern sind Interessenten Parlamentarier, Reichs-, Staats-, Landes-, Gemeinde- und Verwaltungsbehörden, Handelskammern, Nationalökonomien, Finanzleute, Aufsichtsräte und Vorstände von Banken.

Bonifacius-Druckerei / Paderborn

In unserem Verlage sind soeben neu erschienen:

Ⓢ **Die Psalmen,
des Priesters Betrachtungsbuch**

Vd. IV. Psalm 106—150
Von P. Wendelin Meyer, O. F. M. XVI und 248 Seiten.
Kl.-8°. Preis geb. M. 18.—

Mit dem Erscheinen dieses Bandes liegt das Werk vollendet vor. Die vorausgegangenen Bände, die in der katholischen Presse eine vorzügliche Beurteilung erfuhren, haben sich im katholischen Klerus schnell einen großen Freundeskreis erobert; man darf mit Sicherheit erwarten, daß ein solcher auch dem vorliegenden Schlußbande beschieden sein wird.

Wir verweisen hier auf die früher erschienenen Bände:
Vd. I. 3. Auflage. Psalm 1—40. XVI und 288 Seiten.
Kl.-8°. Preis gebunden M. 12.—

Vd. II. Psalm 41—71. XVI und 180 Seiten. Kl.-8°.
Preis gebunden M. 11.50.

Dieser Band kann nur noch auf feste Bestellung geliefert werden.

Vd. III. Psalm 72—105. XVI und 235 Seiten. Kl.-8°.
Preis gebunden M. 12.—

**Glanz und Glut
im katholischen Leben**

Religiöse Vorträge und Lesungen von Dr. Fr. Mack,
Direktor des Bischöfl. Konvikts in Luxemburg. 160 Seiten.
8°. Preis vornehm kart. M. 13.—, geb. M. 19.—

Ausgehend von dem Bewußtsein, daß in unseren Tagen eine ernste, tiefe Lebensanschauung notwendiger ist als je, will der Verfasser in seinem Buche einen Beitrag liefern zur Vertiefung der religiösen Denkungsart und zur Förderung wahrhaft christlicher Lebenskunst und Lebensfreude. Das Werk ist klar und leicht verständlich geschrieben; es hat Bedeutung für alle katholischen Kreise.

In neuer Auflage sind erschienen:

Dogma und Kanzel

Einleitung u. Gotteslehre in 54 Entwürfen. Von Dr. Bernhard
Bartmann, Professor der Theologie. 2. Auflage. 192 Seiten.
Kl.-8°. Preis brosch. M. 10.—, geb. M. 16.—

Der Verfasser hat die katholische Literatur schon um verschiedene wissenschaftliche Werke bereichert, die vor maßgebenden Autoritäten Lob und Anerkennung gefunden haben. Sein Name ist Bürgschaft, daß auch mit dem vorliegenden Werke etwas Gediegenes dargeboten wird. Das Buch ist für den katholischen Seelsorgeklerus verfaßt und wird hier allgemeinen Anklang finden.

Glaubensstreiter im Osten

Band 2 des ersten Teiles d. Sammlung Helden d. Christentums.
Heiligenbilder, herausgegeben von Konrad Kirch, S. J.
3. Auflage. Preis brosch. M. 12.—, geb. M. 18.—

Die einzelnen Bände dieses Sammelwerkes haben in der katholischen Presse eine glänzende Begutachtung in der katholischen Welt eine begeisterte Ausnahme gefunden. Der beste Beweis dafür sind die schnell aufeinanderfolgenden sehr hohen Auflagen. Auch diese Neuauflage wird sich einer lebhaften Nachfrage erfreuen.

Wir bringen zugleich die früher erschienenen Bände in empfehlende Erinnerung:

I. Vd. 1. **Die Kirche der Märtyrer.** 3. Auflage, Preis brosch.
M. 10.—, geb. M. 15.—

I. Vd. 3. **Lehrer des Abendlandes.** 2. Auflage. Preis brosch.
M. 2.50, geb. M. 7.50.

I. Vd. 4. **Mönchsgestalten.** Preis brosch. M. 3.50, geb. M. 8.50.

II. Vd. 1. **Leuchten in dunkler Zeit.** Preis brosch. M. 2.50,
geb. M. 7.50.

Gebundene Exemplare können à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung und auch dann nur in sehr beschränkter Anzahl abgegeben werden.

Ⓢ Soeben erschien:

Johannes Schlaf

**Vorfrühling
Die Greisin
Erzählungen**

Kart. M. 6.—, geb. in Halbleinen M. 12.—

In diesem neuen Buche des Dichters offenbart sich sein hervorragendes Erzählertalent aufs beste. Treffende Beobachtungsgabe und künstlerische Formung machen diese Erzählungen zu Kleinodien der deutschen Literatur. — Wir ließen den Band in einer Ehmcke-Schrift auf antikem Bütten drucken und gaben ihm eine muster-gültige Ausstattung.

In Kommission mit 30%, bar mit Rem.-Recht
35%, Probe-Partie 11/10 mit 40% Rabatt

Eine großzügige Reklame in der Presse unterstützt Ihre Bemühungen. Wir bitten reichlich zu verlangen. Sie haben keinerlei Risiko — denn was Sie nicht verkaufen können, tauschen wir Ihnen um oder nehmen zurück.

Banas & Dette, Hannover

A. Anton & Co. / Leipzig und Berlin
 Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur

Ⓛ

Demnächst gelangt zur Ausgabe:



**Der frohen Jugend
 Zeitvertreib**

Mit Beiträgen von Viktor Blüthgen, Fr. Nagler, Dr. Brohmer,
 J. Siebe, Frida Schanz, Oskar Anton, M. v. Renesse, Th. Knauthe,
 G. Engelwacht usw. und mit zahlreichen Bunt- und
 Schwarzbildern erster Künstler.

Preis geb. M. 10.-

Der Inhalt dieses Buches ist überaus vielseitig. Geschichten, Märchen, Theaterstücke und Artikel belehrenden Inhalts wechseln ab mit Gedichten, Schnurren, Rätseln, Beschäftigungsmitteln und Spielen. Die Kinder verschiedensten Alters können sich daher an dem Buche erfreuen, und es hat darum den Vorteil, daß es nicht so bald als erledigt zur Seite gelegt werden dürfte, wie manche andre Bücher, die nur für ganz bestimmte Altersgruppen berechnet sind. — Die Ausstattung ist ganz vortrefflich und der Preis in Ansehung des Gebotenen ein so mäßiger, daß zurzeit neben unserem Werke nur noch wenige Jugendschriften auf dem Markte existieren werden, die bei so reichhaltigem und abwechslungsreichen Inhalte gleich geringe Anforderungen an die Kasse der Erwerber stellen. Diese große Billigkeit dürfte daher die Absatzfähigkeit des Buches auf das günstigste beeinflussen.



Wir bitten die Herren Kollegen im Sortiment um so mehr um nachdrückliche Verwendung, als wir überzeugt sind, daß jeder, dem das Buch vorgelegt wird, sich dankbar äußern wird über die Vermittlung seiner Bekanntschaft.

Wir gewähren bis zum Ausgabestage (etwa Anfang August) einen Vorzugsrabatt von **40%**.

Für später gilt unser Staffelpabatt.

Verlangzetteln zur freundlichen Benutzung liegt bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1921

A. Anton & Co.

Auf Grund des § 7 der Verkaufsordnung für Auslands-
lieferungen setzen wir hiermit den

Valutaanschlag

für Lieferungen unseres Verlages nach dem Auslande mit so-
fortiger Wirkung wie folgt fest:

Für Länder der Gruppe 1 auf 200%
" " " " 2 " 120%

Ausgenommen sind die sämtlichen amtlichen Veröffentlichungen,
welche den Aufschlägen der Valutaordnung vom 18./IV. 1921
unterliegen.

Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56

In meinem Kommissionsverlage erschien:

Die Relativitätstheorie in okkultistischer Beleuchtung

von Chr. Vogt.

Mit einer Karte: Die Erde mit ihren Körpern.

M. 2.50 ordinär.

Als äusserst gangbarer Schaufensterartikel
in meinem Geschäft erprobt.

Guter Verdienst durch den Massenabsatz.

40% Partie 11/10 50%
ab 55/50 Exempl.

Friedrich Binder Nachf. Josef Kögel, Köln.

Otto Schulze Verlag in Cöthen (Anhalt)

Sobald erscheint:

Das Wesen des Romantischen

von

Max Deutschbein

o. Professor an der Universität Marburg

Preis geheftet 14 Mark, in Halbleinen gebunden 19 Mark

Ⓜ

Im Gegensatz zu dem bisherigen Standpunkte der lite-
rarischen Forschung, die die Romantik historisch-gene-
tisch behandelt, setzt sich der Verfasser die Aufgabe,
eine systematische Behandlungsweise einzuschlagen, da
es nur auf diesem Wege möglich ist, aus der bunt
schillernden Farbenpracht der Romantik die Grundfarben
zu erkennen. Er will also eine Wesensschau der
Romantik vornehmen und sucht das Romantische als
Einheit und Totalität verständlich zu machen und seine
Mannigfaltigkeit als innerlich notwendig darzustellen.

Zur Versendung liegen bereit:

Gute Halbleinendecken

für die bis jetzt erschienenen

25 Bände Völkerkrieg

Ladenpreis M. 7.—. Barpreis M. 4.90

Die neuen Decken passen in Farbe und Material genau zu den ersten 16 Bänden in Ganzleinen. Ich bitte,
bei Ihren jetzigen und früheren Abnehmern des Werkes die Bestellungen zu sammeln. Verlangzetteln liegt
bei. Soweit möglich, bitte ich die Decken zur Lieferungs- und zur Baudausgabe getrennt zu bestellen.
Der „Völkerkrieg“ schließt voraussichtlich mit Band 28. Auch künftig werden nur Lieferungen, steif
geheftete Bände und besondere Decken ausgegeben werden.

Ⓜ

Stuttgart, Verlag von Julius Hoffmann

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Ein vergewaltigtes Volk!

Der polnische Maiaufstand in Oberschlesien

Auf Grund der Berichte von Augenzeugen und unter Heranziehung der zugänglichen amtlichen Dokumente mit zahlreichen Abbildungen und einer Karte herausgegeben von

Dr. Wilhelm Schuster, Gleiwitz

Umfang über 200 Seiten mit besonderem Bilderanhang und jugkräftiger Umschlagzeichnung.

Ladenpreis etwa M. 10.—

Was wir alle mit Schrecken erlebten, wird uns hier, geordnet und auf die tatsächliche Folge der Ereignisse beschränkt, vor Augen geführt und dem Gedächtnis der Nachwelt überliefert.

Insbesondere ist an der Hand der amtlichen Verfügungen der Interalliierten Kommission zu verfolgen, was sie versprochen hat, und wie weit sie diesen zugesagten Zielen in der Praxis nachgekommen ist. Treffend sagt darüber Dr. Urbanek, Deutscher Plebiszitkommissar, 33t. in Oppeln, folgendes:

„Am 3. Mai erließ die J. K. eine Bekanntmachung, die auf Affichenspapier in den oberschlesischen Städten angeschlagen wurde, worin es heißt:

„Von gewissen Elementen der polnischen Bevölkerung Oberschlesiens sind Gewaltakte verübt worden. Die J. K., fest entschlossen, in kürzester Frist die Wiederherstellung der Ordnung zu sichern, hat den Belagerungszustand über die vom Aufrehr betroffenen Kreise verhängt. Die J. K. wird vor keiner Maßnahme zurückschrecken, um die Achtung vor dem Gesetz sicherzustellen.“

Seitdem sind bereits 7 Wochen verflossen. Nach außen hin aber bewährt sich der Shakespearesche Satz, daß die Schande abnimmt mit der wachsenden Sünde.

Die Leiden der Deutschen sind unsäglich und das blühende Land wankt dem Ruin entgegen. Es läßt sich kein Maß finden für die Geduld und Selbstbeherrschung der oberschlesischen deutschen Bevölkerung. Die Gegenspieler wollten es offenbar anders und die Taktik der Verzögerung hat ihren klaren Sinn. . .“

Eine Übersetzung ins Englische ist vorgesehen.

Verlangzettel anbei.

Gleiwitz, Ende Juni 1921

Heimatverlag Oberschlesien,
G. m. b. H., Gleiwitz.

Neue Auflagen



Ⓩ

Demnächst werden fertiggestellt:

Paul Lindau

Der Zug nach dem Westen

Roman / 16.—18. Tausend

Geheftet M. 18.—, in Halbleinenband M. 26.—

Rudolph Straß

Für Dich

Roman / 44.—48. Tausend

Geheftet M. 17.—, in Halbleinenband M. 25.—

Liebestrank

Roman / 27.—31. Tausend

Geheftet M. 17.—, in Halbleinenband M. 25.—

Stark wie die Mark

Roman / 36.—40. Tausend

Geheftet M. 19.—, in Halbleinenband M. 27.—

Hermann Sudermann

Frau Sorge

Roman / 211.—230. Tausend

Mit dem Jugendbildnis des Dichters

Geheftet M. 12.—, in Halbleinenband M. 20.—

Verlangzettel in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger
Stuttgart und Berlin

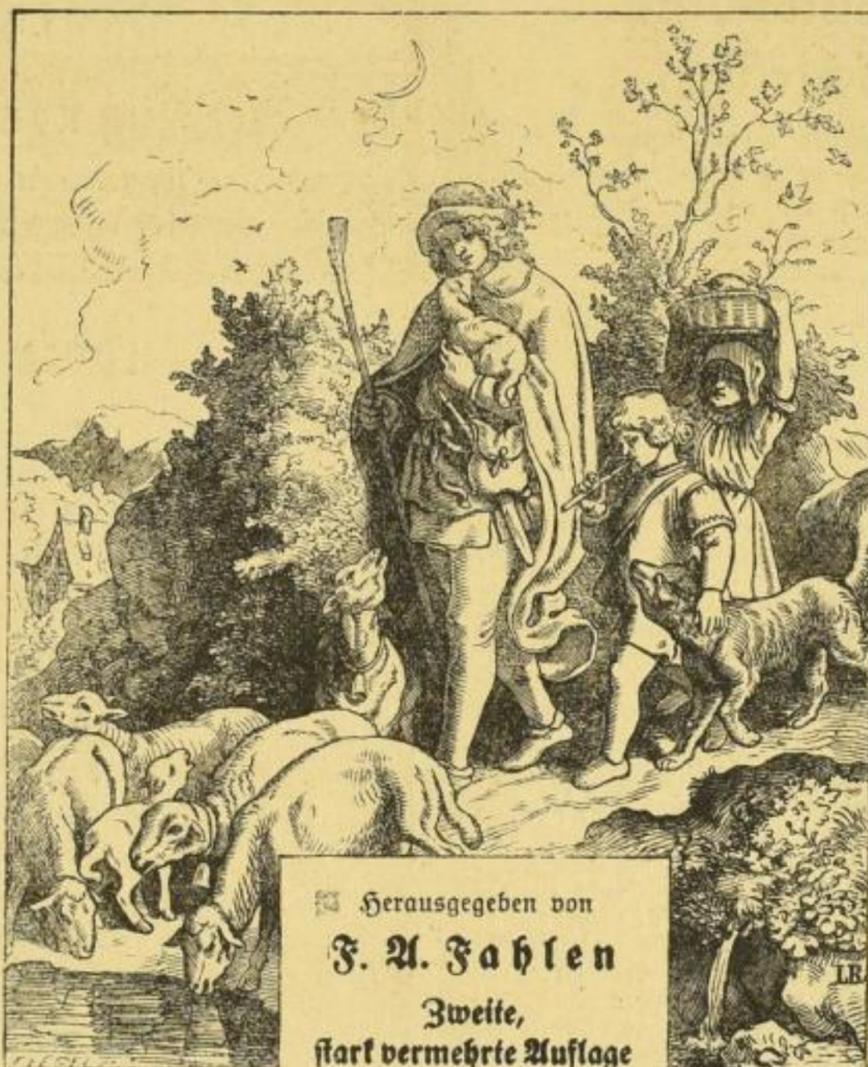
Verlag von Georg Wigand in Leipzig

Ludwig Richter-Hausbuch

Das ist eine Sammlung von vielen Geschichten und Gedichten, von Schwänken, Märchen und Mären, von Schilderungen, Kinderreimen und Volksliedern aus der guten alten Großvaterzeit mit etwa 500 Bildern von Ludwig Richter, als eine Begleitung durch die Monate des Jahres für alle im Hause.

(Z)

In Halbleinen geb.
M. 75.—



In Ganzleinen geb.
M. 90.—

Herausgegeben von
F. A. Fahlen
Zweite,
stark vermehrte Auflage

Sehr gegen unseren Wunsch und Willen mußten wir ein paar Jahre lang dieses Werk im Buchhandel fehlen lassen. Allein wir sahen keine Möglichkeit, es in einer seines Inhalts würdigen Art und Weise ausstatten zu können. Nachdem diese durch die Ungunst der Zeitverhältnisse bedingten Schwierigkeiten behoben sind, erscheint das Richter-Hausbuch so bedeutend vermehrt erneut auf dem Plan, daß es zurzeit das mit Bildern des Altmeisters am reichsten ausgestattete überhaupt existierende Werk sein dürfte.

Während der Zeit seines Fehlens hörte die Nachfrage nach dem Buche niemals auf. Das läßt uns hoffen, daß das Erscheinen der neuen Auflage überall froh begrüßt werden wird.

Wir bitten für dieses durch Kunst erziehende und durch Schönheit erbauende Hausbuch um nachdrückliche Verwendung. Wir gewähren Ihnen dafür einen ganz besonders entgegenkommenden Ausnahmerabatt von

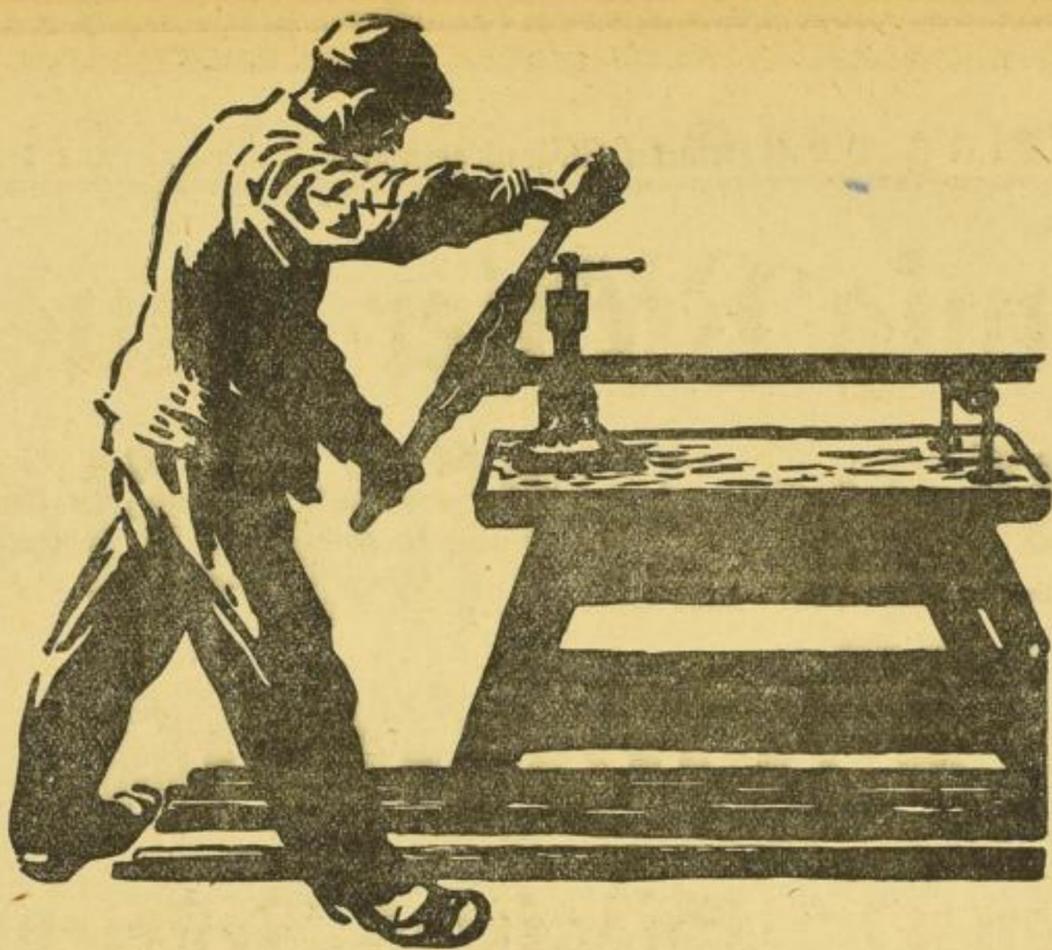
glatt 40%

für alle Bestellungen, die vor Ausgabe (etwa Ende August) bei uns eingehen. Es bietet sich Ihnen dadurch eine glänzende Verdienstmöglichkeit! Bestellzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig 38, im Juli 1921

Georg Wigand



Demnächst erscheint:

Der praktische Gas- u. Wasser-Installateur

Von Dr. Otto Kallenberg

Zweite, verbesserte u. erweiterte Aufl.

Mit 363 Abbildungen, 5 farbigen Plänen und zahlreichen Tabellen

Broschiert 45 M. ♦ In Ganzleinen gebunden 60 M.

Ich freue mich, endlich die von Tausenden sehnlichst erwartete neue Auflage des begehrten Kallenberg'schen Werkes ankündigen zu können, die längere Zeit fehlen mußte, weil der Verfasser erst die übrigen Bände seiner großangelegten Fachkunde für Klempner und Installateure zum Abschluß zu bringen hatte. Die neue Auflage des „Prakt. Gas- und Wasser-Installateur“ bringt alle neuzeitlichen Erfahrungen zur Geltung; sie ist im wahrsten Sinne das tägliche Handbuch des Klempners und Installateurs. Alle Angehörigen des Faches sind Käufer, daneben alle Gewerbe- und Fortbildungsschulen.

40% Rabatt

auf alle innerhalb 4 Wochen einlaufenden Barbestellungen.

Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), Stuttgart



Binnen kurzem erscheint:



Die Gewerkschafts- Bewegung

Von Dr. Siegfried Nestriepke

Erster Band. – Zweite, völlig umgearbeitete Auflage

Broschiert M. 32.–

Gebunden M. 40.–

Nestriepkes umfassendes Werk hat im In- und Auslande Aufsehen erregt. Der erste Band war vergriffen, bevor der zweite und dritte fertiggestellt werden konnten. Nachdem der zweite Band im Dezember, der dritte (Schluß-) Band im Mai zur Ausgabe kamen, erscheint nunmehr der erste in neuer, völlig umgearbeiteter Auflage. Er zerfällt in die 3 Abschnitte: I. Allgemeines und Theoretisches, II. Die Anfänge einer Gewerkschaftsbewegung in Deutschland, III. Von der Aufhebung des Sozialistengesetzes bis zum Ausbruch des Weltkrieges. = Neue Gesichtspunkte, die Erschließung neuer Quellen usw. haben eine völlige Umarbeitung besonders des allgemeinen und theoretischen Teiles zur Folge gehabt. Das Absatzgebiet ist bekannt; niemand, der im politischen und wirtschaftlichen Leben steht, kann an dem Werke vorbeigehen. = Ich bitte, die neue Auflage des ersten Bandes auch allen denen vorzulegen, die sich bisher mit dem zweiten und dritten Bande begnügen mußten. Da ich eine große Auflage gedruckt habe, kann ich den ersten Band (nur diesen!) in bescheidenem Maße bedingungsweise liefern. — Die unerledigt gebliebenen zahlreichen Bestellungen werden der Reihe nach erledigt und brauchen nicht wiederholt zu werden.

35% Barabatt und 11/10

Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), Stuttgart



Ⓜ



In einigen Tagen erscheint:

Kleinkinderpflege

Körperliche Entwicklung und Körperpflege des Kindes
im zweiten bis siebenten Lebensjahr

Von Prof. Dr. J. Trumpp

Zweite, verbesserte Auflage

Mit 86 Abbildungen

Broschiert M. 12.—

Gebunden M. 16.—

Farbiger Umschlag mit Bild!

== Die erste starke Auflage des Buches war binnen Jahresfrist vergriffen; die ==
 == zweite, verbesserte und ergänzte ist in gleicher Weise gut ausgestattet wie ==
 == die erste und mit einem ungewöhnlich reichen Bilderschmuck versehen. ==
 Trumpps Kleinkinderpflege ist die Fortsetzung zur „Säuglingspflege“ und wie diese
 ungemein leicht verkäuflich. Jede Mutter braucht dieses Buch, denn das Kleinkindes-
 alter ist das für die spätere Entwicklung ausschlaggebende. Des Verfassers zum Ver-
 stande und zum Herzen gehende Darstellungskunst ist bekannt, so daß sich weitere
 Worte der Empfehlung erübrigen. — Ich ersuche um fernere tätigste Verwendung.

40% Rabatt

auf alle mit beiliegendem Zettel binnen
4 Wochen eingehenden Bestellungen

Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), Stuttgart



In wenigen Tagen erscheint:



Die Unternehmungs- formen

mit Einschluß der Genossenschaften
und der Sozialisierung

von

Professor Dr. Robert Liefmann

Zweite, stark erweiterte und
völlig umgearbeitete Auflage



Broschiert M. 16.—
Gebunden M. 23.—

Über die Formen der verschiedengearteten Unternehmungen, über ihre Entwicklungstendenzen und Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb unserer Volkswirtschaft gibt das Werk einen vollständigen Überblick. Die neue Auflage behandelt die Frage des Genossenschaftswesens und die Möglichkeiten der Sozialisierung in ganz eingehender Weise. Die Arten öffentlicher Unternehmungen, die Gründe für ihre Errichtung, ihre Grenzen usw. finden ausreichende Darstellung und Würdigung. — Liefmanns Werk, das bereits in verschiedene fremde Sprachen übersetzt wurde, ist als beste Einführung dieser Art bekannt. Als Lehrbuch für Studierende ist es überall eingeführt. Als Abnehmer kommen im übrigen alle, die im wirtschaftlichen Leben stehen, in Betracht. — Ich bitte um tätige Verwendung.

35% Barabatt und 11/10

Ernst Heinrich Morik (Inh. Franz Mittelbach), Stuttgart



Z

Goeben erscheint:



Hygiene des Magens,

des Darms, der Leber und der Niere

im gesunden und kranken Zustande

von

weil. Prof. Dr. C. A. Ewald, Berlin

Vierte, verbesserte und erweiterte Auflage

bearbeitet von Dr. Walter Wolff,

dirig. Arzt am Königin-Elisabeth-Hospital Berlin-Oberschöneweide

Mit 4 Tafeln und
Textabbildungen



Broschiert M. 12.—
Gebunden M. 16.—

Ewalds „Hygiene des Magens“ gehört zu den gangbarsten und verbreitetsten meiner „Bücherei der Gesundheitspflege“. Die von Ewalds Schüler, einem der hervorragendsten Magenärzte herausgegebene neue, erweiterte und verbesserte Auflage hat an dem bewährten Charakter des Buches wenig geändert; es ist nach wie vor das

Bademeikum für Magenleidende.

Das Werk hat entsprechend der großen Verbreitung von Magen- und Verdauungs-Erkrankungen ein weites Absatzfeld.

Farbiger Umschlag mit wirksamem Streifband

sorgen, daß Ausstellen im Fenster Erfolg hat.

40% Rabatt

auf alle mit beiliegendem Zettel binnen
4 Wochen eingehenden Bestellungen

Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), Stuttgart

GRAESSE

Trésor des livres rares et précieux

8. Bände (einschl. Supplement). 4^o. Dresden 1859–1869

Unveränderter Neudruck nach der Originalausgabe

Insgesamt 4566 Seiten mit mehr als
100 000 Buchtiteln

★

Nach dem Erscheinen des Neudrucks von Brunets Manuel erscheint in meinem Verlage das nicht minder wertvolle, großangelegte Werk von Graesse. Seltener noch als Brunet, in den Antiquariatsbuchhandlungen wohl fast unauffindbar, wird der Graesse mit noch höheren Preisen als Brunet bezahlt. Er ist ebenso unentbehrlich für Antiquare, Sammler und Bibliotheken. Graesse umfaßt die alte klassische Literatur, sowie die deutsche, englische, französische, italienische, orientalische und slawische Literatur aller Zeiten. Er übertrifft noch Brunet an Gründlichkeit, Wissenschaftlichkeit und Vielseitigkeit. Kein neueres Werk vermag Graesse zu ersetzen. / Graesse selbst sagt im Titel von seinem Werke: »... neues bibliophiles Nachschlagewerk, enthaltend mehr als einhunderttausend Ausführungen über seltene, eigenartige und gesuchte Bücher, Vorzugsausgaben usw. Mit Angaben der Merkmale zur Unterscheidung der Originalausgaben von Nachdruckausgaben, mit Anmerkungen über Seltenheit und Bewertung der Bücher, mit den Preisen, die sie auf den berühmtesten Auktionen erreicht haben und die noch heute von den bekanntesten europäischen Antiquaren für sie gefordert werden. . . .« Wiederum hat Brockhaus die gesamte buchtechnische Ausführung übernommen und wird mit der Wiedergabe des Graesse die höchste technische Vollendung erreichen.

Lieferungsbedingungen

Lieferung des vollständigen Werkes oder auf Wunsch jedes einzelnen Bandes nach Fertigstellung. Erscheinen der ersten Bände Anfang September 1921 / Fertigstellung des Gesamtwerkes im Oktober 1921

Subskriptionspreise

bei direkter Bestellung bis zum 15. August 1921. Nach diesem Termin tritt wesentliche Erhöhung ein.

Für Deutschland usw.

In 8 Bänden broschiert M. 1350.— ord., M. 950.— no.-bar
Einbände nur auf besondere Bestellung, und zwar in 8 Halbfranzbänden oder in 8 dauerhaften Halbpergamentbänden zum Gesamtpreise von M. 300.— no.-bar

Für das Ausland gelten folgende Preise:

	ord.	no.-bar		ord.	no.-bar
Amerika	45.—	31.— Dollar	Schweiz	270.—	180.— Francs
England	12.—	8.— Pfund	Schweden	202.—	135.— Kronen
Frankreich	570.—	380.— Francs	Norwegen	300.—	200.— Kronen
Italien	900.—	600.— Lire	Dänemark	270.—	180.— Kronen
Spanien	360.—	240.— Pesetas	Holland	135.—	90.— Gulden

Auf besonderen Wunsch gebunden 20% mehr auf die Netto-Preise.

Ausführliche Prospekte, auch **ohne** Aufdruck meiner Firma, zur Versendung an Sammler, Bibliotheken usw., und Probeseiten auf Originalpapier nach Verlangen. **Direkte** Bestellung erbeten.

JOSEF ALTMANN vorm. Fraenkel & Co.
BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT / Telegramm-Adresse: Altmann Berlin Lützowufer dreizehn
BERLIN W 10 / LÜTZOWUFER 13

Von größter Absatzfähigkeit auch im kleinsten Sortiment

Ⓜ

19



21

Soeben wurde ausgegeben:

Carl Lange

Der Kronprinz und sein wahres Gesicht

Unpolitische Dokumente eines Augenzeugen

Das Buch ist keine politische oder monarchistische Streitschrift, sondern eine Schilderung des Menschen mit seinen Vorzügen und Schwächen, die einem gerechten Urteil Bahn schaffen will.

Geheftet 10 Mark, in Halbleinen gebunden 16 Mark

Durch Vorausbestellungen

ist die erste Auflage von 6000 Exempl. fast vergriffen,

trotzdem nur etwa der zehnte Teil des Sortiments auf unsere Voranzeigen hin bestellt hat. Die neue Auflage – das 1. bis 16. Tausend – befindet sich im Druck und erscheint am 8. Juli. Wir bieten dem Sortiment nochmals

unsere günstigen Staffelrabatte

und bitten, unter Benützung beiliegendenzettels zu bestellen.

Prospecte und Bestelllisten, deren Versendung an rechtsstehende politische Ortsgruppen, Vereinigungen und Vereine, größere Geschäftsbetriebe, wie Banken, Versicherungsanstalten, industrielle Unternehmungen usw. sich ganz besonders lohnen wird, stellen wir in der benötigten Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Bestellzettel in der Beilage

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Emmanuel Reinicke, Leipzig.

Z Zum Versand gelangte:

Einleitung in die Kategorienlehre
von Dr. phil. **Hans Heyse**

8°. M. 7.—

11/10 gegen bar mit 40%

Verfasser ist ein Schüler von Prof. Dr. **Hans Driesch-Köln**, der einem Rufe nach **Leipzig** zum Beginn des kommenden Wintersemesters folgen wird.Als **Abnehmer** bitte ich die vielen Verehrer der Driesch-schen philosophischen Richtung besonders zu berücksichtigen.

Die eingegangenen Bestellungen sind erledigt. Mehrbedarf steht zur Verfügung.

Leipzig, 23. Juni 1921.

Z **Köhlers praktische Touristenführer**

150 Ausflüge in die Umgebung Dresdens.

Bayerwald und Böhmerwald. Böhmisches Mittelgebirge.

Dresden und die Sächsische Böhmisches Schweiz.

Erzgebirge, Vogtland und Nordböhmen.

Lausitzer Gebirge nebst Jeschkengebirge.

Riesengebirge und Isergebirge. Hohe Tatra und niedere Tatra.

Köhlers Grosse Touristenkarte des Erzgebirges

Blatt 4. Dresden.

" 5. Altenberg—Geising.

" 19. Oberwiesenthal—Joachimsthal.

" 20. Karlsbad.

" 23. Johannegeorgenstadt.

Karte des Riesengebirges.

" " Isergebirges.

" " Landeshuter Kammes.

" " Lausitzer und Jeschkengebirges.

" " Böhmerwaldes, 2 Bl.

" der Sächsisch-Böhmisch Schweiz.

" " Umgebung Dresdens.

" " Dresdner Heide.

Verlangzetteln in der Beilage.

Angeborene Bücher

Bültmann & Gerriets Nachf. in Varel-Oldbg.:

1 Meyers grosses Konv.-Lexikon. 20 Bde. Hldr. 6. Aufl. 1909.

Alex. Bartz in Ulm a. D.:

Meyers K.-Lex. 6. Aufl. Pracht- ausg. Einb. B (braun). Bd. 1—10. Tadellos in Kart.

K.F. Koehlers Antiquarium, Leipzig

Wir bieten an und bitten um Katalogaufnahme und Lagerbestellung:

Bauer (E.), die Gefahr im Osten. Beiträge z. neuesten Geschichte Russlands u. z. Beurteilung d. russ. Politik. 2. Aufl. Berlin 1896. 8°. M. 3.—

Chirol (V.), die Lage in Ost-Asien. Deutsch von J. v. Bojanowski. 2. Aufl. Brln. 1897. 8°. M. 1.25

Heyking (K. H.), aus Polens u. Kurlands letzten Tagen. Dtsch.hrsrg.v.A.Heykingsen. Brln. 1897. 8°. M. 2.50

Kleinschmidt (A.), Bayern u. Hessen. 1799—1816. 2. A. Brln. 1902. 8°. M. 2.—

Märtens (P.), Süd-Amerika unter bes. Berücks. Argentinens. Berlin 1899. 8°. M.9Taf. u.farb.Karte. M.2.—

Miklosich (F.), altsloven Lautlehre. Wien 1878. 8°. M.6.—

— subjektlose Sätze. 2. Aufl. Wien 1883. 8°. M. 2.50

Nicolaides (C.), Macedonien. Geschichtl. Entwicklung d. macedon. Frage im Altert., Mittelalter u. d. neu. Zeit. Berlin 1899. 8°. Mit farb. Karte. M. 2.50

Wereschtschagin (A. W.), Skobelew im Türkenkrieg u. vor Achal-Teke. Erinn. e. Augenzeugen. Dtsch. von A. v. Drygalski. Brln.1900. 8°. M. 2 Portr. M. 2.—

Julius Neumann, Hofbuchhdlg. in Magdeburg:

Beck, Gesch. d. Eisens. (1890—1903.) Vollst. in 5 Hlbfrzbdn.

Tadellos u. ungelesen. Gebote direkt.

Johs. Storm in Bremen:

Toulouse-Lautrec, Yvette Guilbert. London, Bliss, Sands & Co., 1898. Tadellos, ohne Text.

Nur feste Gebote werden berücks.

Walter Allstaedt in Bremen:

Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Luxus.

— do. 20 Bde. Luxus.

— do. 5. Aufl. 21 Bde. Ohfz.

Brockhaus' Konv.-L. Neue revid. Jub.-A. 17 Bde. Ohfz.

— do. 14. A. 17 Bde. Hfz. (Bial.) Kraemer, Mensch u. d. Erde. 10 Bde. Oleder.

Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Olwd. Luegers Lexikon. 2. Aufl. 9 Bde. Ohfz.

Brehms Tierleb. 2. Aufl. 10 Bde. Ohfz.

Meyer, dt. Kolonialreich. 2 Bde. Hlwd.

Schwabe, die dt. Kolonien. I. O.-Hleder.

Werckshagen, d. Protestantismus. 2 Bde. Olwd.

Bilz, — Platen, — Fischer-Dückelmann. Versch.

Meyers Handlexikon. 9 Expl.

Hauptmann, Gerh., ges. Werke. 6 Bde. Ppbde.

Bibl., Neueste km. (Wichert.) 8 Bde. Olwd.

Woche 1899—1916 i. Hftn. (Privat-Ex.)

Gartenlaube. Versch. Jahrgge. (Privat-Ex.)

Velhagen & Kl.'s Mtsh. 1889/98. Hlwd.

— do. 1915/16 in Heften.

Sammlg. Göschen. Ca. 600 Nrn. (Neu.)

Vogtl. Quellenbücher. (Neu.)

Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. Versch. Jahrgge.

Gebote direkt erbeten.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

Kriegs- u. Feldzeitungen. Wertvolle Sammlung u. Einzelstücke. Verzeichnis zu Diensten.

Dächsel's Bibelwerk. 7 Bde.

K. Herter Nachf. in Mannheim:

Goethes Werke. Sophien-Ausg. Oeuvres de Boileau. 4 Lederbde. d. Zt. 1735.

Brantôme, Oeuvres complètes. 7 Halblederbde. 1822.

Rotteck-Welcker, Staatslexikon.

L'art pour tous 6.—13. Jahrg.

Scheffel, Ekkehard. 1. Aufl. Geb.

Schriften d. Goethe-Ges. 1—16.

Goethe-Jahrbuch. 1—23.

G. Gornitzka, Buchh. in Berlin-Wilmersdorf, Motzstr. 49:

Centralblatt f. Gynäk. 1898 Nr. 1—26, 1899, 1899—1903 kplt.

Zeitschr. f. ärztl. Fortbildg. 1908—1912 geb., 1913—20 ungebndn.

Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung 1910—12 geb., 1913—20 ungeb.

Adolf Graeper in Barmen:

Spitzweg-Mappen 1—12. Hand-aquarelliert von Annette von Eckart. Leinen. Neu.

Schwimbeck, Phantasien üb. ein altes Haus. Nr. 29. Neu.

Gegen Gebot direkt.

K.F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:

Wir bieten an und bitten um Katalogaufnahme und Lagerbestellung:

Duimchen (T.), zwischen Belt und Sund. Novellen. Berlin (1902). 8°. M. 1.50

Garibert (H.), aus d. Jugendzeit. Lieder u. Gedichte. Berlin 1895. 8°. M. 1.—

Heucke (A.), Begriff und Rechtsstellung d. Verschwenders nach röm. u. deutschem Recht, bis z. B.G.-B. histor. dargestellt. Berlin 1898. 8°. M. 1.—

Kleinschmidt(A.), Moskauer Skizzen. Berlin 1903. 8°.

M. Portr. u. 5 Taf. Pp. M. 1.—

Klock(A.), Anatol Wangerin. Roman. Leipzig 1920. 8°.

Hlwd. (18 M) M. 3.50.

— Liebe. Roman. Leipzig 1920. 8°. Hlwd. (12 M) M. 3.—

— grausame Pflicht! Kriminalnovelle. Leipzig 1919. 8°. Pp. (9 M) M. 2.25

Löwenstimm (A.), Aberglaube u. Strafrecht. Brln. 1897. 8°. M. 1.50

— d. Fanatismus als Quelle d. Verbrechen. Berlin 1899. 8°. M. —.50

— kriminalistische Studien. Berlin 1901. 8°. M. Taf. M. 1.—

Wagenmann (J. H.), Lilli Lehmanns Geheimnis d. Stimmbänder. Brln.(1905). 8°. M. 1.—

Gesuchte Bücher

Alfred Thörmer in Leipzig 27:

*Architekturwerke, Grössere.

*Astronomie. Alles darüber.

*Optik. Alles darüber.

*Instrumentenkde. Alles darüber.

Christian Stoll in Plauen i. V.:

Lessing, Gewebesammlg.

Racinet, polychr. Ornam. Dt. u. frz.

Racinet, Kostümwerk. Dt. u. frz.

Kerl, Handb. d. Tonw.-Ind.

Dolmetsch, Ornamentenschatz.

Guiffrey-M., Hist. gén. de la tap.

Garnier, Porc. tendre de Sèvres.

Molin, Porcelaine de Nyon.

Picard, l'ornement fleurie.

Kumschs Werke. (Alles.)

Jamnig u. R., T. d. gekl. Spitze.

Göppinger, Malvorlagen. 1—2.

Furtwängler-R., griech. Vasenmal.

Buchhandlung u. Antiquariat Max Schmidt in Zürich:

1 Tafeln zur theoret. Astronomie, von Bauschinger.

Alfred Thörmer in Leipzig 27:

- *Le Blond, Jardinage.
- *Reuss, Zimmermannskunst. 1739.
- *Stieglitz, Baukunst. 1796.

Albert Rathke in Magdeburg:

- Askinson, die äther. Oele.
- Gaber, Fabrikation von Rum.
- Popper, Fabrikation d. nichttrübenden äther. Essenzen.
- Olshausen, Handb. z. Militärhinterbliebenengesetz m. Nachträgen. (2 mal.)

A. Blencke & Co., Hamburg 36:
Angebote direkt.

- *Die letzten Tage Gotamo Budhos, übs. v. Karl E. Neumann.
- *Warnecke, Missionsgeschichte.

Karl Brunner'sche Bh., Chemnitz:

- *Muret-Sanders, engl. Wörterb. Hand- u. Schulausg. 2 Bde.
- Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Hand- u. Schulausg. 2 Bde.

K. Herter Nachf. in Mannheim:

- *Illustr. Gesch. d. Weltkrieges. (Union.) In Heften.
- *Paalzow, St.-Roche.
- *Camera-Almanach. Bd. 1. 2. 3.
- *Münsterberg, japan. Kunstgesch.
- *Brehms Tierleben. Auch ält. A.
- *Briefwechsel Gauss u. Bessel.
- *— Olbers u. Bessel.
- *Plutarch, Klass. d. Altert. Hldr.
- *Herders Konv.-Lex.
- *Patent-Stichwörterverzeichnis.
- *Scheiner, popul. Astrophysik.
- *Werke üb. Müllerei-Maschinen.
- *Kirchberg, Walzenkalibrierung.

Johs. Storm in Bremen:

- *Basile, Pentamerone. 2 Bde. G. Müller.
- *Smollet, Humphrey Clinkers Fahrten.
- *Dickens' sämtl. Werke. Bd. 31/33. Direkte Angebote erbeten!

Koehler & Volkmar A.-G., Abt. Sortiment B, in Leipzig:

- Chemiker-Zeitg. 1920, Nr. 119/156.
- Lowy, figurale Compositionen. B. 1.
- Lorenz, Beitr. zur Geologie und Paläontologie von Ostasien. II.
- Besser, Bibelstunden. Bd. 1. 3.
- Antiquariatskataloge üb. Judaica.
- Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Lux.-A.
- Born, Relativitätstheorie.
- Dekorative Vorbilder. Bd. 25/26.
- Barth, Philosophie u. Gesch. d. Soziologie. I.
- Simmel, Soziologie.

Tonindustrie in Berlin NW. 21:

- Post, chem.-techn. Analysen. I. 2.
- Kerl, Tonwaren-Industrie.
- Chemiker-Kalender.
- Schumann-Hirscht, Kakteen.
- Carmen Sylva, geflüsterte Worte.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Französischestr. 46:

- *Lucinde, Maréesdruck.
- *Oettinger, Moniteur des dates.
- *Friedrich II., Briefe a. Fredersdorff.

F. C. Stechert Co. Succ., New York:

- Angeb. an K. F. Koehler, Leipz.: Nr. 2. Weinhold, mhd. Grammat. 1833. Geb.
- Nr. 3. Zonaras, J., Corpus histor. Byzant. scriptor.
- Nr. 4. Zonaras, J., Chronicon.
- Nr. 5. Zonares, J., Epitome Historion.
- Nr. 12. Gayer, K., Waldbau. Letzte Ausgabe. Geb.
- Nr. 13. Bibliographie d. Bibliotheken u. d. Buchwesens, bearb. v. E. Hortschensky. Geb.
- Nr. 14. Katalog der Bibl. d. Börsenvereins d. Dt. Buchhändler 1885—1902. 3 Bde. Geb.
- Nr. 106. Aguilar, G., Erziehungsresultate. 1858. Geb.
- Nr. 115. Sophocles, König Oedipus. 1885. Geb.
- Nr. 116. Stocklein, J., allerhand so hebr. als geistreiche Briefschriften u. Reisebeschreibgn. Bd. 1. 1726.
- Nr. 117. Berichte über die Verhandlungen der kgl. sächs. Gesellsch. d. Wissensch. z. Leipzig. Math.-physik. Klasse. Nr. 1—63.
- Nr. 118. Bibliotheca mathematica. Bd. 1—10. Geb.
- Nr. 4636. Année psychologique. Bd. 10—16.
- Nr. 5206. Physik. Zeitschrift. Kplt.
- Nr. 5732. Soergel, engl. Maskenspiele. Geb.
- Nr. 5744. Preis v.: Garnier, Oeuvr.
- Nr. 5870. American journal of psychology. Bd. 3—19.
- Nr. 5914. Zeitschr. f. Mathem. u. Physik. Bd. 1—58. Reg. zu 1—50. Geb.
- Nr. 6146. Preis von: Wolff, Logica oder vernünftige Gedanken. — Wolff, vernünftige Gedanken von Gott. — Wolff, Philosophia rationalis. — Westphal, über Haupt- u. Nebenaufgaben bei Reaktionsversuchen. — Hoffmann, Briefe Hamanns an Nicolai. — Streit, Lord Cromwell. Eine literarhistor. Untersuchg.
- Nr. 6160. Preis von: Streitberg, urgerman. Gramm. Ausg. 2.
- Nr. 6501. Preis v.: Burger, Handbuch d. Kunstwissensch. Geb.
- Nr. 6528. Bode, neue Relig. Geb.
- Nr. 6615. Preis von: Arbeiter-Versorgung. Bd. 1—25.
- Nr. 7593. Boehn u. Fischel, die Mode im 19. Jahrhundert. 3 Bde.
- Nr. 7613. Ebbinghaus, über d. Gedächtnis. Geb.
- Nr. 7862. Warkentin, Nachklänge d. Sturm- u. Drangperiode in Faustdichtungen d. 18. u. 19. Jahrhunderts. Geb.
- Nr. 8075. Mayer, Waldgn. Nordamerikas. Geb.
- Nr. 8127. Racinet, das polychrome Ornament.

F. C. Stechert Co. Succ., New York ferner:

- Nr. 8629. Preis v.: Vondel, Adam in Ballingschap. Bd. 10.
- Nr. 8715. Preis von: Fischbach, die wichtigsten Webornamente. Einzeln, auch kplt.
- Nr. 8720. Archiv f. Kunstgesch.
- Nr. 9401. Uhlenbeck, etymol. Wörterb. d. gotisch. Sprache. Geb.
- Nr. 9448. Jahresber. d. german. Philol. Bd. 19, 20, 21, 22—29. 30—32.
- Nr. 9835. Bulletin of the Nuttall ornithol. Club. 8 Bände. Geb.
- Nr. 10082. Stilisierte u. naturalist. Blumenornamente. Geb.
- Nr. 10316. Westphal, Haupt- u. Nebenaufgaben bei Reaktionsversuchen. Geb.
- Nr. 10425. Fiencke, die Namen d. profanen Wohn- u. Wirtschaftsgebäude. Geb.
- Nr. 10449. Archiv f. Rassen- und Gesellschaftsbiologie. 1912/13. Bd. 9/10.
- Nr. 10471. Kürschners dtische. Nationalliteratur. 222 Bde.
- Nr. 10484. Noreen, Abriss d. urgerm. Lautlehre. Geb.
- Nr. 10518. Michaelis, Fiori della poesia italiana. Geb.
- Nr. 11270. Simming, der Troubad. Jaulre Rudel. Sein Leben u. s. Werke. Geb.
- Nr. 11313. Annalen d. Chem. Kpl.
- Nr. 11314. Berichte d. Dt. Chem. Gesellschaft. Kplt.
- Nr. 11315. Zeitschr. f. anorgan. Chemie. Kplt.
- Nr. 11316. Zeitschr. f. analyt. Chemie. Kplt. Geb.

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

- *Seglers Taschenb. (Wassersport-Verlag.) Angebote direkt erbeten.

Baedeker in Elberfeld:

- *Soergel, Dichter u. Dichtung der Zeit. 1912.
- *Roosevelt, Jagdstreifz. (Langen.)
- *6 Schrebers Zimmerymnastik.
- *Brunhuber, das moderne Zeitungswesen.
- *— das dtische. Zeitungswesen. (Sammlg. Göschen.)
- *Molo, Schiller-Roman. 3 Bde. Br. Alte A.
- *Raabe-Bücherei. 1. Reihe.
- *Fodor, Experimente m. Strömen hoher Wechselg. u. Frequenz.
- *Beucker-Schmidt, Bezugsquellen v. Eisen- u. Metallwaren.

Gebr. Ulbrich in Berlin SW. XI:

- *1 Dumas, die 3 Musketiere. Geb.
- *1 — 20 Jahre nachher. Geb.
- In allen Orig.-Ausgaben.

Boyveau & Chevillet in Paris 2:

- Moser (von), die Raben.
- Gomperz, griech. Denker. Bd. 1.
- Koran. Text arabisch. (Sprengel.) — Dtsche. Übersetzg. (Schemann.)

Albin Schirmer's Buchh. R. Ratsch
in Naumburg a. S.:

- Witte, Wesen d. Seele u. d. Natur.
- Reitz & Koehler, Frankfurt a. M.: Bankarchiv 1921, Nr. 2.
- Michelangelo, Gedichte. (Dieder.) Wochenschrift f. Aquarien- und Terrarienkunde. 1921, H. 1/2 ap.
- Leipziger Illustr. Ztg. Nr. 3325 vom 21. März 1907.
- Ztschr. f. Bücherfreunde. 1. Folge. Bd. 12. Geb. od. in Heften. Kplt.
- Rankes engl. Gesch. — franz. Gesch.

Buchh. Max Schildberger, Berlin W. 62:

- 1 Burckhardt, Kultur d. Renaiss. Geb. 1. od. 2. Aufl.

Max Nessel in Breslau V:

- Fuchs, Sittengesch. Vollst. Ausg. — Karikatur d. Frau.

H. Lindemann in Stuttgart:

- *Friedlieb, sibyllin. Weissaggn.
- *Hildebrandt, die schwed. Volkshochschule.
- *Leistner, Rätsel d. Sphinx.
- *Löhr, Gesch. d. israel. Volkes.
- *Martin-Moes, altholl. Malerei. II.
- *Mylius, verkaufte Seelen.
- *Ostwald-Klassiker. Bd. 180.
- *Stoss, Wiedervereinigg. od. Reinkarnation.
- *Taulers Werke.

Eugen Franek's Buchh. in Oppeln:
Hebbels Werke.

- *Wundt, Völkerpsychol. Bd. 3. 7. 8. 10.
- *Schliemann, Französisch.

G. E. Lückerd in Osnabrück:

- *Naumanns Musikgesch.
- *Obst, Geld-, Bank- u. Börsenwes.

Wilhelm Rahn in Stettin:

- *Treitschke, Gesch. Bd. 3—5. Hfrz.
- *Nietzsche. Alles.
- *Türck, d. geniale Mensch.
- *Weber-Baldamus, Weltgesch. I. 1910. Orig.-Lwd.
- *Shakespeare, v. Schlegel-Tieck. Reimer 1832. Bd. 9.
- *Naumann, Vögel.
- *Berghaus, Landbuch: Kreis Regenwalde.
- *Pasewalk. Alles. (Bücher u. Ansichten.)
- *Monogr. z. Weltgesch. Alle Bde. *— z. Erdkunde. Alle Bde.
- *Graetz, Gesch. d. Juden. 3 Bde.
- *Krüger, Pastoren i. Lande Stargard (Mecklenb.) seit d. Reform.

Evangel. Buchh. in Chemnitz:
Gertel, Ludw. von, Wunder des Urchristentums.

- Kraft d. Sühnopfers Christi.
- Bettex, aus Israels Geschichte. I u. II.
- Bethge, Hohelied d. Glaubens.
- Pastoralblätter: Perikop. Reihe 1.
- Dollmann, Stiftshütte.
- Waldersee, Gräfin, Stiftshütte.
- Urquhart. Alles.

- Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H.**, Leipzig, Buchhändlerhaus: Apotheker-Zeitung 1918, 1919. Archiv f. Pharmazie 1871 Bd. 196—198. Boltzmann, Vorlesgn. üb. d. Prinz. d. Mechanik 1904—1910 Bd. 2 od. vollst. — Vorlesgn. üb. Gastheorie. Bulletin agricole du Congo belge. Sow. ersch. Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 3—50. Curtis' Botanical Magazine. 3. Serie 31—60. 4. Serie Bd. 1 u. F. Dammer, Handb. d. chem. Technologie. 5 Bde. 1895—98. Dinglers polytechn. Journal. Bd. 1—18. 40. Euler, Grundlinien d. Pflanzenchemie. Bd. 1. Fesca, Pflanzenbau i. d. Tropen. 3 Bde. Fortschritte d. Chemie. Bd. 13/16. Frech, Lethaea geognostica. Bd. 2 od. kplt. Gmelin-Kraut, Handb. d. anorgan. Chemie. 7. A. I 1. II 1. 1907. v. d. Goltz, Vorlesgn. üb. Agrarwesen. 1904. Grashof, theoret. Maschinenlehre. 3 Bde. Güldner, Verbrennungs-Kraftmasch. 1914. Heller, Motorwagen u. Fahrzeugmsach. Haupt, Arbitrages et Parités. Berl. 1894. Helmholtz, Vorlesgn. üb. theoret. Physik. Bd. 1 od. vollst. Heumann, Anilinfarben. Bd. 4 od. vollst. Jahrbuch üb. d. Fortschr. d. Mathematik. Bd. 23 H. 1. Index Medicus 1912 u. F. Kant, physische Geographie. 2. A. III, 1. 1804. Knapp, staatl. Theorie d. Geldes. 2. A. 1918. Korach, d. dt. Privatbankgesch. Lehne, tabellarische Uebersicht üb. d. künstl. organ. Farbstoffe. Lfg. 1. Neymarck, Finances contemporaines. 1902—11. Novitäten, Chemische. Sow. ersch. Oltmanns, Morphologie d. Algen. Bd. 1. Realencyklopädie d. Pharmazie. 2. A. 13 Bde. Revue sem. des publ. mathémat. I—III, 1. Scharling, Bankpolitik. 1900. Jhering, Maschinenkunde f. Chemiker. 1906. Schломann, ill. techn. Wörterbücher: Elektrotechnik, — Dampfkessel. Schmidt, Lehrb. d. pharmaz. Chemie. Bd. 2 od. vollst. Stern, Export-Technik. 1907. Taschenb. f. Mathematiker 1913.
- Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H.** in Leipzig ferner: Tschirch, Hdb. d. Pharmakognos. Valentiner, Hdwbt. d. Astronomie. 4 Bde. Wick, Grdr. d. Handelswiss. 1912. Winkelmann, Handb. d. Physik. 6 Bde. Ztschr. f. Elektrochemie. Jg. 1/9. — f. Mathematik u. Physik. Jg. 1—9. — f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 25. Zentralbl., Chemisches, 1911, 1913—1920. Zeitung, Pharmazeutische, 1919.
- Deuerlich'sche Buchh.**, Göttingen: Sonderhefte d. Woche: Sommer- u. Ferienhäuser. Biese, Pädagogik u. Poesie. 3 Bde. Evtl. Bd. 2 ap.
- Otto Klemm** in Leipzig, Salomonstrasse 16: 1 Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 1 Meyers kl. Konv.-Lex. Gut erhalten!
- Lafaire & Strosser** in Hannover, Breitestr. 6: *Orientalia, — Asiatica, — Judaica, — Hebraica. *Originaltexte in oriental. Sprach. *Alles über oriental. Literatur, — Kunst, — Geschichte, — Geographie, — Religion etc. Preiswerte Angebote über vorstehende Gebiete finden dauernde Berücksichtigung. Einschlägige Antiquariatskataloge erbeten, auch ältere mit Abstreichungen.
- Seidelsche Sort.-Buchhdlg. O. E. Deutsch & Co.** in Wien I: Forrer, Schwerter u. Dolche in ihrer Formentwicklg. Böheim, Waffenkunde. — Album hervorr. Gegenstände a. d. Waffensammlg. d. Allerh. Kaiserhauses. 2 Bde. 1894—98. — Meister d. Waffenschmiedekst. v. XIV.—XVIII. Jh. M. 20 Taf. Kaisertreu, prinzip. Eigenschaften d. automat. Feuerwaffen.
- Heinrich Schrag** in Nürnberg: *Knackfuss, Künstlermon.: Dürer. *Monogr. z. Erdkunde: Tirol u. Vorarlberg. *Josephi, Werke plastisch. Kunst.
- Ch. Künzi-Locher** in Bern: Aristoteles, Metaphys., v. Larsson. Müller, Joh. v., Werke u. Briefe. Müller, K. O., die Dorier. 1824 u. 1842.
- Bücherstube Severin** in Hagen: Martin, the miniature painting a. painters of Persia. Münsterberg, chin. Kunstgesch. Bd. 1. Hauptmann, C., Tagebuch.
- Max Luft** in Leipzig-Stötteritz: Spengler, Untergang d. Abendl. I.
- Speidel & Wurzel** in Zürich: Lindner, mikrosk. Betriebskontr. Fürstenau-Immelmann, Röntgen-diagnostik. Vierordt, Daten u. Tabellen. Buschan, Sitten d. Völker. I/III. Schröter, Alpenflora. Müller-Breslau, Statik. II 1/2. Handb. d. Elektrotechnik. V. Jahrb. d. Schwz. Alp.-Cl. I IV/V. Goethes Werke. V. Cotta, Weltlit. Gaspey, portugies. Konv.-Gramm. Aufl. 1915.
- Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus** in Reichenberg (Böhm.): *Brecht, Ausbildungskursus f. d. fr. Rede u. Vortrag. Angebote direkt erbeten.
- Peter Stanik** in Berlin-Steglitz: 1 Hirschberg, e. dt. Seeoffizier. 1 Heims, P. G., unter dt. Kriegsflagge. (2 Bde.) 1 — im Branden der Wogen und Rauschen der Flut. 1 Werner, Reinhold, auf fernen Meeren u. daheim. 1 Eyth, Lehr- u. Wanderjahre. 1 Ssamenow, Seeschlacht von Tschuschima. 1 Günther, A., die Heilige u. ihr Narr. 2. Bd.
- J. Engelhorn's Nachf.**, Stuttgart: *1 Purtscheller u. Hess, Hochtourist. Bd. 1. (Meyer.)
- Ommerborn & Co.** in Emmendingen: *Jensen, Mutterrecht. (Im Talgang d. Kaiserstuhls.)
- Buchh. d. Thüringer Warte** in Suhl/Thür.: Golther, Nibelungenlied. (Velh. & Klas.'s Volksbücher.)
- Ignaz Schweitzer**, München NO. 6: *Müller, Georg Elias, Psychophys. *Melchior-Pallagyi, naturphilos. Vorlesungen.
- Alfred Lorentz** in Leipzig: Bier-Braun-K., Operationsl. II. Feer, Kinderheilkunde. Krafft-Ebing, Psychopathia sex. Naumann-Zirkel, Mineralog. 1907. — Naturgesch. d. Vögel. 12 Bde. Penck, Morphol. d. Erdoberfläche. Schmidt, Flora d. Kapverd. Ins. Semler, tropische Agrikultur. Chem. Zentralblatt 1915—20. Bertholet, religionsgesch. Leseb. Kypke, Vocabul. graec. 1795. Schmidt, Clavis z. d. N. T. 1796. Schröder, Script. Vet. Test. Janua. 1835. Lendenfeld, aus d. Alpen. 1896. Müllenhoff, Altertumskunde. Voigt, Wiederbeleb. d. Altert. 3. A. Mauthner, Wtb. d. Philosophie. Nietzsches sämtl. Werke. Rickert, naturw. Begriffsbildg. Riehl, philosoph. Kritizismus. Wundt, philos. Studien.
- Max Schildberger** in Berlin W. 62: 1 Bang, Tine. Geb.
- Kemink & Zoons Boekh.**, Utrecht: *Gercke-Norden, Einleitung in d. Altertumswiss. 2. Bd. Geb.
- Gerstenberg'sche Bh.**, Hildesheim: 1 Elektrotechn. Zeitung Nr. 1900 Seite 100/200 oder 1900 I. Sem. vollst.
- »Inveha« in Berlin W. 62: Marsh-Mahlo, Skarabäus. Alles über Rosenkreuzer.
- Carl Koch** in Nürnberg: Dubislav u. Boek, franz. Elementarbuch B. Linke-Türkheim, engl. Lehrgang. Salzer, deutsche Literatur. Voigt, Wiederbeleb. Schwindrazheim, Kunstwanderbücher. 1—3. Eger, Eisenbahn-Verkehrsordng. Wolff, Tempelmasse. Stillaux, Menschenopfer. Oncken, Weltgesch. Einzelne Bde. Wehberg, Papsttum. Erman, ägyptische Religion. Föppl, Leitf. u. Aufg. d. ang. Mechanik.
- Holze & Pahl** in Dresden: Ziegenspeck, Massage b. Frauenkrankheiten. Müller-Breslau, Statik d. Baukonstruktion. II. Körte-Loebell, Deutschland unter Kaiser Wilh. II. Bd. 1.
- Ernst Graubner** in Leipzig 3: Wörterbüch., Frz., lat., altgriech. Fleiner, Instit. d. Verwaltungsr. Kloss, sächs. Landesprivatrecht.
- Felix L. Dames** in Berlin: *Berliner ent. Ztschr. Bd. 52 H. 1. *Deutsche ent. Ztschr. 1915 H. 5. *Sturm, Flora. Bd. 9. *Schlechtendal, Flora. Bd. 13. 17. 21.
- Georg Westermann**, Braunschweig: Naturgesch. der dtshn. Vögel. Schweizerbart, Stuttgart.
- Jaunich & Luis** in Godesberg: *Scheffler, Paris. Geb. *Kaisenberg, Memoiren d. Gräfin Cäcilie de Courtot. Geb. *1 Metzler, griech. Grammatik. 2 Bde. (Sammlg. Göschen.) *Leixner, Gesch. d. Literaturen aller Völker. 4 Bde. Geb.
- Adolf Graeper** in Barmen: *1 Rudolph, die Tonwarenerzeugung mit bes. Berücksichtigung d. chem. Grundlagen. Biblioth. d. ges. Technik Bd. 139. Angebote direkt.
- Herdersche Buchh.**, Karlsruhe: *Gothein, Wirtschaftsgesch. des Schwarzwaldes. 2 Bde. Nste. A.
- Buchh. Korn & Berg**, Nürnberg: Schrader, Bilderschmuck d. dt. Sprache. Reichspostgesetz v. 28. X. 1871.

- Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H., Leipzig, Buchhändlerhaus: Archiv, N., d. Ges. f. ä. dtische. Geschichtskde. Bd. V 1, XIII 3 od. vollst.
- Beer, orient. Politik Oesterr. s. 1774.
- Binding, d. dtchn. Staatsgrundges. i. diplom. getr. Abdruck. Bd. 9.
- Boczek, Cod. dipl. et epistol. Moraviae. 1 u. F.
- Brück, Kulturkampfbewegg. in Dtschld. Bd. II 5. 6. 1905.
- Byzantinae historiae scriptores varii. Paris 1648—1711.
- Codex diplom. Silesiae. Bd. 6, 7.
- Degener, wer ist's? 7. Ausg.
- Droysen, Gustav Adolf. 1869/70.
- Dudik, Mährens Gesch. 1860—65.
- Fejer, Codex diplom. Hungariae. 1829—44.
- Geschichtsblätter, Dt. Bd. 16 u. F.
- Grandidier, Histoire physique naturelle et politique de Madagascar. 1875—1901.
- Gudenus, Codex diplom. Moguntiacae. Bd. 5. 1758.
- Hartmann, naturgesch.-medizin. Skizze d. Nilländer. 1865.
- Jahrbücher u. Jahresber. d. Vereins f. Mecklenburg. Gesch. u. Altertumskunde. Jg. 1—13. 15—25. 47.
- Keussen, Topographie d. Stadt Köln i. M.-A. Mapped. 1910.
- Kirchhoff, Pflanzen- u. Tierverbreitung. 1899.
- Kolmer, Parlament u. Verf. in Oest. Bd. 3. 1905.
- Kraemer, Samoa-Inseln. 1902.
- Lacomblet, Urkundenbuch f. die Gesch. d. Niederrheins 1840—58. 4 Bde.
- Lassalle, Reden u. Schriften, hg. v. Bernstein. 1892—93. 3 Bde.
- Leben, Dtschs., der Vergangenheit in Bildern. 1908. (Diederichs.)
- Löher, Kulturgesch. d. Dtschn. i. M.-A. Bd. III. 1894.
- Mayr, Bevölkerungsstatistik. 1897. (Hdb. d. öff. Rechts.)
- Mittlgn. d. Ver. f. Hambg. Gesch., hrsg. v. Koppmann. Jg. 4. 1882.
- Mittlgn. a. d. hist. Litt., hrsg. v. d. hist. Ges. in Berlin. Jg. 1—6. 1873—79.
- Muchar, Gesch. d. Herzogt. Steyermark. Bd. 1 u. F.
- Nachtigal, Sahara u. Sudan. Bd. I/II. 1879—89.
- Pastor, Gesch. d. Päpste. Bd. 4/6.
- Philippson, n. Gesch. d. jüd. Volkes. I/II. 1907—10.
- Portraitwerk, Allgem. hist., hrsg. v. Seidlitz. Bd. 5 u. 6.
- Poschinger, Kaiser Friedrich. Bd. 3. 1899.
- Preussische Jahrbücher. Juli 1917 u. F.
- do. Reg. z. 1—50 u. 101 u. F.
- Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H. in Leipzig ferner:
- Ranke, dtische. Gesch. i. Zeitalter d. Reformation. 5. A. Bd. 1. 2. 1873.
- Reichstagsakten, Dtsche., hrsg. d. d. hist. Komm. d. bayr. Akad. d. Wiss. Bd. 5/6. 1885—88.
- Sachsenspiegel, hg. v. Homeyer. Bd. 2. Tl. 1: Sächs. Lehnrecht. 1842.
- Sievers, allgem. Länderkde 2 Bde. — Süd- u. Mittelamerika.
- Thiersch, a. d. Rändern d. röm. Reiches.
- Urkundenbuch d. Stadt Braunschweig. Bd. 2, hrsg. v. Hänselmann. 1895—1900.
- Urkundenbuch d. Stadt Lübeck. Bd. 3. 1865.
- , Westfälisches. 5 Bde.
- Voigtland, Jahresbericht. XVI. Um 1845.
- Wachler, Gesch. d. hist. Forschg. u. Kunst. II, 3 od. vollst. 1820.
- Wilmanns, Leben u. Dichten Walthers v. d. Vogelweide. 1882.
- Würdtwein, Subsidia diplom. Moguntiae. 1788.
- Zeitschr. d. Vereins f. hamburg. Gesch. Bd. 1. 4—7.
- d. Vereins f. Gesch. u. Altertum Schlesiens, hrsg. v. Grünhagen. Bd. 1—24. 1855—1900.
- d. Ges. f. d. Gesch. d. Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. Bd. 3—6. 8—15.
- Sybels histor. Zeitschr. Bd. 19. 20.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
- (W) Jäger Anthari.
- (W) Leipoldt, Hufapotheke.
- (W) Eisel, Sagen d. Vogtl.
- (W) Zschommler, Vogtländer.
- (W) Riedel, Kunnele.
- (W) — ner a alte Gumfer.
- (W) — hinner der Front.
- (W) Enneccerus, Bürg. Recht.
- H. Strohmeier in Wernigerode, Bücht. 52:**
- Suche lauf. alte Ansichten von Wernigerode u. vom Brocken.
- F. Burchard in Elberfeld-Sonnab.:**
- *Zeitschr. f. analyt. Chemie 1872—1876, 1893, 1894, 1902 u. ff.
- *Zeitschr. f. Unters. v. N.- u. Genussmitteln. Bd. 26.
- *Journal f. Gasbeleuchtung 1917, Nr. 48.
- *Scheithauer, Schweißteere.
- *Erdmann, Chemie d. Braunkohle.
- *Brehms Tierleben. Friedensbd.
- *Realencyklop. d. Theologie.
- *Annalen d. Chemie. 165—174, 213—216, 218—220, 229—236, 239—270, 272, 274—293, 300, 319, 320, 337—352.
- *Chemie. Alles.
- L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:**
- *1 Reichsadressbuch. Auch ält. A.
- Karl Max Poppe in Leipzig:**
- Oppolzer, Bahnbestimmg. d. Kom. — Kanon d. Finsternisse.
- Schlegel, Uranogr. chinoise.
- Tisserand, Mécanique céleste.
- Hagen, Atlas stellarum var.
- Wolf, Gesch. d. Astronomie. — Handb. d. Astronomie.
- Argelander, Bonner Durchmuster.
- Houzeau-Lancaster, Bibliogr. de l'astronomie.
- Alte Astronomie d. 15.—18. Jh.
- Friedrich Cohen in Bonn:**
- *Reichenbach, Vögel. (1845/62.)
- *Annales mycologici. 1—18.
- *Ascherson-Graebner, Synopsis d. mitteleurop. Flora. Bd. II 2, VI 1/2 u. Reg. zu II. V. VI.
- *Bachmann, Phyto-Plankton.
- *Saccardo, Sylloge fungor. 1—18.
- *Schmidt, Atlas d. Diatomaceen.
- *Graefe-Saemisch, Augenheilkde. 2. A.
- *Hdb. d. path. Protozoen. Bd. 1.
- *Hutyra-Marek, Pathol. d. Haustiere. 4. A.
- *Kaufmann, pathol. Anat. 6. A.
- *Korschelt, Lebensdauer.
- *Riecke, Lehrb. d. Hautkrankh.
- *Loeb, Gehirnpseudol.
- *Mering, innere Medizin. 6 Bde.
- *Scheff, Hdb. d. Zahnheilkde.
- *Archiv f. path. Anat. Bd. 83/222.
- *Gelzer, geistl. Weltl. a. d. Orient.
- *Haupt, akkad.-sumer. Keilschrift.
- *Hommel, Hethiter u. Skythen.
- *Jensen, Kosmolog. d. Babylon.
- *Koran, übers. v. Weil.
- *Mitteilgn. d. Orientges. I u. ff.
- *Oberhammer, durch Syrien.
- *Tallquist, Contracte Nabudnais. — Neubabylon.
- Ludw. Rosenthal's Antiquariat in München:**
- *Lengnich, Gesch. d. prss. Lande. Kplt. od. Bd. 8 u. 9.
- Vossberg, Gesch. d. Elbinger Münze.
- Bernoulli, Reise n. Danzig 1777/8. — do. über Elbing n. Königsberg.
- Gender (Familie). Alles, bes. Portr.
- Monheim (Nördlingen). Alles üb. d. Stadt.
- Gerbering. Nördl. vor 1800. Alles.
- Ztschr. f. Bücherfrnde. (I. Folge.) Jahrg. VIII/XII, auch einzelne Bde. u. Hefte. Ferner Jahrg. I Heft 3/5, II 1/6, IV 5/6, V 8, X 2/6, XII 8. 10/12.
- do. Neue Folge. Jg. II Heft 7, IV kplt., VII 10, VIII 9, IX 7—12, X 1. 2.
- Svenska Bokhandelscentralen A.-B. in Stockholm:**
- Kagers maschinentechn. Lexikon.
- Theodor Rother in Leipzig:**
- *Haucks Realencykl. 3. A.
- *Meyer, Komm. z. N. T. 1883. Kplt.
- *Luthers Kirchenpost. II, von Francke.
- Nordiska Bokh. (A.-G.), Stockholm:**
- *Kitt, spez. path. Anatomie.
- *Badisches Gesetz- u. Verordn.-Bl. 1919.
- *Bayr. Ges.- u. Verordn.-Bl. 1919.
- *Gesetzsammlg. f. Preussen 1919.
- *Naumann, Vögel Mitteleuropas.
- *Chun, wiss. Ergebn. d. Valdivia-Exped.
- *Report of the V. int. Congress of Ophthalmol. 1877.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
- *Bucher, Katech. d. Kunstgesch.
- *Deri, Malerei i. 19. Jahrh.
- *Hamann, dt. Malerei.
- *Schmarsow, Grundbegr.
- *Hadeln, Venez. Malerei.
- *Wöhlflin, Renaiss. u. Barock. — klass. Kunst.
- *Blaue Bücher: Mod. Plastik. — Dt. Plastik. — Bildn. a. 3 J., — Bürgerbaut., — schweiz. Maler.
- *Berenson, Venez. Maler. Dt. od. engl.
- *Justi, Elisabeth d. Heilige. 1835.
- *Martin, Miniatur. franç. 1906.
- *Scriptores erotici graeci, ed. Hercher. 1858.
- *Whitney, Sanser. gramm. Dt. od. engl.
- *Bauer, Nationalitätenfrage u. Sozialdem. 1911.
- *Knötel, Gesch. Oberschlesiens.
- *Pascal, Oeuvres, La Haye 1771. 1—3.
- *Zeller, Vortr. u. Abh. 1—3. 1875—1884.
- *Mach, Grundr. d. Physik. 1893/94.
- *Goethe u. Sophie Laroche, Brfw.
- *Riest, Lebenserinn. 1880.
- *Brentano-Mereau, Briefw.
- *Münsterberg, japan. Kunstg. III.
- *Rein, Abessinien. 1919. 3 Bde.
- *Weigand, Aromunen. — nat. Bestreb. d. Balkanvölk.
- *Bonn, engl. Kolon. Irlands. 1906.
- *Wieser Urspr. u. Hauptges. d. Güterverk., — natürl. Wert. 1889.
- *Zuckermandl, Theorie d. Preise. 1889.
- *Hermann, staasw. Unters. 2. A.
- *Menger, Grunds. d. Volksw., — Unters. üb. Meth. d. Soz.
- *Taschenbuch d. Sagen, v. Helwig. 1. 2. 1812—17.
- *Meister, Verfassungsgesch. b. 14. Jh. 1913.
- *Kötzschke, dt. Wirtschaftsgesch. 2. A.
- *Bartsch, Chrestom. de l'anc. frç., — Chrestom. prov. Letzte Aufl.
- *Bresslau, Handb. d. Urkundenl. 2. A.
- *Rötscher, Shakesp. i. s. Charaktergeb. 1864.
- *Freitag, Lexicon Arabic.
- Mirko Breyer, Agram (Jugoslav.):**
- *Hölschner, d. preuss. Strafrecht.
- *Anderson, Buch d. Freymaurer. Frkft. 1762 (od. and. Ausg.).

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Parish, Woodbine. Libros, mapas sobre la Republ. Argentina. Almanach, Schles. Breslau 1735.
 Praetorius, Daemonologia Rubinzalii Silesii. Lg. 1668.
 Menzel, Gesch. d. Belagerung v. Breslau. 1808.
 Thebesius, Liegnitzische Jahrbücher. Jauer 1733.
 Las Casas, Vocabulario de las lenguas tosc. castell. Sevilla 1570.
 Gongova, Todas las obras en varios poemas. Madr. 1654.
 Haebler, span. Bücherzeichen. Strassb. 1898.
 Beyle, — Stendhal. Erstausg.
 Hugo, V., Théâtre, — Poésies. Erstausg.
 La Sale, Journal historique. Paris 1713.
 Ternaux-Compans, Recueil de documents s. l'hist. espagn. Paris 1840.
 Pointis, quadro revolucionario de Cartagena de Indias. 1817.
 Durell, Plan of the harbour of Carthage. Lond. 1743.
 Isabelle, Voyage à B. Aires 1830 à 1834.
 Vidal, picturesque illustrat. of B. Aires. Lond.
 Christiani captivi. Augsburg. 1498.
 Lapide, Resolutorium. Basel 1492. Hain 9905.
 Bandellus, de materia concept. Mariae. Bologna 1481.
 Gouda, Expositio mysteriorum. Ca. 1498. Hain 7827.
 Recueil de divers voyages en Afrique. Paris 1684.
 Christian, l'Afrique française. Paris 1845.
 Thunberg, Voyage en Afrique. Paris 1794.
 Scherer, Recherches histor. Paris 1777.
 Postans, personal observations on Sindh. London 1843.
 Hearne, Voyage. Par. 1798—99.
 Dudley, Voyage to the West Indies 1594—95. Lond. 1899.
 Hawkins, Observations in his voyage into the South Sea. Lond. 1847.
 Collection of documents on Spitzbergen. Lond. 1855.
 Campanus, Oratio. Rom 1483.
 Divisiones decē nation n totius christ. Rom. 1492.
 Fernus, Epitome de regno Apuliae et Siciliae. Rom 1494.
 Antoninus, Summa theologica. Argent. 1496.
 Carchano, Sermonarium. Venetiis 1496.
 Philephus, Epistularum libri 16 Venedig 1489.
 Pidoll, aus d. Werkstatt e. Künstlers. 1909.
 Inselalmanach 1906 u. 1908.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 ferner:
 Bull. de l'Inst. de Soc. Solvay. Brux. Kplt. u. einz.
 Proceed. of the physic.-mathemat. soc. of Japan. Kplt. u. einz.
 Anales de la sociedad cientif. Argentina. Buenos Aires. Kplt. u. einz.
 Boletín de la acad. nac. de ciencias en Cordoba. Buenos Aires. Kplt. u. einz.
 Reinhardt, Kupfer-Kabinet, 3 Bde. Eisenberg 1826—28.
 Saphir-Werke. Gröss. Ausg.
 Ebstorfer Weltkarte, hrsg. von Sommerbrodt. Hann. 1891.
 Beyle, Armance ou qqus scènes d'un Salon de Paris en 1827.
 Spengler, Untergang d. Abendl.
 Froebes, Lehrb. d. exp. Psychol. Verbdlgn. d. bot. Vereins d. Prov. Brandenburg. Reihe.
 Texte, Irische, hrsg. v. Stokes u. Windisch.
 Sering, die innere Kolonisation i. östl. Deutschland. 1893.
 Herkner, die wirtschaftl. Annäherung zwischen Deutschland u. sein. Verbündeten. Bd. 1. 2.
 Campanella, Civitas solis. Ultrajecti 1643.
 Bau- u. Kunstdenkm. Württemb. Kplt. u. einz.
 — do. Oldenburgs. Kplt. u. einz.
 Künstler-Monogr.: Böcklin.
 Ellwood a. Yerbury, Studies of the human figure. Lond. 1918.
 Annuaire de la législation du travail publ. p. l'office du trav. de Belgique. Kplt. u. einz.
 Fiedler, Schriften üb. Kunst. 2 B.
 Meier-Gräfe, H. v. Marées. 3 Bde.
 Lichtenbergs Werke. Gröss. Ausg.
 Oesterr. Alpenzeitung. Kplt. u. e.
 Neue dtsche. Alpenzeitung. Kplt. u. einz.
 Deutsche Alpenzeitg. Jg. 1. Kplt.
 Hütte. Aelt. Aufl.
 ABC-Code. 5. ed.
 Bentley, Code.
 Angeb. u. Nr. 1662 d. d. Gesch.-Stelle d. B.-V.:
 Friedenthal, Weib i. Leb. d. Völk.
 Kahn, Frau in d. Karikatur.
 Fuchs, Alle Sittenwerke. Kplt. u. Einzelbde.
 Mann u. Weib. (Union.)
 Privatdrucke (sow. n. verboten).
 Frau, — Weib. Alles Illustr.
 Akt- u. Karikat.-Werke.
 Sitten d. Völker. (Union.)
- Verlagsanstalt Benziger & Co.**
 A.-G. in Einsiedeln:
 *Bolanden, Canossa.
 *— Gustav Adolph.
 *Alle Werke von Eckartshausen. Angebote direkt.
- Just. Naumanns Bh., Dresden-A.:**
 Dürichen, Deutschlands Amphibien u. Reptilien.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (A) Gruchots Beiträge. Bd. 64.
 (A) Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.
 (A) Abh., Freiburger, a. d. Geb. d. öff. Rechts. H. 8.
 (A) Schmollers Jahrb. Jg. 40/44.
 (A) Finanzarchiv. Jg. 23—27 u. 31 I.
 (A) Endemann, Hdb. d. Handelsr.
 (A) Ehrenberg, Hdb. d. Handelsr.
 (A) Archiv f. klin. Med. 1914/20.
 (A) Zentralbl. f. Bakt. 1914—20.
 (A) — f. Chir. 1914—20.
 (A) — f. inn. Med. 1914—20.
 (A) Wochenschr., Wiener med., 1914—20.
 (A) —, Münch. med., 1914—20.
 (A) —, Deutsche med., 1914—20.
 (A) Bauzeitung, Dtsche., 1909.
 (E) Wiesebach, am heiligen See.
 (E) Kolsche, Geogr. u. Stat. von Neustpreussen.
 (E) Novum corpus const. 9. 10. 11.
 (E) Klewitz, an d. poln. Nation.
 (E) Krug, Beschr. v. Süd-Ostpr.
 (E) Materialien z. Gesch. poln. Landesteile. I.
 (E) Prumers, das Jahr 1793.
 (E) Grützmacher, Grundherrsch.
 (E) Lehmann-Vanin, Preuss. u. d. kath. Kirche. 7. 8. 9.
 (E) Klein, erfolgr. Milchwirtsch.
 (E) Schwartz, preuss. Schulpolit.
 (E) Weigmann, Mykol. d. Milch.
 (E) Sokrates, geschild. v. s. Schül.
 (E) Heiler, buddhist. Versenkg.
 (E) Bauer, Gesch. d. Altertums.
- Der Buchladen Commeter, Hamburg, Hermannstr. 37:**
 *Ganymed. I. Luxus.
 *Scheffler, Paris.
 *Meier-Gräfe, Delacroix.
 *— van Gogh.
 *— Hogarth u. Klossowski.
 *La Collection Cheramy.
 *Robert-Mereau-Nelaton, l'oeuvre de Corot.
 *Mareks, Lichtwark.
 *Buckhardt, Cicerone.
 *Hanke, Liebermann.
 Angebote direkt erbeten!
- Passage-Buchhandlung in Jena:**
 *Naumann, Vögel Deutschlands. 12 Bde.
 *Harms, Katechismuspredigten.
 *Tholuck, Gewissenspredigten.
 *Cohnheim, Chemie d. Eiweissstoffe.
 *Lassalle, die Philosophie Fichtes u. d. Bedeut. d. dt. Volksgeistes.
 *Kuntze, am Sarge.
 *Dreydorff, Kasualreden.
 *Alt, der christl. Kultus nach sein. Entwicklgl.
- Hofbauer'sche Buchh., Elberfeld:**
 Wundt, Völkerpsychologie. Einzelne Teile.
 Kainz, Der junge. (S. Fischer.)
- Eugen Haag in Luzern (Schwz.):**
 Gerichtssaal. Alle Jahrgge. Kplt. Seemann, berühmte Kunststätten. 1. 3. 39. 40.
 Land u. Leute. Monogr. 12: Rom. Jännicke, Gesch. d. Keramik.
 Flieg. Blätter. Bd. 1. 3. 4. 6. 8. 21. 43. 47. Brosch.
 Zsigmondy, Gefahren der Alpen.
 Janssen, Gesch. d. dtschn. Volkes. Kplt. Orig. geb.
 Marcelli Virgillii oratio de militiae laudibus Florentiae dicta. 1518. Froben, Basel.
- Bursik & Kohout in Praha:**
 *Florinskij, Lekeij po slavjanskom jazykoznanijn. 2 Bde.
 *Hirt, der ikarische Dialekt.
 *Konstantinow, Bey Ganja.
 *Luciani, Physiol. d. Menschen.
 *Manz' Gestae. Bd. XXVIII. 1.
 *Miklosich, subjektlose Sätze.
 *Oblak, makedonische Studien.
 *Röll, eisenbahnrechtl. Entscheidungen. Jahrg. 11—14.
 *Somary, Bankwesen.
 *Wissenschaft u. Bildung. Komplette Sammlung.
- Margueriten-Verlag Johann Gräf in Leipzig:**
 Herzog-Hauck, Enzyklopädie der Theol. 3. A. 22 Bde. u. Reg.
 Ullmann, Enzykl. d. techn. Chemie. 8 Bde.
 Wilmanns, dt. Gramm. (A. einz.)
 Essellen, Gesch. d. Sigambren. 1868.
 Watterich, Germanen d. Rheins. 1872.
 Zippel, dt. Völkerbewegung. 1895 (Königsberg.)
 Müller, darstell. Geometrie für Hochsch. 1/2. (Teubner.)
 Schmeil, Leitf. d. Zool. (10 Ex.) — do. d. Botanik. (10 Ex.)
 Ratzel, die Erde u. das Leben.
 Tirpitz, — Ludendorff, — Lettow-V., — Kluck, — Hausen. Alle, antiquarisch!
 Wagner, Parsifal u. Tristan u. I. Klavierauszüge m. Text.
- R. Lamm in Leipzig, Bülowstr. 8:**
 *Ranke, Meisterwerke. Geb.
 *Kaufmann, handelsrechtl. Rechtsprech. Bd. 2.
- A. Frederking in Hamburg:**
 Soergel, Rechtsprechung. 3. Jg.
- Carl Schmalfeldt Verlag u. Druck. G. m. b. H. in Berlin SW. 48, Friedrichstr. 225:**
 *Rathenau, Impressionen.
 *Granier, Lehrb. f. Heilgehilfen.
 *Deutsches Nahrungsmittelbuch.
 *Schmidt-Wagner, gerbereitechn. Auskunftsbuch.
- Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken: »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher« sind stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Stellenangebote.

Wir suchen für Zeitschriften-Expedition

gewandten, schnell und sicher arbeitenden

Herrn oder Dame,

die Erfahrung in diesem Fache haben und möglichst zum 1. August d. J. eintreten können. Angebote mit Gehaltsforderungen und Bild erbittet direkt

München, Lessingstr. 1.

G. Hirsh's Verlag.

Privatsekretärin von Leipziger Verlag gesucht.

Intelligente, vertrauenswürdig, im Buchhandel erfahrene Dame, Stenotypistin, reiferen Alters, die auf dauernde Stellung als rechte Hand des Chefs Wert legt, wolle sich bewerben unter # 1686 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu sofort suche ich eine umsichtige, evangelische, zweite jüngere

Dame

für den Ladenerverkehr. Gute Kenntnisse sowohl im modernen Buch-Sortiment, als auch ganz besonders im Musikalienhandel sind unerlässlich. Bewerberinnen, die tüchtige Verkäuferinnen sind, Schaufenster geschmackvoll dekorieren können u. eine gute Lehre hinter sich haben, wollen sich mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild, das sofort zurückgesandt wird, bewerben bei

H. Schuermann, Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. (früher Fr. Krieger) Duisburg am Rhein.

Wir suchen für unser Bestellskontor eine tüchtige Dame m. guten Sortimentskenntnissen, die das Bestellwesen vollständig beherrscht und einen solchen Posten nachweislich mehrere Jahre innegehabt hat.

H. Wertheim G.m.b.H., Berlin, Leipziger Str. 132-137.

Bei der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel in Leipzig

ist die Stelle des Direktors zum 1. Oktober 1921 zu besetzen. Nur Herren, die sich durch Kenntnisse u. bisherige Tätigkeit berufen glauben, einen solchen Posten auszufüllen, wollen ihre Bewerbung schriftlich an den Vorsitzenden der Gesellschaft, Professor Dr. A. Rippenberg, Leipzig, Kurze Straße 7, richten.

Vertrauensposten.

Katholisches Grossstadtsort. Süddeutschlands (erste Firma) sucht zum baldigen Eintritt

ersten Ladenbediener

mit entsprechender Allgemeinbildg. u. besten Kenntnissen der katholischen und anderen Literatur für hochgebildete Kreise. Der Betreffende muss guter Dekorateur und in der Lage sein, grösseres Personal verständnisvoll anzuleiten. Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Jedoch muss eine Tätigkeit in besten katholischen Firmen vorangegangen sein.

Nur Unverheiratete - nicht über 30 Jahre - kommender Wohnungsschwierigkeiten wegen in Frage und nur Reichsdeutsche.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche u. # 1685 d. d. Gesch. d. B.-V.

Tüchtiger Gehilfe

mit sehr guten Literaturkenntnissen für mein wissenschaftliches Sortiment für Bestellbuch und Ladenerverkehr zum August, spätestens 1. Oktober gesucht. Herren aus Universitätsstädten bevorzugt.

Gefl. Angebote mit Bild erbittet **Ratsbuchhandlg. P. Bamberg, Greifswald.**

Sofort gesucht junger Gehilfe (Gehilfin).

Mann kürzlich erst die Lehre verlassen haben. Verlangt: Kenntnisse in der Führung des Bestellbuches, der Konten und Zeitschriften-Expedition, sowie Gewandtheit im Bedienen d. Kundschaft. Einige Erfahrungen im Musikalienhandel nötig. Gelegenheit ist gegeben, sich Kenntnisse im Kunsthandel und in der Rahmenbranche anzueignen. Ausführl. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an **Carl Siebel, Hofbuch-, Kunst- u. Musikalienhdlg., Bayreuth (Bay.).**

Stellengesuche.

Jg. Mann (21 Jahre), in Leipziger Komm.-Geschäft gelernt, läng. Zeit in Grosso-Sortiment tätig gewesen, zurzeit in ungekündigter Stellung im Verlag in norddeutscher Großstadt, wünscht sich gelegentlich zu verändern.

Suchender ist gewandter Expedient, sicher. Kontenführer und Statistiker und besitzt Kenntnisse im Anzeigenwesen. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Es kommt nur ein aussichtsreicher Posten in Frage!

Erdl. Angebote beliebe man mit Gehaltsangabe unter # 1713 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzureichen.

Für gelernte gebildete, tüchtige

Sortimenterin,

Professorstochter aus Stuttgart, 23 Jahre alt, seit 4 1/2 Jahren im Beruf, in allen Arbeiten selbständig, suchen wir zum 1. Oktober Stellung in **Münchner Buchhandlung.**

Buchhandlungen wollen sich im Bedarfsfalle wenden an

J. B. Mezlersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Calwer Straße 18.

Sortimenter, in allen Sortimentsarbeit, wohl-erfahren, tüchtiger Verkäufer, sehr arbeitsfreudig, sucht neue, durchaus selbständige Stellung. Süddeutschland bevorzugt. Antritt auf Wunsch sofort möglich. Herren, die Wert auf einen tüchtigen Mitarbeiter legen, bitte unter „Arbeitsfreudig“ Bewerbung verlangen zu wollen.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Suche

für meinen Sohn, 21 Jahre alt, Realschulmaturant, Handelshochschule, zzt. in Holland,

Volontärstelle

ab Anfang nächsten Jahres nur im

wissenschaftlichen Antiquariat.

Leipzig bevorzugt.

Gefl. Zuschriften unter „Wiener Antiquariatsbuchhändler“ # 1717 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Red.-Assistentin,

schriftstellerisch tätig, 24 Jahre alt, sucht Stellung. Kenntn. von Engl., Franz., Stenogr. und Schreibmasch. vorh. Vlg. Schade, Dresden-N., Fortstr. 39.

Volontärstelle in mitteldeutschem Sort.

sucht routinierter, seriöser und bestempfohl. Kaufmann (la-Zeugnisse), mit Gymnasialbildg., Christ, Ende der 20er Jahre, talentiert u. mit leichter Auffassungsgabe, sehr schriftgewandt u. arbeitsfreudig, weitgehend literarisch u. musikalisch gebildet und belesen.

Bewerber, fleißig und strebsam, beabsichtigt, sich aus großer Liebe zum Fach dem Buchhandel zuzuwenden und ist bereit, anfangs evtl. ohne Vergütung zu arbeiten. Eintritt Mitte August, auch später.

Da gute kaufmännische Kenntnisse mitgebracht werden, so ist auch nach dieser Richtung hin auf Mitarbeit zu rechnen.

Geneigte Angeb. unter Nr. 1697 an die Gesch.-Stelle des B.-V.

Suche nach buchhändl. Fachkurs und einigen Semestern Literatur- und Kunststudium für sofort oder später

Volontärstellung

in erstkl., bzw. nur gutem, mittlerem Sortiment, wo in 1-1 1/2 Jahren die praktische Durchbildung gewährleistet wird.

Angebote unter Sch. # 1712 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Holland.

Buchhändler — Antiquar, mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels vertraut, engl. u. franz. Sprachkenntn., sowie Vorkenntn. der holländ. Spr.,

sucht Stellung.

Suchender ist 28 Jahre alt, von großer, kräftiger Gestalt und angenehmen Umgangsformen, mit niederländ. Verhältnissen vertraut und eine tüchtige Arbeitskraft.

Gef. Angebote u. Nr. 1696 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Lehrlings- stelle

gesucht in einem angesehenen

Berliner Sortiment zum 1. April 1922

für einen jungen Mann, der Anfang 1922 sein Abiturientenexamen machen wird.

Angebote unter # 1673 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für 1. 7. oder später.

Jg. Sort., abgeschl. höhere Schulb., auch im Antiqu. etwas bewandert, in allem firm, sucht Stellung.

Angebote unter Nr. 1709 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Vermischte Anzeigen.

Für dramatisches Oeuvre,

vielseitig, interessant, literarisch hochstehend, rühriger Buchverlag gesucht. Angeb. u. H. L. 8706 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar G. Bartels, B.-Weissensee

SPIELKARTEN



aus der Fabrik von **F. A. LATTMANN, GOSLAR** sind erstklassige Erzeugnisse und als solche auch während der Sommerzeit ein lohnender Brotartikel. Verkehr nur direkt. Abgabe nicht unter 1 Dutzend.

Originalroman

hoher Qualität an Zeitschrift oder Buchverlag zu vergeben. Angebote unter H. P. 5141 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Verleger gesucht

für ein neues

deutsch-rumänisches Taschenwörterbuch

Grösse 10/15 1/2, ca. 13 600 Wörter — ca. 13 (16seitige) Druckbogen. Angebote u. Anfragen vermittelt **F. A. Brockhaus, Kommissionsgeschäft, Leipzig.**

Geschäfts- couverts

31 M. pro 100

Soweit Vorrat!

**Dr. Basch & Co., Berlin-
Wilm., Emserstr. 3.**

Beschneide-Maschine

für Zeitschriften und Bücher, Hebelsystem, sehr gut erhalten, äußerst billig zu verkaufen.

**A. Mocker,
Buchhandlung, Bremerhaven.**

Reisebuchhandlungen gesucht,

die Privatkundschaft besuchen. Es handelt sich um Werke, mit denen ein großer Umsatz zu erzielen ist. Angebote unter # 1672 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

**A. Betz H. Klemmings
Antiquariat,
Stockholm.**

Gelegenheitskauf.

Wir geben sehr preiswert ab:

**100 Mappen in bester starker
Friedensanfertigung**

Format ca. 41:60 cm

rot, Halbleinen, mit gleichfarbigem Papierüberzug und drei Bindebändern. Interessenten steht Probestück gegen Portoberechnung zur Verfügung.

**S. Schropp'sche
Landkartenhandlung
(Ernst Schmersahl),
Berlin NW 7, Dorotheenstr. 53.**

**Lesezirkel-Mappen und
Taschen, Bibliotheks- und
künstlerische Bucheinbände
in jeder Ausführung.
Schroders Buchbinderei,
Gotha.**

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 957. — Komponisten und Musikverleger. Von G. Raub. S. 957. — Kunstataloge von Kbhagen, Barta, Danstaaagl und Kunstverlag A. Schroll & Co. S. 959. — Kleine Mitteilungen. S. 959. — Sprechsaal. S. 960. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6797. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6800. — Anzeigen-Teil: S. 6800—6892.

- | | | | | | |
|------------------------------------|---|------------------------------------|---|------------------------------------|---|
| A. B. Klemmings Ant. 6832. | Buchladen Commeter 6830. | Friederichsen & Co. 6829. | Koehler & B. A.-G. 6827. | Poype 6829. | Speidel & B. 6828. |
| Midi. Jugendblätter 6806 | Bültmann & G. 6826. | Gerstenberg'sche Bb. 6828 | Korn & B. 6828. | Puttkammer & M. 6816. | Staniß 6828. |
| Milhaedi 6826. | Burchard 6829. | Giebel 6831. | Krohß 6806. | Rahn 6827. | Stedert & Co. 6827. |
| Altman in Brln. 6824. | Burk & R. 6830. | Gorniska 6826. | Künzi-Locher 6828. | Rathke 6827. | Steinacker 6801. |
| Alster-Verl. U 1. | Cohen 6829. | Graeber 6826, 6828. | Lafaire & Str. 6828. | Ratsbuch. V. Bamberg 6831. | Stoll in Pl. 6826. |
| Anton & Co. 6815. | Cotta'sche Bb. Nchf. 6817. | Graubner 6828. | Lamm 6830. | Reichard in Pl. 6801. | Storm 6826, 6827. |
| Baedeker in Elbf. 6827. | Dames 6828. | Grunow, Fr. P., 6825. | Landhausverlag in Jena 6811. | Reimide 6826. | Strohmeyer 6829. |
| Banas & D. 6814. | Datterer & Cie. 6807. | Guenther 6805. | Langguth 6806. | Reis & R. 6827. | Süddt. Monatsb. G. m. b. H. 6809. |
| Boer & Co. 6829. | Deuerlich 6828. | Daag in Luz. 6830. | Lattmann 6832. | Rosenthal, P., in Mü. 6829. | Sudetendt. Verl. 6828. |
| Bachem 6808. | Di. Bäckerei in Spand. 6810. | Darrasowitz U 4. | Lorenz in Le. 6828. | Rother in Le. 6829. | Svenska Bokh. Centr. 6829. |
| Bartels in Weif. 6832. | Di. Druck- u. Verlagsb. in Würzb. 6808. | Dartung in Da. 6800. | Lüderdt 6827. | Rowohl 6806. | Thürmer 6826, 6827. |
| Barb 6826. | Di. Gef. f. Auslands- buchh. 6831. | Dausaryt-Verl. 6801. | Lust 6828. | Schade 6831. | Tonindustrie in Brln. 6827. |
| Basch & Co. 6832. | Einborn-Verl. 6806. | Deimaterlag Oberföhlen 6817. | Mölen-Verl. 6806. | Scherf G. m. b. H. 6807. | Ulrich, Gebr., 6827. |
| Bergstadtverlag 6806. | Einkaufsges. Löwen 6828 6829. | Derder'sche Buchh. in Paris. 6828. | Marquiten-Verl. 6830. | Scheuermann 6831. | Universil.-Edit. in Wien 6810. |
| Binder Nchf. 6816. | Engelhard & Co. 6810. | Derter Nchf. 6826, 6827. | Metzler'sche Brbb. 6831. | Schickberger, M., 6827 6828. | Verlagsanst. Beniger & Co. A.-G. in Gmf. 6830 |
| Blende & Co. 6827. | Engelhorn's Nchf. 6828. | Diersemann 6830. | Mittelbachs Verl. 6808. | Schirmer's Bb. 6827. | Verlagsanst. Tyrolia 6811. |
| Bonifacius-Druck. 6814. | Enke 6812, 6813. | Dirth's Verl. in Mü. 6804, 6831. | Möder 6829. | Schmalefeldt 6830. | Vollsbuchh. in Jena U 4 |
| Bonneh & S. U 4. | Evang. Buchh. in Chem- nitz 6827. | Dobbauer'sche Bb. 6830. | Moritz in Stu. 6819, 6820, 6821, 6822, 6823 | Schmidt in Jür. 6826. | Wagner in Le. 6801. |
| Bouveau & Ch. 6827. | Frosbender 6826. | Doffmann, A., in Stu. 6816. | Mosse in Da. 6832 (2). | Schraa 6828. | Wartheim in Brln. 6831. |
| Breitkopf & S. in Le. 6827. | Fleischer, C. Fr., in Le. 6831. | Holze & P. 6828. | Raumann's, A., Bb. in Dr. 6830. | Schröbers Buchbind. in Gotha 6832. | Weyerermann 6828. |
| Bredlauer 6827. | Frosbender 6826. | Insel-Verl. 6801. | Ressel 6827. | Schröpp'sche Landf.-Bbla. 6832. | Wigand, G., in Le. 6810, 6818. |
| Breuer 6829. | Fleischer, C. Fr., in Le. 6831. | Inveba 6828. | Reumann in Magd. 6826. | Schulz in Bresl. 6801. | Winter in Le. 6801. |
| Brockhaus, F. A., 6805. | Fod G. m. b. H. 6829, 6830. | Jaunich & P. 6828. | Rordiska Hoff. 6829. | Schulze in Gth. 6816. | Wolff in Mü. U 8. |
| Brockhaus Komm.-Ge- schäft 6832. | Frank in Oveln 6827. | Demink & P. 6828. | Dummerborn & Co. 6828. | Schweizer, Jan., in Mü. 6828. | Zentral-Verl. in Brln. U 3. |
| Brunner'sche Bb. 6827. | Frankf. Societätsdruck. U 2. | Klemm, D., in Le. 6828. | Passage-Buchh. in Jena 6830. | Seidel'sche Sortbb. in Wien 6828. | |
| Bücherkabe Severin 6828 | Frederking 6830. | Koch in Mü. 6828. | Perthes, F. A., A.-G. in Gotha 6802, 6803. | | |
| Buchh. d. Gra.-Ver. in Neuf. 6800. | | Kochler Ant. in Le. 6829 | | | |
| Buchh. d. Thür. Barte 6828. | | | | | |

Abshagen, Hans Friedrich, Kunstverl., Dresden-A.:

Bilderkatalog über Farbendrucke, künstlerische Vierfarbendrucke, Blumen, Stilleben, Sport, Genre, Kinderbildnisse, Kinderzimmerbilder, Wandsprüche. Gr. 8°. 47 S.

Barta, Josef, Verlag, Berlin S. 14, Dresdner Str. 43:

Bilder-Katalog über Original-Radierungen erster Künstler — Kunstblätter in Tief- und Lichtdruck. 4°. 11 S.

— Katalog über geschnittene Silhouetten-Kunstblätter. 4°. 32 S.

Hanfstaeagl, Franz, München: Bilderkatalog 1000 Bilder.

Eine Auswahl des Verlages. Gr. 8°. VIII, 376 S. Preis geb. M. 12.— bar (M. 18.— ord.).

Kunstverlag Anton Schroll & Co., G. m. b. H., Wien:

Verlags-Verzeichnis 1920. gr. 8°. 63 S. Mit zahlreichen Abbildungen.

Nachdem bereits im vorigen Jahre die Firmen Hanfstaeagl's Nachfolger in Berlin, Otto Gustav Zehrfeld und V. G. Teubner in Leipzig mit Neuausgaben illustrierter Kataloge auf den Plan getreten sind, folgen ihnen die obigen Kunstverlage, allen voran die bekannte Firma Franz Hanfstaeagl in München, nach. Dieses Wiederauftreten bewährter und auch im Sortimentsbuchhandel vielgebrauchter Werbemittel ist ein Zeichen für das neue Leben, das sich nach Überwindung kriegs- und nachkriegszeitlicher Schwierigkeiten im Kunsthandel regt. Die stärkere Pflege der Heimkultur, die sich in einer zur Sparsamkeit zwingenden Gegenwart bemerkbar macht, wird hoffentlich neben der Freude am Buche auch die Freude am schönen Wandschmuck erhalten und neu beleben, besonders dann, wenn einem Grundübel der Jetztzeit, dem Wohnungsmangel, abgeholfen sein wird. Der Kunsthandel tut gut daran, sich schon heute auf gesteigerten Bedarf einzurichten und seine Erzeugung auf einfachere Bedürfnisse einzustellen. Daß dabei die künstlerische Qualität nicht zu leiden braucht, hat bereits die Erfahrung gelehrt. Wenn demnach der Sortimenter auch seinerseits ein wenig weiter in die Zukunft blickt und für die Kataloge, die nicht immer, wie in der guten alten Zeit, kostenlos abgegeben werden können, geringe Opfer bringt, so tauscht er doch dafür ein Rüstzeug ein, das er sicherlich eines Tages sehr nötig haben wird.

In einem geschmackvollen blauen Pappband mit weißem Rücken und Goldaufdruck tritt der Hanfstaeagl'sche Katalog auf. Es ist »nur« eine Auswahl aus der Fülle der Verlagswerke, ein volles Tausend in Zinkätzung auf Kunstdruckpapier in Verkleinerung wiedergegebener Bilder mit Angaben über Art, Größe und Preis der Wiedergabe. Hier finden wir, um nur einige wenige Namen zu nennen, eine reiche Auswahl Bilder von Defregger, Feuerbach, F. A. v. Kaulbach, Herm. Kaulbach, Klinger, Lenbach, Menzel, Schwind, Spitzweg, Stuck, Thoma, Vautier, Zumbusch. Die Einteilung ist nach Bildinhalten getroffen und gliedert sich in die fünf großen Gruppen: Genre- und Kinderbilder, Musik-Komponistenbildnisse, Religiöse Bilder, Geschichtsbilder und Bildnisse, Landschaften und Seebilder, Jagd und Sport. Ein Inhaltsverzeichnis im Namenalphabet der Künstler erleichtert sehr wesentlich die Benutzung. Druck — ganz besonders der Illustrationen — und Ausstattung sind vorzüglich. Eine dem Titelblatt vorangefestete Kunstbeigabe, eine Faksimilewiedergabe der Handzeichnung Nr. 4 von Anselm Feuerbach, soll nicht vergessen werden. Der ideelle Wert, der diesem Katalog neben dem rein praktischen zugesprochen werden muß, wird in der Einleitung mit wenigen Sätzen, denen man im Hinblick auf die Reichhaltigkeit des Verzeichnisses nur zustimmen kann, treffend umschrieben. Es heißt dort: »Was sich auf den Ausstellungen von Jahr zu Jahr vereinigt und wieder zerstreut hat, was vom Künstler, ohne in die Öffentlichkeit zu kommen, unmittelbar in Privatbesitz übergegangen ist, faßt dieses Kompendium wie in einer Bilderchronik zusammen. Das hier gesammelte Material wird, wenn auch ohne Vollständigkeit, für eine Geschichte der Malerei der letzten Jahrzehnte des 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts mit zur Grundlage dienen können.«

Der stattliche Quartband des Verlagsverzeichnisses von Anton Schroll & Co. in Wien stellt die erste ausführliche Übersicht über die Verlagstätigkeit einer Firma dar, die es verstanden hat, sich in einem verhältnismäßig kurzen Zeitraum zu einem großen und angesehenen Unternehmen auf österreichischem Boden zu entwickeln. Der Schwerpunkt der Erzeugung liegt auf kunstwissenschaftlichem Gebiete. Das Fundament des Unternehmens bildete »Der Architekt«, eine führende Zeitschrift der Baukunst. Ihr zur Seite trat später »Das Interieur«, eine zweite Zeitschrift, die durch die großangelegte österreichische Kunstzeitschrift »Die bildenden Künste« abgelöst wurde. Zu der Pflege der Malerei und Bildhauerei trat damit auch die des Kunstge-

werbes. Daneben erschienen große kunstwissenschaftliche Einzelveröffentlichungen, wie Hoernes' »Urgeschichte der bildenden Kunst in Europa«, Strzygowski's »Baukunst der Armerier in Europa«, Karl Witth's »Buddhistische Plastik in Japan«, A. M. Svoboda's »Römische und romanische Paläste«, Planiscig's »Venezianische Bildhauer der Renaissance« und Folnesics' und Planiscig's »Bau- und Kunstdenkmale des Küstenlandes«, sowie viele andere bedeutsame Kunstpublikationen. Unter Veröffentlichungen anderer Art verdienen die große, den ganzen handschriftlichen Nachlaß einbeziehende Ausgabe von Anzengrubers sämtlichen Werken von Dr. Rudolf Laßke und Dr. Otto Rommel und eine Reihe reizvoller künstlerischer Liebhaberausgaben Beachtung. Von alledem gibt der Katalog in Wort und Bild in höchst anschaulicher und übersichtlicher Weise Kunde. Art und Inhalt der angezeigten Werke werden eindrucksvoll angegeben, und zahlreiche Bildproben fesseln das Auge. Im Anhang findet sich ein Verzeichnis nicht behandelter Verlagswerke und ein nach Stichworten und Autoren im Alphabet geordnetes Register.

Mit dem Katalog der Firma Hans Friedrich Abshagen in Dresden betreten wir wieder das Gebiet des Bilderverlages. Art derervielfältigung und Bildinhalt ergeben sich aus den Angaben im Titel. Übersichtlich eingeteilt, bringt das Verzeichnis eine stattliche Anzahl von Verkleinerungen von Kunstblättern mit Namensangaben der Künstler und Angaben der Technik der Wiedergabe, Größe und des Preises. Die Bildproben sind ebenfalls in feinstem Illustrationsdruck auf Kunstdruckpapier gedruckt. Ein Verzeichnis der Bilder im Namenalphabet der Künstler ist beigegeben. Ein farbiges Kinderbild auf dem Umschlag wirkt gut als Verheißung für den Inhalt des Katalogs.

Die beiden Verzeichnisse der Firma Josef Barta in Berlin enthalten eine Fülle von Erzeugnissen vornehmlich galanten Genres, das eine in der Form von Radierungen undervielfältigungen in Tief- und Lichtdruck, das andere in Gestalt von geschnittenen Silhouetten-Kunstblättern. Beide Verzeichnisse bringen nur Verkleinerungen von Bildern mit Angabe der Bestellnummern und der Größe. Hinweise auf die Künstler und Angaben über die Preise sind wohl in einem besonderen Schlüssel zu suchen, der uns nicht vorliegt. Ein großer Teil dieser Erzeugung wendet sich an Liebhaber und Freunde der leichtgeschürzten Muse. Indessen finden sich unter den Bildern auch sehr beachtenswerte künstlerische Leistungen auf landschaftlichem und anderem Gebiete. Auch diese Kataloge sind auf bestes Kunstdruckpapier gedruckt.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Zu den am 1. Juli von uns verzeichneten Jubelfirmen ist noch A. Weismann's Sortiment in Eßlingen nachzutragen, das auf ein 50jähriges Bestehen zurückblickt. Es wurde am 1. Juli 1871 durch August Weismann im Hause am Hafenmarkt Nr. 12 in einer etwas ungünstigen Geschäftslage gegründet. A. Weismann war ein lebenswürdiger und frommer Mann, der hauptsächlich die religiöse Literatur pflegte und als Nebenzweige Musikalien und Schreibwaren führte. Es gelang ihm auch, einen kleinen Schulbücherverlag anzugliedern. Das seinerzeit allbekannte Rechenbuch von Schönmann und Scheu erschien zuerst in seinem Verlage, ebenso die noch heute gebrauchte Klavierschule von Eichler und Feyhl. Im Jahre 1886 verkaufte er das Sortiment an Buchhändler Hammer, der Verlag ging in den Besitz von Bonz & Co. in Stuttgart über. Hammer kaufte 1887 in sehr vorteilhafter Geschäftslage am Frischbrunnenplatz 4 ein Haus und verlegte den Laden dorthin; leider hatte er keine besonders angenehme Art im Bedienen und verschuchte damit gar manchen Kunden. Er war magenleidend, was ihn schließlich auch zum Verkaufe im Jahre 1896 zwang. Umso höflicher und menschenfreundlicher war sein Nachfolger Franz Sigleure aus Weiskensfeld in Thüringen. Dieser verlegte das Geschäft in ein neues Lokal, gegenüber dem bisherigen, in dem es sich heute noch befindet. Herr Franz Sigleure, der leibhaftige Doppelgänger des Grafen Zeppelin, wurde bald eine populäre Persönlichkeit in Eßlingen und imponierte seinen Kunden kraft eines zuverlässigen Gedächtnisses mit seiner außerordentlichen Bücherkenntnis. Am 1. Januar 1911 ging die Buchhandlung an den jetzigen Besitzer Herrn August Stoder über. Herr Stoder ist kein gelernter Buchhändler, sondern ein ehemaliger Ordenspriester und Altphilologe, trotzdem ist es ihm gelungen, ungeachtet mancher anfänglichen Fehlschläge, das übernommene Geschäft auf achtunggebietende Höhe zu bringen. Er hat es verstanden, eine gewisse Stimmung in seinen Buchladen zu bringen, wovon folgende Schilderung des Schriftstellers Wolf Durian im »Stuttgarter Kunstführer« Zeugnis gibt: »Ich kenne eine kleine Buchhandlung, die mir das Ideal der Stimmung verkörpert. Sie liegt in einer kleinen altertümlichen Stadt — nicht weit von hier — an einem kleinen Platz, auf dem ein Brunnen steht. Man braucht nur die Auslage anzusehen und dann den Inhaber, der ein un-

gedruckter Dichter ist. Die meiste Zeit braucht er dazu, die Bücher zu lesen, die er verkauft. Er kennt seine Kunden alle — in der kleinen Stadt ist dies möglich — er läßt sie suchen, beobachtet und leitet klug als Büchermensch und nicht als Händler. Da stand ich oft, da lernte ich einfüßig kennen, was Bücher bedeuten, in Nachmittagsstunden, wenn durch blankle Scheiben Sonnenlichter über die bunten Rücken der Bücher flossen. Es ist die Buchhandlung Stöcker in der Eplinger Pflanzau.

Der Tarifausschuß der Deutschen Buchdrucker, der am 24. Juni in Berlin zusammengetreten war, hatte sich mit einer ganzen Anzahl von Anträgen der Gehilfenvertreter zu befassen, die in der Hauptsache wiederum Lohnerhöhungen bezweckten. Die Gehilfen verlangten vor allem außer der Erhöhung der Teuerungszulage die Fortzahlung der Wirtschaftsbeihilfe und die Fortzahlung der Entschädigung für Lohnausfall bei verkürzter Arbeitszeit. Nach Eintritt in die Verhandlungen versuchten die Gehilfen, die Berechtigung ihrer Forderungen auf Grund der Wirtschaftslage zu beweisen. Die Prinzipalsvertreter erkannten das vorgebrachte Material nicht als beweiskräftig an. Es kam zu keiner Einigung, auch die später eingesetzte Kommission konnte eine Einigung nicht herbeiführen. Am Beginn des dritten Verhandlungstages wurde mitgeteilt, daß prinzipalsseitig beschlossen worden sei, das Reichsarbeitsministerium zur Vermittlung bzw. als Schiedsgericht anzurufen. Auch die Gehilfenvertreter erklärten sich mit der Anrufung des Reichsarbeitsministeriums einverstanden. Dasselbe fällt nun am 27. Juni gegen die Stimmen der Arbeitgeberbeisitzer einen Schiedspruch, durch den die Weiterzahlung der Wirtschaftsbeihilfe bis zum 30. September angeordnet wird. Die verheirateten und ledigen Arbeiter in Gruppe O (über 24 Jahre alt) sollen außerdem eine nach Lokalzuschlägen abgestufte Zulage von 15 bis 45 M monatlich erhalten. In der Gruppe B (zwischen 21 bis 24 Jahre alt) sollen nur die Verheirateten eine Zulage erhalten, und zwar von 22.50 bis 33.75 M. Unter den gleichen Voraussetzungen wurde auch den Hilfsarbeitern diese Zulage anteilmäßig, d. h. auf Grund der im Reichstarif festgesetzten Prozentsätze, zugesprochen. Die Entschädigung für Lohnausfall bei verkürzter Arbeitszeit wurde aufgehoben. Vom 1. Juli d. J. an wird eine solche Entschädigung nicht mehr gezahlt. Bis zum 10. Juli kann gegen diesen Schiedspruch Einspruch erhoben werden.

Der 4. Punkt der Tagesordnung betraf eine Erhöhung der Sätze des Deutschen Buchdruck-Preistarifs. Die Prinzipale beantragten, die Ausführung dieses Punktes der Tagesordnung dem Tarifamt zu überlassen. Hiergegen erhoben die Gehilfen Widerspruch, da sie diese Sache für so wichtig hielten, daß man nicht ohne weiteres seine Zustimmung dazu geben könne. Man sei sich in der letzten Sitzung des Tarifausschusses darüber klar geworden, daß eine weitere Erhöhung des Preistarifs nicht möglich sei. Schließlich einigte man sich auf der Grundlage, daß das Tarifamt bei Annahme des Schiedspruches oder bei einer sonst erfolgenden Einigung berechtigt sein soll, eine angemessene Erhöhung des Preistarifs für Drucksachen vorzunehmen. Der Gehilfenantrag, im Jahre 1922 keine Druckerlehrlinge einzustellen, wurde von der Tagesordnung abgesetzt und für eine spätere Sitzung des Tarifausschusses zurückgestellt. Die große Zahl der arbeitslosen Drucker wird zum Teil auf die Einführung des Offsetdrucks zurückgeführt, weshalb die Prinzipalsvertreter den Gehilfenvertretern empfahlen, daß Buchdrucker zu Offsetdruckern herangebildet werden, wie dies bereits in Leipzig geschehen sei. Schließlich wurde noch u. a. der Gehilfenantrag, die Entschädigung bei verkürzter Arbeitszeit auch nach dem 30. Juni fortzuzahlen, abgelehnt. Diese Ablehnung kommt ja auch in dem oben mitgeteilten Schiedspruch zum Ausdruck.

Der diesmaligen Tagung des Tarifausschusses ging ein Jubiläumsvorfall voraus, da die Tarifgemeinschaft der Deutschen Buchdrucker in ihrer heutigen Form nunmehr 25 Jahre besteht. Dem Geschäftsführer des Tarifamtes, Herrn Paul Schliebs, der seit 25 Jahren die Geschäfte desselben leitet, wurde eine wohlverdiente Ehrung zuteil.

Postverkehr mit Portugal. — Vom 1. Juli an werden nach und aus Portugal wieder Nachnahmen auf eingeschriebene Brieffsendungen sowie auf Briefe und Kästchen mit Wertangabe und auf Pakete zugelassen.

Bücherausstellung in Lobenstein (Meißen). — Aus Anlaß des Heimatfestes in Lobenstein vom 16. bis 23. Juli veranstaltet Ch. v. Teich's Buchhandlung Ferdinand Göze in Lobenstein eine Ausstellung von Literatur- und Kunstwerken über Thüringen und insbesondere über die Fürstentümer Meißen. Alle Verleger seien deshalb auf das Inserat dieser Firma in Nr. 151 des Börsenblattes aufmerksam gemacht.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Nordwestdeutsches Dürerhaus in Bremen.

In Bremen hat sich eine Buchhandlung aufgetan: »Nordwestdeutsches Dürerhaus«. Das Haus hat sich hohe Ziele gesteckt, sein Briefbogenkopf gibt dies an:

Nordwestdeutsches Dürerhaus
gemeinnützige Buch- und Kunstgewerbe-Gesellschaft mit beschr. Haftung.
Errichtet unter Beteiligung führender Wohlfahrts- und Bildungsvereinigungen zum Zwecke der Verbreitung deutscher Wertarbeit des Buch- und Kunstgewerbes.

Verlags-, Kommissions-, Sortimentsbuchhandlung.
Kunst und Kunstgewerbliche Erzeugnisse.

Das Haus wendet sich nun an die verschiedenen Herren Verleger und bittet um Übersendung von Freiezeemplaren ihrer Zeitschriften zwecks Gründung eines Lesezimmers. Hier soll also wieder auf Kosten des Buchhandels etwas getan werden gegen den Buchhandel.

Die Lesehalle mußte in Bremen eingehen, weil sie sich nicht mehr halten konnte; das Dürerhaus will nun wieder etwas tun auf Kosten des Buchhandels. Wäre es nicht richtiger gewesen, die Vereine, die sich dort zusammenschlossen, hätten die Lesehalle unterstützt und dieser die Mittel zugeführt, die seit Jahren schon unablässig bemüht ist, in Bremen im gleichen Sinne wie das Dürerhaus zu wirken? Warum muß es wieder ein Dürerhaus machen und dem ordentlichen Buchhandel das Wasser abgraben? Den Kampf gegen den Schund kann dieses Haus auch nicht besser führen, denn der Schund ist im Bremer Buchhandel nicht zu finden, und die Kreise, die das Dürerhaus erfasst, werden von sämtlichen Buchhandlungen immer bearbeitet. Das Endergebnis einer solchen Gründung ist immer nur das eine: dem Buchhandel wird wieder ein Teil der Literatur genommen, gewissen Kreisen Sand in die Augen gestreut, daß sie ein solches Unternehmen unterstützen müßten, während in Wirklichkeit der deutsche Buchhandel gezwungen wird, sich mehr und mehr auf Erzeugnisse zu werfen, die Gewinn bringen und den Idealismus für diejenige Literatur, die uns so dringend not tut, fahren zu lassen. Wenn das Dürerhaus und der Dürerbund sozial wirken wollen, so sollen sie dazu beitragen, daß die billigen Sammlungen, die jetzt schon in unserem deutschen Volke sind, billiger werden, indem sie den Verlegern Zuschuß geben. Jedenfalls sollten die Verleger alles vermeiden, durch Gratislieferungen diese Verbände zu stützen; denn das muß immer nur den Anschein erwecken, als ob diese Verbände mehr leisten könnten als der Buchhandel, und den Buchhandel in den Augen des Publikums herabdrücken. Ehrliche Konkurrenz braucht der Buchhandel nicht zu fürchten, die kann ihm nur willkommen sein, aber auf Kosten von Geschenken und Mildtätigkeiten ihn schädigen, das muß der gesamte Buchhandel einmütig zurückweisen.

Bremen.

B. Herrmann.

Warschau oder Warszawa?

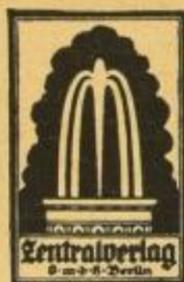
Wie verschiedene andere deutsche Verleger habe auch ich in den letzten Wochen nach Warschau gerichtete Sendungen zurückgehalten mit der Aufschrift: »Retour Quell (!) post (!)«. Einzelne meiner Kunden baten mich auch, künftighin Warszawa statt Warschau zu schreiben, da die dortige Post Sendungen mit der Aufschrift »Warschau« als unbestellbar behandle. Auf meine Beschwerde an die Oberpostdirektion München erhielt ich unterm 27. Juni folgende Antwort:

»In Ihrer Angelegenheit bin ich mit der für den Postverkehr mit Polen hauptsächlich in Betracht kommenden Oberpostdirektion Berlin ins Benehmen getreten, die auf erhobene Vorstellung vom Polnischen Ministerium der Posten und Telegraphen in Warschau folgende Mitteilung erhalten hat (der nun folgende Text ist selbstverständlich französisch abgefaßt, da die Polen den Gebrauch der deutschen Sprache offenbar in den letzten zwei Jahren verlernt haben. In deutscher Übersetzung lautet er folgendermaßen): In Beantwortung Ihres Briefes vom 19. Mai d. J. N. VI.-a. 210 549 habe ich die Ehre Ihnen mitzuteilen, daß die Rücksendung einiger Postsendungen mit der Aufschrift »Warschau« durch das Postamt Varsovie I auf einem Irrtum beruhte, der aus einem Mißverständnis und falscher Anwendung der Dienstvorschriften durch die unteren Ausführungsorgane herrührt. — Diese Unregelmäßigkeit ist sofort nach Feststellung der ersten Fälle abgestellt worden.« Hiervon beehre ich mich Kenntnis zu geben.

Man sieht also, wir brauchen uns in Deutschland doch nicht alles gefallen zu lassen, und bei festem Auftreten ist auch für das heutige Deutschland immer noch etwas zu erreichen. Den deutschen Buchhandel aber möchte ich bitten, nicht polnischer zu sein als das polnische Ministerium und bei polnischen Orten die altgewohnten deutschen Bezeichnungen weiterhin zu gebrauchen.

München.

J. F. Lehmann.



Zentralverlag
G. m. b. H.,
Berlin NW 6.,
Luisenstraße 31 b.

Aktuelle Neuerscheinung!
Zur weitesten Verbreitung in
alle Volkskreise geeignet!

① Die deutsche Reparations= Schuld

(Auf Grund des Londoner Beschlusses vom
5. Mai 1921)

**Ihr Umfang und die Art ihrer
Abtragung.**

M. 2.50 ord. M. 1.75 no. M. 1.50 bar.
Partie 7/6.

Diese Schrift vermittelt in allgemeinverständlicher Form die Kenntnis von Deutschlands Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Alliierten, zeigt, wie sich diese riesenhaften Verpflichtungen gliedern, in welcher Weise sie abzutragen sind und was bisher zur Aufbringung der Reparationsleistungen geschehen ist.

Die Wiedergabe des vom Reichskanzler Dr. Wirth und vom Wiederaufbauminister Dr. Rathenau entwickelten Reparationsprogrammes der Reichsregierung erhöht den Wert der Broschüre.

Kurt Wolff Verlag A.-G.
München

Ⓜ



OTTO FISCHER CHINESISCHE LANDSCHAFTS- MALEREI

176 Seiten Groß-Oktav auf feinstem holzfreien Papier, mit 51 ganzseitigen Bildbeigaben auf Kunstdruckpapier und vielen Abbildungen im Text

**Preis geheftet M. 60.—
in Halbleinen M. 90.—**

Dr. A. Salmony im Kölner Tageblatt:
Die Publikation ist zweifellos das bedeutendste Werk über die Malerei des Ostens. Durch Otto Fischers Buch wird uns ein fremdes Gebiet so vertraut, wie es nur mit den Mitteln der Kunstforschung geschehen kann.

Deutsche Allgemeine Zeitung:
Ein klassisches Werk der Betrachtung, Versenkung und Verdeutlichung geistesgeschichtlicher Phänomene, das bei der wachsenden Einwirkung Asiens auf das europäische Denken eindringlichst empfohlen werden kann. Die Ausstattung ist mustergültig.

**Auslieferung bei F. Volckmar
Leipzig**

Ⓩ **Technische
Selbstunterrichtswerke**
für alle Gebiete der Technik u. ihrer Hilfswissenschaften

System Karnack- Hachfeld

Das Taylorsystem

(Das arbeitsparende System)

von Ingenieur Ferd. Klages, Bremen

vollständig in ca. 10 Briefen z. Preise von je M. (3.25) 1.85

Von einem Praktiker geschrieben, zeigt das Werk den Weg zur Erreichung der grösstmöglichen Leistung unter Verminderung der aufzuwendenden Mühe und der Verkürzung der Arbeitszeit. Von einem

Praktiker gemeinverständlich

geschrieben, bietet das Werk

durch eine Fülle von Ab-

bildungen u. praktischen

Beispielen die Gewähr für denk-

bar leichtes Erfassen der Materie. Von

einem Praktiker für die Praxis ge-

schrieben, gewährt das Werk infolge der Leicht-

fasslichkeit des Systems Karnack-Hachfeld jedem Studieren-

den die Möglichkeit, das Gelernte selbst in die Praxis umzusetzen.

*Käufer ist jeder technische Gewerbetreibende
sowie jeder technisch Arbeitende.*

Bonness & Hachfeld, Verlagsbuchhdlg.
Potsdam.

In 3 Tagen 650 Expl. verkauft!

Wo das nur noch 'naus soll!
E Nörgelfriede
D'r Toppquacker
E großer Fresser
De Schittchen
's gibt doch nischt über Rudol-
stadt! und anderes.



Eine treffliche Auswahl heiterer
Dichtungen v. Anton Sommer,
dem bekannten Thüringer
Dialektdichter, ist enthalten in
der Sammlung

Thüringer Klänge

Preise:

Ⓩ Bar, fest M. 2.15
Ladenpreis M. 3.30
Partiebezug: 11/10 Exemplare

**Ihr Ferienpublikum
kauft dieses Buch!**

Bestellungen an Fr. Foerster, Leipzig,
oder an den Verlag

Vollsbuchhandlung G. m. b. H.

Fernruf: **Jena** Postcheckkonto
Nr. 196 Leipzig 103005

Verlangzettel beiliegend.

Orientalia

Ich kaufe:

Originaltexte in allen orientalischen Sprachen

Arabisch, Türkisch, Sanskrit, Chinesisch usw.

**Werke in allen Sprachen über Orientalische Literatur und Linguistik,
Archäologie, Kunst, Geschichte, Geographie, Kultur- und Religionsgeschichte
Assyriologie, Ägyptologie, Hebraica und Judaica, Islam, Buddhismus, Ostasien, China, Oceanien usw.**

**Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft
Zeitschriftenreihen und Gesellschaftsschriften**

**Restauflagen einschlägiger Verlagswerke
Ganze Orientalische Bibliotheken**

für deren Vermittlung ich angemessene Provision zahle.

Ich bitte die Herren Antiquare, Sortimenter und Verleger, ihr Lager durchzusehen und mir Offerten von Objekten auch grössten Umfangs zu machen, denen ich prompte Erledigung zusichere.

Leipzig

Otto Harrassowitz